

RECARO C 7000/RECARO C 6000

Bedienungsanleitung/Operating Instructions



Hinweis für Deutschland: Diese Bedienungsanleitung muss aus Haftungs- und Informationsgründen unbedingt den Fahrzeugbedienungsanleitungen beigelegt werden.

Bedienungsanleitung	5
Operating instructions	29
Instructions d'utilisation.....	53
Instrukcja obsługi	77
Návod k obsluze	101
Istruzioni per l'uso	125
Manual de instruções	149
Instrucciones de uso	173
Bedieningshandleiding.....	197

D

GB

F

PL

CZ

I

P

E

NL

RECARO C 7000



RECARO C 6000



FUNKTIONEN IHRES RECARO SITZES

NUTZFAHRZEUGSITZ			
POS.		AUSFÜHRUNG	
		C 7000	C 6000
1	Einstellen der Lehnenneigung	X	X
2	Einstellen der Schulterunterstützung	X	–
3	Einstellen der Sitzhöhe	X	X
4	Einstellen der Vertikaldämpfung mit Blockierung	X	X
5	Einstellen der Sitzneigung	X	X
6	Schnellabsenkung	X	X
7	Längseinstellung (Sitzabstand zu den Pedalen)	X	X
8	Längseinstellung mittels Komfort-Entriegelung	OPT.	OPT.
9	Verriegelung der Horizontaldämpfung	X	X
10	Einstellen der Sitzkissenlänge	X	X
11	Einstellen der Armlehnenneigung	X	X
12	Ventilation, zweistufig	X	–
13	Sitzheizung, zweistufig	X	X
14	Einstellen der Seitenwangen Sitzkissen	X	–
15	Einstellen der Seitenwangen Lehne	X	X
16	Einstellen der Beckenunterstützung	X	X
17	Einstellen der Lordoseunterstützung	X	X

WICHTIG!

Zur Bedienung aller elektrischen Funktionen muss die Zündung eingeschaltet sein.

REGISTRIERUNG

Zusammen mit Ihrem neuen RECARO Sitz bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eine Verlängerung der gesetzlichen Gewährleistungsdauer sowie umfangreiche zusätzliche Serviceangebote zu nutzen.

Registrieren Sie Ihren Sitz dazu kostenfrei:

Entweder unter der Internet-Adresse www.register.recaro-automotive.com oder telefonisch unter der Nummer +49 631 4182222.



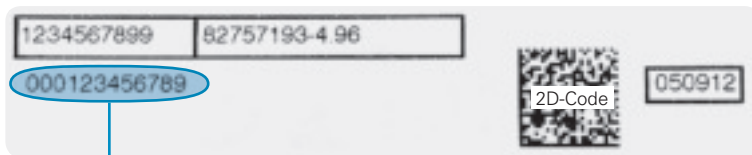
Ein weiterer Vorteil für Sie: Mit der Registrierung ist dokumentiert, dass Sie ein RECARO Originalprodukt erworben haben.

Für die Registrierung benötigen Sie folgende Informationen:

- Hersteller Ihres Fahrzeugs
- Fahrzeugtyp
- Baujahr*
- Km-Stand*
- Kaufdatum Sitz
- Fahrgestellnummer*
- Kfz-Kennzeichen*
- Fertigungsnummer Ihres RECARO Sitzes

*freiwillige Angaben

Die Fertigungsnummer Ihres Sitzes finden Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.



Fertigungsnummer

SCHLÜSSELTABELLE SITZE

TYPBEZEICHNUNG	HANDELSBEZEICHNUNG	ABE NUMMER
RECARO CV Seat 1	RECARO C 7000	91317
RECARO CV Seat 2	RECARO C 6000	91303

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte beachten Sie:

Mit einem RECARO Sitz haben Sie sich für einen qualitativ hochwertigen Sitz entschieden. Allerdings kann auch ein RECARO Sitz nur dann seine Funktion im Fahrzeug optimal erfüllen, wenn er korrekt bedient wird.

Damit Ihr Sitz auch richtig „sitzt“, passen Sie ihn zuerst Ihren ganz persönlichen Komfortbedürfnissen an. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen, die richtigen Einstellungen zu erreichen. Lesen Sie deshalb bitte die folgenden Seiten sorgfältig durch.


Wir wünschen gute Fahrt!



VORSICHT:

Senken Sie vor dem Aussteigen den Sitz über den Schalter Schnellabsenkung ganz ab. Sonst besteht die Gefahr, dass der Sitz nach oben ausfedert und die Beine zwischen Lenkrad und Sitz eingeklemmt werden.

SYMBOLS UND SIGNALWÖRTER

SYMBOL	SIGNALWORT	BEDEUTUNG
	GEFAHR	Hier droht eine unmittelbare Gefahr mit Todes- oder schwersten Verletzungsfolgen.
	WARNUNG	Es handelt sich um eine mögliche Gefahrensituation mit Todes- oder schwersten Verletzungsfolgen.
	VORSICHT	Bezeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die leichte bzw. geringfügige Verletzungen hervorrufen kann oder zu Sachschäden führt.
	HINWEIS	Dieser ist zu beachten, denn bei Nichtbeachtung kann sowohl das Produkt als auch die Produktumgebung beschädigt werden sowie die Funktionalität des Produkts und die Sicherheit des Produkts beschränkt oder ausgeschlossen werden.



GEFAHR:

Wenn Sie versuchen, den Sitz während der Fahrt einzustellen, könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen. Stellen Sie Ihren Sitz deshalb nur bei stehendem Fahrzeug ein.

Fremdteile im Gurtschloss oder in der Sitzstruktur können zu Fehlfunktionen oder Sicherheitsrisiken für den Benutzer führen.

HINWEIS:

Wenn Sie Ihren RECARO Sitz nicht entsprechend dieser Anleitung bedienen, den Sitz oder die Einbauten verändern, übernimmt RECARO keinerlei Haftung für diesen Sitz und daraus resultierende Folgeschäden. Jede Veränderung oder Fehlbedienung des RECARO Sitzes hat neben dem Haftungsausschluss auch den Verlust der Gewährleistungsansprüche zur Folge.

Zu dieser Bedienungsanleitung

Die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung enthält spezifische Sicherheitshinweise für RECARO Sitze, die auf der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs beruhen und diese ergänzen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter muss diese Bedienungsanleitung zusammen mit Ihrer Fahrzeugbedienungsanleitung im Fahrzeug mitgeführt werden, solange sich der RECARO Sitz im Fahrzeug befindet. Damit stehen Ihnen alle notwendigen Informationen gesammelt zur Verfügung.



VORSICHT

Zusatzeile montieren

Es dürfen keinerlei zusätzliche Teile (wie Getränkehalter, Kleiderhaken, Feuerlöscher u. ä.) am Sitz angebracht werden. Ausnahme sind Zusatzteile, deren Montage in der dem Sitz beigelegten Einbauanleitung beschrieben ist.

BEDIENUNG RECARO SITZE

Klappen Sie zu den folgenden Anleitungen die Übersichtsdarstellungen RECARO C 7000 und RECARO C 6000 aus dem Titelblatt aus. Wie Sie Ihren Sitz optimal einstellen, ist auf den Seiten 17 bis 23 beschrieben.



VORSICHT:

Nach jedem Betätigen eines Sitzeinstellers ist darauf zu achten, dass dieser wieder vollständig verriegelt.

1. Einstellen der Lehnenneigung

Durch Hochziehen des Hebels können Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position bewegen.

Beim Ziehen des Hebels wird die Verriegelung gelöst, und die Lehne bewegt sich federunterstützt nach vorne.

Um die Lehne nach hinten zu bewegen, ziehen Sie den Hebel wiederum nach oben und drücken gleichzeitig die Lehne mit dem Oberkörper nach hinten.



VORSICHT:

Die Lehne ist in Fahrtrichtung federbelastet. Bei Betätigen des Lehnenneigungseinstellers im nicht besessenen Sitz muss die Lehne festgehalten werden, um ein unkontrolliertes Vorklappen der Lehne zu verhindern.

2. Einstellen der Schulterunterstützung

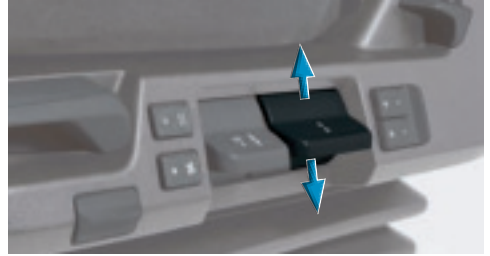
Durch Hochziehen des Hebels wird die Verriegelung gelöst, und der Schulterbereich der Lehne neigt sich nach vorne.

Um diesen Bereich wieder nach hinten zu neigen, ziehen Sie den Hebel nach oben und drücken gleichzeitig den Schulterbereich mit dem Oberkörper und Kopf nach hinten.



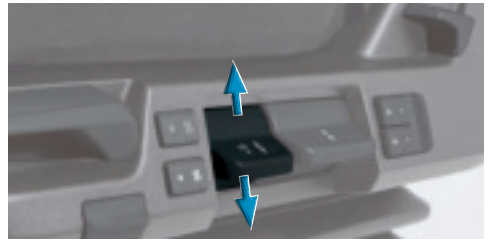
3. Einstellen der Sitzhöhe

Die Höheneinstellung Ihres RECARO Sitzes funktioniert gewichtsunabhängig. Der Einstellbereich ist in neun Stufen unterteilt. Um eine höhere/niedrigere Sitzposition zu erreichen, ziehen/drücken Sie den Griff nach oben/unten in die nächsten Rasten, bis Sie Ihre individuelle Sitzhöhe erreicht haben.



4. Einstellen der Vertikaldämpfung mit Blockierung

Die Dämpfung Ihres Sitzes können Sie in sieben Stufen individuell einstellen. Durch Ziehen des Griffs nach oben in die entsprechende Raste wird die Dämpfung weicher, durch Drücken nach unten wird sie härter. Beim Einrasten in die unteren beiden Stufen wird der Dämpfer blockiert.



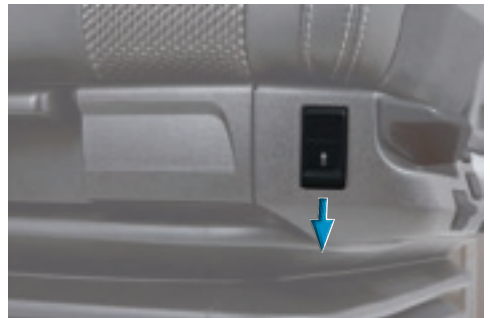
5. Einstellen der Sitzneigung

Durch Ziehen des Griffs und Körperverlagerung nach vorne und hinten können Sie die Sitzneigung individuell einstellen.



6. Schnellabsenkung

Zum schnellen Absenken des Sitzes in die unterste Position betätigen Sie den Schalter nach unten. Der Sitz wird komplett entlüftet und fährt in den untersten Anschlag. Um in die voreingestellte Höhe zurückzukehren, deaktivieren Sie die Schnellabsenkung, indem Sie den Schalter wieder nach oben stellen.



7. Längseinstellung

Zum Entriegeln des Sitzlängseinstellers heben Sie den Bügelgriff an. Der Sitz lässt sich nun nach vorne oder hinten verschieben.

Wenn Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie den Einstellbügel wieder los.

Achten Sie darauf, dass die linke und rechte Schiene hörbar eingerastet sind und der Bügelgriff in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist.



GEFAHR:

Wenn Sie versuchen, den Sitz während der Fahrt einzustellen, könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen. Stellen Sie Ihren Sitz deshalb nur bei stehendem Fahrzeug ein.

8. Längseinstellung mittels Komfort-Entriegelung

Zum Entriegeln des Sitzlängseinstellers aus oberen Sitzpositionen heraus bietet RECARO eine Komfort-Entriegelung an. Ziehen Sie an der Schlaufe nach oben, und der Sitz lässt sich nach vorne oder hinten verschieben.

Wenn Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie die Schlaufe wieder los.

Achten Sie darauf, dass die linke und rechte Schiene hörbar eingerastet sind.



9. Verriegelung der Horizontaldämpfung

Zur Aktivierung der Horizontaldämpfung legen Sie den Hebel komplett in Fahrtrichtung gesehen nach links um [ON].
Zum Verriegeln der Horizontaldämpfung legen Sie den Hebel komplett in Fahrtrichtung gesehen nach rechts um [OFF].



D

HINWEIS:

Überprüfen Sie nach dem Verriegeln der Horizontaldämpfung durch Vor- und Zurückbewegen des Sitzkissens die sichere Verriegelung des Sitzes.

10. Einstellen der Sitzkissenlänge

Ziehen Sie den Griff vorne in der Mitte unter dem Sitzkissen bis zum Anschlag nach oben. Das Sitzkissen ist nun entriegelt und kann in 10 mm-Schritten bis zu 60 mm nach vorne und wieder zurück verschoben werden.



HINWEIS:

Bitte sorgen Sie dafür, dass in den entstehenden Spalt zwischen Lehne und Sitzkissen keine Gegenstände gelangen, da diese die Funktion des Sicherheitsgurtes behindern können.

11. Armlehnen

Mit Hilfe des Drehrads kann die Armlehne in ihrer Neigung individuell eingestellt werden. Dazu sollte die Armlehne durch leichtes Anheben entlastet werden.
Die Armlehne kann auch komplett zurückgeklappt werden, um das Verlassen des Sitzes zu erleichtern.



HINWEIS:

Bei Fahrzeugen mit manueller Schaltung ist es möglich, dass der Schalthebel mit der Armlehne kollidiert. In diesem Fall ist die Armlehne im Fahrbetrieb in hochgeklappte Stellung zu bringen.

12. Ventilation

Zum Einschalten der ersten Stufe drücken Sie den Kippschalter aus der Mittelstellung nach vorne (kleines Symbol).
Zum Einschalten der zweiten Stufe drücken Sie den Kippschalter aus der Mittelstellung nach hinten (großes Symbol).
Zum Ausschalten drücken Sie den Kippschalter zurück in die Mittelstellung.



HINWEIS:

Achten Sie bitte darauf, dass die Lüftungsöffnungen auf der Rückseite der Lehne nicht verstopft oder zugestellt werden.



13. Sitzheizung

Zum Einschalten der ersten Stufe drücken Sie den Kippschalter aus der Mittelstellung nach vorne (kleines Symbol).
Zum Einschalten der zweiten Stufe drücken Sie den Kippschalter aus der Mittelstellung nach hinten (großes Symbol).
Zum Ausschalten drücken Sie den Kippschalter zurück in die Mittelstellung.



VORSICHT:

Wenn die Heizmatten der Sitzheizung beschädigt sind, besteht Stromschlaggefahr. Stellen Sie keine kantigen oder schweren Gegenstände auf dem Sitz ab und stellen oder knien Sie sich nicht auf den Sitz.

Wenn der Sitz nass wird, darf die Sitzheizung nicht zum Trocknen verwendet werden. Schalten Sie beim Verlassen des Fahrzeugs die Sitzheizung aus.

HINWEIS:

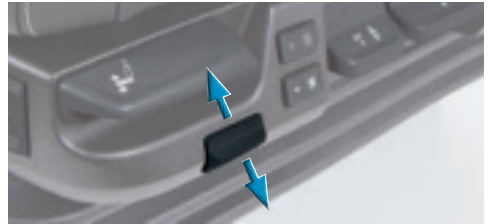
Die elektrischen Funktionen Heizung und Ventilation sind über eine zusätzliche Sicherung im Kabelbaum abgesichert. Sollte die Sitzheizung oder Ventilation bei gedrücktem Schalter nicht funktionieren, bitte zuerst diese Sicherung überprüfen.

14. Seitenwangeneinstellung Sitzkissen

Mit dem Kippschalter stellen Sie die Seitenwangen des Sitzkissens individuell ein.

Um die Seitenwangen enger zu stellen, drücken Sie den Kippschalter aus der Mittelstellung nach oben.

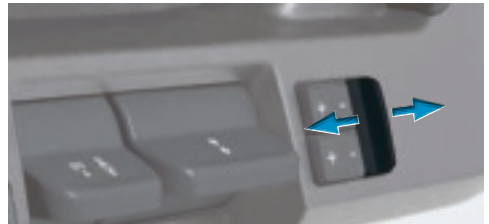
Um die Seitenwangen weiter zu stellen, drücken Sie den Kippschalter aus der Mittelstellung nach unten.

**15. Seitenwangeneinstellung Lehne**

Mit dem Kippschalter stellen Sie die Seitenwangen der Lehne individuell ein.

Um die Seitenwangen enger zu stellen, drücken Sie den Kippschalter aus der Mittelstellung in Fahrtrichtung nach vorne.

Um die Seitenwangen weiter zu stellen, drücken Sie den Kippschalter aus der Mittelstellung in Fahrtrichtung nach hinten.

**16. Einstellen der Beckenunterstützung**

Das Becken bildet beim Sitzen die Basis und steuert an zentraler Stelle die Haltung von Oberkörper und Wirbelsäule. Durch eine entsprechende Abstützung am Beckenkamm kann das Becken aufgerichtet und einer möglichen Entstehung von Schmerzen und Beschwerden vorgebeugt werden. Unter dem Schaumteil der Rückenlehne befindet sich ein Becken-Luftkissen, das mit dem Kippschalter individuell aufgeblasen werden kann.

Zum Befüllen drücken Sie den entsprechenden Schalter in Fahrtrichtung nach vorne, zum Entleeren in Fahrtrichtung nach hinten.



17. Einstellen der Lordoseunterstützung

Der Bereich der Lendenwirbelsäule wird beim Sitzen ganz besonders belastet. Durch eine entsprechende Abstützung kann einer möglichen Entstehung von Schmerzen und Beschwerden vorgebeugt werden.

Unter dem Schaumteil der Lehne befindet sich ein Lordose-Luftkissen, das mit dem Kippschalter individuell aufgeblasen werden kann.

Zum Befüllen drücken Sie den entsprechenden Schalter in Fahrtrichtung nach vorne, zum Entleeren in Fahrtrichtung nach hinten.





OPTIMALE SITZEINSTELLUNG

Diese Beschreibung soll Ihnen dabei helfen, eine anatomisch richtige Sitzhaltung einzunehmen. Je besser Sie sitzen, desto entspannter verläuft die Fahrt, und desto leistungsfähiger und sicherer kommen Sie an. Eine falsche Sitzhaltung kann zu Rückenschmerzen, nachlassender Konzentration und schnellem Ermüden führen. Bitte stellen Sie deshalb Ihren RECARO Sitz sorgfältig in der hier beschriebenen Reihenfolge ein.

In jedem Schritt ist für Sie beschrieben, wie Sie das entsprechende Bedienelement handhaben, wie Sie die Einstellung optimal wählen, und wo Ihnen Ihr neuer RECARO Sitz ein Komfort-Plus bietet.

WICHTIG:

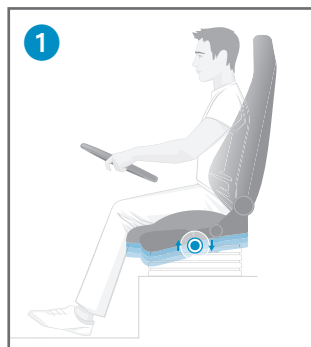
Platzieren Sie beim Einstellen des Sitzes beide Füße auf dem Fahrerhausboden. Der Sitz muss so positioniert sein, dass Sie Lenkrad, Pedale und die wesentlichen Bedienelemente im Cockpit gut erreichen können. Außerdem sollten Sie aus Ihrer Sitzposition bestmögliche Sicht in alle Richtungen, auf Ihre Spiegel, Displays, Fahrzeug-Armaturen und Bedienelemente haben.

Schritt 1:

Sitzhöhe einstellen

Die Sitzhöhe lässt sich mit dem Schalter (3) in neun Stufen nach oben und wieder zurück variieren.

Stellen Sie die Sitzhöhe so ein, dass die Pedale mühelos erreicht und vollständig betätigt werden können. Gleichzeitig sollte durch ausreichende Sitzhöhe ein optimales Sichtfeld nach allen Seiten, auf Spiegel, Displays, Fahrzeug-Armaturen und Bedienelemente gewährleistet sein.



Ihr RECARO Komfort-Plus: Mit dem Schalter (6) für die Schnellabsenkung bringen Sie den Sitz zum Aussteigen in die niedrigste Position. Wenn Sie den Schalter wieder nach oben stellen, fährt der Sitz per Memory-Funktion automatisch wieder in die vorher von Ihnen eingestellte Höhenposition zurück.

Schritt 2:

Längsposition einstellen

Rücken Sie mit dem Gesäß so dicht wie möglich an die Lehne heran. Durch Ziehen am Bügel (7) entriegeln Sie die Sitzschiene und verschieben den Sitz in Fahrtrichtung nach vorne oder nach hinten bis zur gewünschten Position. Nach Loslassen des Bügels ist darauf zu achten, dass beide Sitzschienen hörbar einrasten.

Wählen Sie den Abstand so, dass die Beine bei durchgetretenen Pedalen noch leicht angewinkelt sind und die Sitzvorderkante keine unangenehmen Druckstellen verursacht. Das Lenkrad sollte mit noch abgewinkelten Armen umfasst werden können.



Ihr RECARO Komfort-Plus: Mit der neuen Komfort-Entriegelung (8, optional), einer Gurtschleife an der Vorderkante des Sitzkissens, verkürzen Sie den Griffweg zur Längseinstellung und müssen sich nicht bis zum Fahrzeugboden hinunterbeugen.

Schritt 3:

Sitzneigung einstellen

Ziehen Sie den Griff (5) bis zum Anschlag hoch und entriegeln damit die Sitzneigungsfunktion. Durch Gewichtsverlagerung nach vorne oder hinten lässt sich die gewünschte Position individuell wählen und nach Loslassen des Griffs fixieren.

Die Sitzneigung ist so zu wählen, dass die Pedale bei leicht angewinkelten Beinen mühelos durchgetreten werden können. Die Oberschenkel sollen leicht aufliegen, ohne dass Sie Druck von der Vorderkante des Sitzkissens spüren. Beachten Sie auch, dass ein zu flacher Kissenwinkel das Vorrutschen im Kissen und damit ein Entfernen von der stützenden Lehne bedeuten kann. Ein zu steiler Winkel dagegen erhöht unter Umständen den Druck auf Lendenwirbelsäule und Oberschenkel.



Schritt 4:

Lehnenneigung einstellen

Rücken Sie mit dem Gesäß so dicht wie möglich an die Lehne heran. Lösen Sie die Lehnenverriegelung durch Hochziehen des Hebels (1), die Lehne bewegt sich federunterstützt nach vorne. Durch Druck des Oberkörpers bringen Sie die Lehne in die gewünschte Neigung und fixieren diese durch Loslassen des Hebels.

Wählen Sie den Neigungswinkel der Lehne so, dass das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen gut umfasst werden kann. Beim Drehen des Lenkrads sollte der Schulterkontakt erhalten bleiben.

Als Neigungswinkel sollten Sie nicht mehr als 15° bis 20° einstellen. Eine zu weit nach hinten geneigte Lehne erhöht das Risiko von Nackenschmerzen.



Schritt 5:

Schulterunterstützung einstellen

Durch Hochziehen des Hebels (2) lösen Sie die Verriegelung der Schulterunterstützung, der Schulterbereich der Lehnen neigt sich federunterstützt nach vorne. Durch Druck des Oberkörpers und Kopfes bringen Sie den Schulterbereich in die gewünschte Position und können den Hebel wieder loslassen.

Stellen Sie die Unterstützung des Schulterbereichs so ein, dass dieser sich der natürlichen S-Form Ihrer Wirbelsäule optimal anpasst und der Schulterbereich zwar Kontakt zur Lehne hat, aber kein Druck wahrzunehmen ist. Damit stützen Sie den oberen Rücken, entlasten die Nackenmuskulatur und beugen Verspannungen vor.



Schritt 6:

Sitzkissenlänge einstellen

Ziehen Sie den Griff (10) bis zum Anschlag nach oben und entriegeln damit das Sitzkissen. Das Sitzkissen lässt sich durch Gewichtsverlagerung in sechs Stufen nach vorne (und wieder zurück) verschieben.

Die Länge des Sitzkissens sollte so eingestellt sein, dass die Oberschenkel bis kurz vor der Kniekehle leicht und ohne Druck von der Sitzkissenkante aufliegen. Als Faustregel gilt die Entfernung von zwei bis drei Fingerbreiten zwischen Kniekehle und Sitzkissenkante.

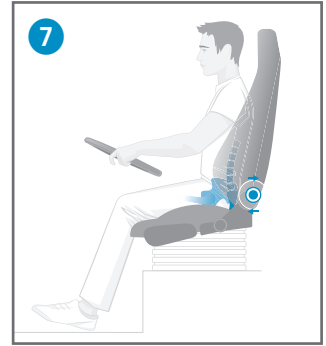


Schritt 7:

Beckenunterstützung einstellen

Die Luftkammer der Beckenunterstützung lässt sich durch Drücken des Kippschalters (16) in Fahrtrichtung nach vorne auf das Plus-Symbol befüllen, durch Drücken auf das Minus-Symbol entleeren.

Stellen Sie die Beckenunterstützung so ein, dass das Becken am Beckenkamm ohne störenden Druck abgestützt und so aufrecht gehalten wird. Eine zu geringe Abstützung führt zum Abkippen des Beckens nach hinten und damit zu einer anatomisch sehr ungünstigen Abflachung der natürlichen Lendenwirbelwölbung. Eine zu starke Abstützung dagegen kann zu Druckstellen und einer Hohlkreuzbildung führen.



Ihr RECARO Komfort-Plus: Mit der anatomisch korrekt positionierten Beckenunterstützung bringen Sie Ihren Oberkörper ganz automatisch in eine aufrechte Haltung und beugen damit aktiv Ermüdungs- und Verspannungsbeschwerden vor.

Schritt 8:

Lordoseunterstützung einstellen

Die Luftkammer der Lordoseunterstützung lässt sich durch Drücken des Kippschalters (17) in Fahrtrichtung nach vorne auf das Plus-Symbol befüllen, durch Drücken auf das Minus-Symbol entleeren.

Die Lordoseunterstützung setzt die Arbeit der Beckenunterstützung (Schritt 7) fort, indem sie die auf das aufgerichtete Becken aufbauende Lendenwirbelsäule unterstützt. Deren natürliche Wölbung soll durch Befüllen der Luftkammer ausgefüllt und gestützt werden, ohne aktiv Druck einzuleiten.

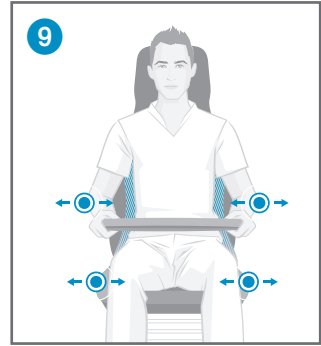


Schritt 9:

Seitenwangen einstellen

Die Seitenwangen am Sitzkissen (nur RECARO C 7000) lassen sich durch Betätigen des Kippschalters (14) nach oben enger, nach unten weiter einstellen. Die Seitenwangen an der Lehne können durch Betätigen des Kippschalters (15) in Fahrtrichtung nach vorne enger, nach hinten weiter eingestellt werden.

Wählen Sie die Unterstützung des Körpers durch engere oder weitere Seitenwangen so, dass Ihre Oberschenkel und Ihr Oberkörper einen guten und angenehmen Seitenhalt im Sitz haben. Vor allem auf kurvigen und unebenen Streckenführungen beugen Sie damit Verspannungen und Ermüdungserscheinungen vor.



Ihr RECARO Komfort-Plus: Erstmals bei einem Nutzfahrzeugsitz bietet Ihr RECARO die Einstellmöglichkeit der Seitenwangen im Sitzkissen und gibt damit dem gesamten Körper individuell den optimalen Seitenhalt.

Schritt 10:

Sitzklima wählen

Die Sitzheizung lässt sich zweistufig am Schalter (13) einstellen. Die Ventilation (nur RECARO C 7000) ist ebenfalls zweistufig mit dem Schalter (12) einstellbar.

Für ein optimales Sitzklima stimmen Sie Heizung und/oder Ventilation so aufeinander ab, dass Ihr Körper entsprechend der Außentemperatur und je nach individuellen Bedürfnissen angenehm gewärmt oder belüftet wird.

Bitte beachten Sie, dass langer Betrieb der Ventilation auf maximaler Stufe (auch in Verbindung mit nasser Kleidung) im Einzelfall zu gesundheitlichen Beschwerden durch örtliche Unterkühlung führen kann. Verwenden Sie für einen längeren Zeitraum vorrangig die reduzierte Lüfterstufe der Ventilation.



Ihr RECARO Komfort-Plus: Erstmals bei einem Nutzfahrzeugsitz ermöglicht Ihr RECARO C 7000 die gleichzeitige Nutzung von Ventilation und Heizung für ein einzigartiges Sitzklima. Für zusätzlich hervorragende Klimateigenschaften sorgt der luftdurchlässige 3D-Stoff Aero beim RECARO C 7000.

Schritt 11:

Vertikaldämpfung einstellen

Die Vertikaldämpfung lässt sich mit dem Schalter (4) in neun Stufen nach oben (weicher) und wieder zurück variieren. Zusätzlich kann die Funktion komplett blockiert werden.

Mit dieser Funktion mildert der Sitz Stöße und Anregungen in vertikaler Richtung ab und reduziert so die vertikale Belastung auf den Körper. Harte Dämpfereinstellungen bieten sich etwa bei aufwendigen Manövertätigkeiten an. Weiche Einstellungen reduzieren die Belastungen auf schlechten Straßen oder im Off-Road-Gelände. Eine Blockierung der Vertikaldämpfung kann sinnvoll sein, um unerwünschte Sitzbewegungen auf stark unebenem Untergrund zu vermeiden.



Schritt 12:

Horizontaldämpfung einstellen (optional)

Drehen Sie den Griff (9) horizontal bis zum Anschlag nach links und entriegeln damit die Horizontaldämpfung.

Mit dieser Funktion mildert der Sitz Stöße und Anregungen in Fahrzeuginnenrichtung ab und reduziert so die horizontale Belastung auf den Körper. Die Horizontaldämpfung kann dauerhaft zugeschaltet bleiben.



AUFKLEBER KRAFTFAHRTBUNDESAMT

Die Kennzeichnung befindet sich unter dem Sitzkissen auf dem Querträger, in Fahrtrichtung rechts auf einem nicht zerstörungsfrei ablösbaaren Aufkleber (geprüft nach KBA Merkblatt für Fabrik Schilder). Die Kennzeichnung ist in eingebautem Zustand nach Demontage (ohne Werkzeug) des Sitzkissens lesbar:

- Hersteller: „KEIPER“
- Typ: „RECARO CV Seat“
- Typzeichen: „KBA“
- KEIPER Sitz-Nr.: „82.....“

Demontage Sitzkissen

Entriegeln Sie die Sitzkissenlängseinstellung und ziehen Sie das Sitzkissen nach vorne in den Anschlag.

Schwenken Sie den Griff der Sitzkissenlänge einstellung nach rechts (in Fahrtrichtung) und ziehen Sie das Sitzkissen nochmals nach vorne.

Heben Sie das Sitzkissen vorne an.

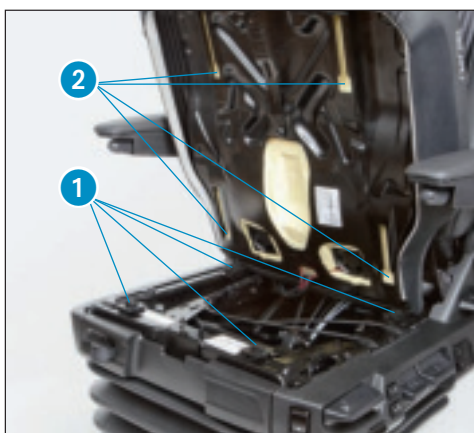


HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass beim Ziehen oder Anheben des Sitzkissens die Kabel oder Luftleitungen nicht beschädigt werden.

Montage Sitzkissen

Legen Sie das Sitzkissen auf den Sitzrahmen auf. Fügen Sie die Gleiter (1) in die entsprechenden Führungen (2) ein. Stellen Sie den Griff wie bei der Demontage leicht schräg nach rechts und schieben Sie das Kissen in den Führungen ein Stück nach hinten. Richten Sie nun den Griff gerade aus, heben ihn an und schieben das Sitzkissen weiter nach hinten in die gewünschte Position.



HINWEIS:

Überprüfen Sie durch leichtes Hin- und Herbewegen des Sitzkissens, ob die Gleiter vollständig und sicher in die Führungen eingerastet sind.

REINIGUNG UND PFLEGE

HINWEIS:

Diese Reinigungs- und Pflegevorschläge sind unverbindliche Hinweise. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das jeweilige Pflege- oder Reinigungsmittel. Bevor Sie den ganzen Sitz mit dem entsprechenden Mittel bearbeiten, sollten Sie die Wirkungsweise des Mittels zunächst an einer unauffälligen Stelle des Sitzes ausprobieren. RECARO übernimmt keine Haftung für diese Pflegevorschläge.

Stoff

Grundsätzlich sollten Sie den Bezug Ihres Sitzes nach längerem Gebrauch mit einem handelsüblichen Trockenschaum-Reiniger reinigen. Diese Mittel tragen zur Auffrischung des Bezugs sowie zur Wiederherstellung der ursprünglichen Leuchtkraft der Farben bei. Beachten Sie aber bitte: Reinigen Sie immer die ganze Fläche und nicht nur einzelne Stellen. So vermeiden Sie unschöne Ränder. Flecken auf Ihrem Sitz sollten Sie möglichst umgehend beseitigen. Je länger Sie warten, desto schwieriger wird das Entfernen. Vermeiden Sie starkes Reiben (besser ist Tupfen) mit wässrigen Lösungen. Der Bezugstoff wird dadurch aufgeraut.

Entfernen Sie **Schmutzflecken** (z.B. Blut, Cola, etc.) am besten mit den angesprochenen Trockenschaum-Reinigern oder mit einem Feinwaschmittel. Orientieren Sie sich bitte bei der Behandlung des Bezugs an der jeweiligen Gebrauchsanweisung des Reinigungsmittel-Herstellers. Nach der Reinigung mit Schaumreinigern sollte der Bezug mindestens 48 Stunden trocknen.

Fetthaltige Flecken (z.B. Kugelschreiber, Lippenstift, Kaugummi, etc.) lassen sich in der Regel nicht mit Schaumreinigern entfernen. Verwenden Sie hierzu ein Lösungsmittel, wie z.B. Waschbenzin. Die verschmutzte Stelle vorsichtig und nur oberflächlich mit einem sauberen Lappen, der mit Lösungsmittel getränkt wurde, abtupfen.

Wichtig: Verwenden Sie nur sehr wenig Lösungsmittel. Das Polstermaterial darf nicht damit getränkt werden, da es sonst angegriffen und unter Umständen zerstört wird.

Kunstleder

Kunstlederbezüge sind besonders widerstandsfähig. Reinigen Sie die Bezüge am besten regelmäßig mit einer milden Seifenlösung.

Glattleder

Den Glattlederbezug sollten Sie zur Erhaltung des schmutz- und wasserabweisenden Effektes gelegentlich dünn und gleichmäßig mit einem handelsüblichen Lederspray behandeln. Metallteile am Sitz vorher abdecken! Ansonsten genügt zur Pflege regelmäßiges Abstauben mit einem weichen, sauberen Tuch.

Stärkere Verschmutzungen oder Flecken

Stärkere Verschmutzungen oder Flecken entfernen Sie vorsichtig mit Hilfe eines Feinwaschmittels. Trocken Sie die behandelte Stelle mit einem weichen, sauberen Tuch ab und verwenden Sie ein Lederpflegemittel.

SCHLÜSSELTABELLE FAHRZEUGE

Die KEIPER Sitz-Nummer finden Sie auf dem Aufkleber des Kraftfahrtbundesamtes
(siehe Seite 24)

RECARO C 7000	
Fahrzeugtyp	KEIPER Sitz Nr.
Mercedes Actros	82799035-4.96 82799036-4.96 82799037-4.96 82799038-4.96 82811609-4.96 82811610-4.96 82811611-4.96 82811612-4.96
DAF XF 105	82799044-4.96 82799045-4.96 82799046-4.96 82799047-4.96 82811620-4.96 82811621-4.96 82811622-4.96 82811623-4.96
Iveco Stralis	82799039-4.96 82799040-4.96 82799041-4.96 82799042-4.96 82811615-4.96 82811616-4.96 82811617-4.96 82811618-4.96
MAN TGX	82790910-4.96 82798827-4.96 82799032-4.96 82799034-4.96 82811604-4.96 82811605-4.96 82811606-4.96 82811607-4.96

RECARO C 6000	
Fahrzeugtyp	KEIPER Sitz Nr.
Mercedes Actros	82795124-4.96 82811417-4.96 82811419-4.96 82811420-4.96 82811422-4.96 82811423-4.96 82811424-4.96 82811425-4.96
DAF XF 105	82795118-4.96 82811437-4.96 82811438-4.96 82811439-4.96 82811440-4.96 82811442-4.96 82811443-4.96 82811444-4.96
Iveco Stralis	82795119-4.96 82811426-4.96 82811427-4.96 82811428-4.96 82811429-4.96 82811430-4.96 82811431-4.96 82811432-4.96
MAN TGX	82795113-4.96 82811408-4.96 82811409-4.96 82811411-4.96 82811412-4.96 82811413-4.96 82811415-4.96 82811416-4.96

AUFKLEBER ADAPTER KIT

**Bitte kleben Sie hier
den Aufkleber des Montage Kits ein!**

Somit finden Sie im Bedarfsfall schnell
die notwendigen Kenndaten wieder.

FEATURES OF YOUR RECARO SEAT

COMMERCIAL VEHICLE SEAT			
POS.		VERSION	
		C 7000	C 6000
1	Adjusting the backrest	X	X
2	Adjusting the shoulder support	X	–
3	Adjusting the seat height	X	X
4	Adjusting the vertical damping system with locking	X	X
5	Adjusting the seat tilt	X	X
6	Express down	X	X
7	Length adjustment (distance from seat to pedals)	X	X
8	Length adjustment via comfort release	OPT.	OPT.
9	Locking the horizontal damping system	X	X
10	Adjusting the seat cushion length	X	X
11	Adjusting the armrest tilt	X	X
12	Ventilation, two-stage	X	–
13	Seat heating, two-stage	X	X
14	Adjusting the side support on the seat cushion	X	–
15	Adjusting the side support on the backrest	X	X
16	Adjusting the pelvis support	X	X
17	Adjusting the lumbar support	X	X

Important!

In order to operate all of the electrical features, the ignition must be switched on.

REGISTRATION

In conjunction with your new RECARO seat we are offering you the opportunity to take advantage of an extension of the legal warranty and of numerous extra free services.

Register your seat free of charge:

Either on the website www.register.recaro-automotive.com
Or by phone on +49 631 4182222.



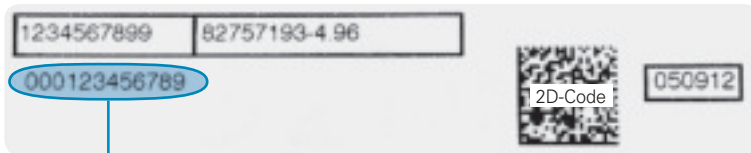
We have another bonus for you: With registration comes documentation that you have acquired a Genuine RECARO product.

You require the following information in order to register:

- Manufacturer of your vehicle
- Vehicle model
- Year of manufacture*
- Current km status*
- Seat purchase date
- Chassis number*
- Vehicle registration number*
- Your RECARO seat serial number

*voluntary information

You will find the serial number for your seat on the sticker on the back of this instruction manual.



Seat serial number

CODE TABLE FOR SEATS

MODEL DESIGNATION	TRADE DESIGNATION	ABE NUMBER (GENERAL OPERATING PERMIT)
RECARO CV Seat 1	RECARO C 7000	91317
RECARO CV Seat 2	RECARO C 6000	91303

CB

SAFETY INSTRUCTIONS

Please note:

In choosing a RECARO seat, you have decided on a high quality seat. A RECARO seat can, however, only optimally fulfill its function in the vehicle if it is operated correctly.

To ensure that your seat also „sits“ properly, you must firstly adapt it to your own very personal comfort requirements. These operating instructions should help you to obtain the correct settings. For this reason, you should read the following pages carefully.




We wish you a good journey!



CAUTION

Before you get out of the vehicle, lower the seat completely with the express down switch. Otherwise, there is a risk of the seat rebounding upwards and your legs becoming jammed between the steering wheel and the seat.

EXPLANATION OF SYMBOLS AND KEYWORDS

SYMBOL	KEYWORD	MEANING
	DANGER	In this case, there is a direct risk of very serious or fatal injuries.
	WARNING	This is a possibly hazardous situation resulting in highly serious or fatal injuries.
	CAUTION	Designates a possibly hazardous situation which can lead to very slight injuries or material damage.
	NOTICE	This must be observed, as failure to do so may result in both the product and its environment being damaged. The product's proper functioning and safety may also be impaired or eliminated.



DANGER

If you try to adjust the seat while driving, you may lose control of the vehicle and cause an accident. For this reason you should adjust your seat only when the vehicle is stopped.

Foreign bodies in the belt buckle or in the seat body may result in malfunctions or risks to the user's safety.

NOTICE

If you do not operate your RECARO seat according to these instructions or if you modify this seat or the equipment installed, RECARO accepts no liability for this seat and consequent losses. In addition to the exclusion of liability, any modification or misuse of the RECARO seat results in the voiding of any claims under the guarantee.

Notes on these operating instructions

The operating instructions provided contain specific safety instructions for RECARO seats, which are based on your vehicle's operating instructions and supplement them.

For your own safety, and for that of third parties, these operating instructions must be kept in the vehicle with your vehicle operating manual, for as long as the RECARO seat remains in the vehicle. Thus you have all the necessary information together at your disposal.



CAUTION

Fitting additional parts

Under no condition should additional objects (such as cup holders, clothes hooks, fire extinguishers etc.) be attached to the seat. An exception to this are the accessories mentioned in the installation instructions, which also describes how to fit them.

OPERATING RECARO SEATS

Fold out the RECARO C 7000 and RECARO C 6000 overview diagrams from the front page of the instructions. A description of how to best adjust your seat can be found on pages 41 to 47.



CAUTION

Each time you use a seat adjuster, you must take care to ensure that it locks completely.

1. Adjusting the backrest

You can move the backrest into the desired position by pulling up the lever. When the lever is pulled, it releases the lock and the backrest moves forward, spring-assisted.

To move the backrest backwards, pull the lever upwards, pushing the backrest backwards with your upper body at the same time.



CAUTION

The backrest is spring-loaded in the direction of travel. As you press the backrest adjustment lever on the unoccupied seat, you must hold the backrest to prevent it from springing forward in an uncontrolled manner.

2. Adjusting the shoulder support

Pulling up the lever releases the lock, and the backrest shoulder support is moved forwards.

To move this section backwards again, pull the lever upwards, pushing the shoulder support backwards with your upper body and head at the same time.



3. Adjusting the seat height

The height adjustment of your RECARO seat is unaffected by weight. The adjustment range is divided into nine stages.

To obtain a higher/lower seating position, pull/press the lever upwards/downwards into the notch setting that gives you your required individual sitting height.

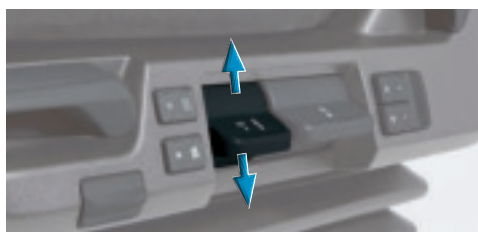


4. Adjusting the vertical damping system with locking

You can adjust your seat's damping system in seven stages, according to your requirements.

By pulling the lever upwards and releasing it in the appropriate notch, the damping becomes softer.

By pressing the lever downwards it becomes harder. The damper is locked by engaging it in one of the bottom two notches.



5. Adjusting the seat tilt

By pulling the lever and moving your body backwards and forwards, you can adjust the seat tilt according to your requirements.



6. Express down

To lower the seat quickly into the lowest possible position, push the switch downwards.

The air suspension system of the seat is completely deflated and the seat moves to lowest stop position.

To return to the preset height, disable express down by moving the switch up again.



7. Length adjustment

To unlock the seat length adjuster, lift the U-shaped handle. The seat may now be moved backwards or forwards. When you have reached the desired position, release the adjustment handle again. Ensure that the left and right tracks audibly click into place and that the U-shaped handle has returned to its downward locked position.

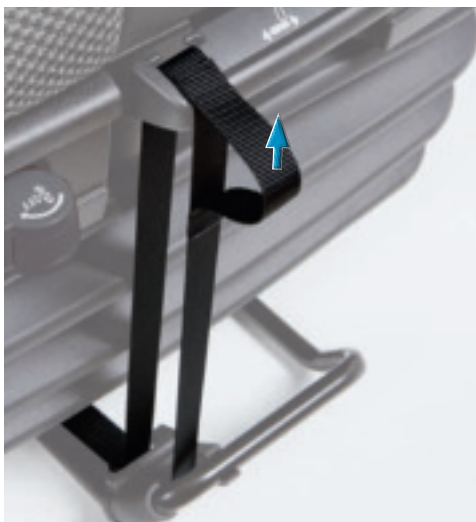


DANGER

If you try to adjust the seat while driving, you may lose control of the vehicle and cause an accident. For this reason, you should adjust your seat only when the vehicle is stationary.

8. Length adjustment via comfort release

To unlock the seat length adjuster from the upper sitting position RECARO provides a comfort release. Pull upwards on the loop and the seat can be moved backwards or forwards. When you have reached the desired position, let go of the loop again. Ensure that the left and right tracks audibly click into place.



9. Locking the horizontal damping system

To enable horizontal damping, turn the lever completely to the left in the direction of travel [ON].

To disable horizontal damping, turn the lever completely to the right in the direction of travel [OFF].



NOTICE

After horizontal damping has been disabled, check that the seat is securely locked by moving the seat cushion backwards and forwards.

10. Adjusting the seat cushion length

Pull the handle situated at the front in the centre below the seat cushion upwards as far as it will go.

The seat cushion is now unlocked and can be moved backwards and forwards in 10 mm stages up to 60 mm by shifting your body weight.



NOTICE

Please make sure that there are no objects in the gap between the backrest and seat cushion, as these might impede the functioning of the safety belt.

11. Armrests

With the help of the rotary knob, the armrest tilt can be adjusted according to your requirements.

At the same time, the weight should be taken off the armrest by raising it slightly.

The armrest can also be folded back completely to make it easier to leave the seat.



NOTICE

In the case of vehicles with manual transmission, it is possible that the gear lever may collide with the armrest. In this case, the armrest must be folded up while the vehicle is moving.

12. Seat ventilation

To switch on the first stage, press the rocker switch forward from its central position (small symbol).

To switch on the second stage, press the rocker switch backward from its central position (large symbol). To switch off, press the rocker switch back into its central position.



NOTICE

Please take care to ensure that the ventilation holes on the back of the backrest do not become blocked or obstructed.



13. Seat heating

To switch on the first stage, press the rocker switch forward from its central position (small symbol).

To switch on the second stage, press the rocker switch backward from its central position (large symbol).

To switch off, press the rocker switch back into its central position.



CAUTION

If the seat heating pads are damaged, there is a risk of electric shock. Do not place heavy or sharp-edged objects on the seat and do not stand or kneel on it.

If the seat becomes wet, the seat heating must not be used to dry it. Switch off the seat heating when you leave the vehicle.

NOTICE

The electrical functions of heating and ventilation are protected by an additional fuse in the cable harness. If the seat heating or ventilation do not work when the switch is operated, please check this fuse first.

14. Side support adjustment on the seat cushion

Adjust the seat cushion side supports individually with the rocker switch.

To increase the side support, push the rocker switch up from the central position.

To reduce the side support, push the rocker switch down from the central position.



15. Side support adjustment on the backrest

Adjust the backrest side support individually with the rocker switch. To increase the side support, push the rocker switch forward from the central position. To reduce the side support, push the rocker switch back from the central position.



16. Adjusting the pelvis support

The pelvis forms the base for sitting and controls the posture of the upper body and spinal column from a central position. By providing suitable support, the pelvis can be propped up, thus avoiding the possibility of pain and complaints.

Under the backrest foam component, there is a pelvic air cushion, which can be inflated as necessary using the rocker switch. To inflate it, push the appropriate switch forward and, to deflate it, push it back from the central position.



17. Adjusting the lumbar support

The lumbar spine area is under particular stress in the sitting position. The possible occurrence of pain and complaints may be prevented by suitable support.

Under the backrest foam component, there is a lumbar air cushion, which can be individually inflated using the rocker switch.

To inflate it, push the appropriate switch forward from the central position and, to deflate it, push it rearwards.





OPTIMAL SEAT SETTING

This description is intended to help you to adopt an anatomically correct sitting position. The better you sit, the more relaxed the journey will be and the fitter and more confident you will be on arrival. An incorrect sitting position can result in back pains, losing concentration and becoming tired quickly.

For that reason, please adjust your RECARO seat carefully in the sequence described here. In each step you are given a description of how to handle the particular control element, how to select the best setting and the area in which your new RECARO seat offers a bonus in comfort.

IMPORTANT:

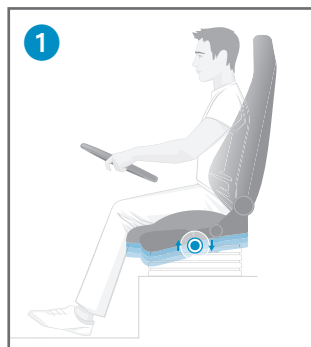
When adjusting the seat, place both feet firmly on the cab floor. The seat must be positioned in such a way that you are able to easily reach the steering wheel, pedals and basic controls in the cab. In addition, from your sitting position you ought to have the best possible view in all directions, of your mirrors, displays, vehicle fittings and controls.

Step 1:

Adjusting the seat height

The seat height can be moved up and down in nine stages using the switch (3).

Adjust the seat height in such a way that the pedals can be reached effortlessly and pushed all the way down. At the same time there must be a guarantee of an optimal field of vision in all directions, of mirrors, displays, vehicle fittings and controls.



Your RECARO Comfort-Plus: For getting out of the vehicle, you should move the seat to the lowest position, using the switch (6) for express down. If you push the switch upwards again, the seat's memory function automatically moves the seat back to the previously set height position.

Step 2:

Adjusting the length position

Move your buttocks as close as possible up against the backrest. By pulling on the U-shaped handle (7), you unlock the seat tracks and move the seat forward in the direction of travel or back to the desired position. After you have released the U-shaped handle, make sure that both seat tracks audibly click into place.

Choose the distance in such a way that your legs are still slightly bent when you have pressed the pedals down fully and that the front edge of the seat is not causing any unpleasant pressure marks. You should be able to bend your arms as you place them round the steering wheel.



Your RECARO Comfort-Plus: With the new easy unlocking system (8, optional), a belt loop on the front edge of the seat cushion, it is easier for you to reach the length adjustment and are not forced to bend down to the vehicle floor.

Step 3:

Adjusting the seat tilt

Pull the handle (5) up as far as it will go, thus unlocking the seat tilt function. The desired position can be individually selected by shifting your weight back or forward and fixed it by releasing the handle.

The seat tilt must be selected in such a way that the pedals can be fully pushed down with the legs slightly bent. The thighs should rest lightly on the seat, without feeling pressure from the front edge of the seat cushion. Remember also, that if the cushion angle is too flat you may slip forward which results in removal of support from the backrest. On the other hand, too steep an angle can increase the pressure on the lumbar spine and thighs.



Step 4:

Adjusting the backrest angle

Move your buttocks as close as possible up against the backrest. Release the backrest lock by pulling up the lever (1). The backrest moves forward, spring-assisted. Through upper body pressure, you move the backrest into the desired position and fix it by releasing the lever.

Choose the backrest angle such that you can easily place your arms round the steering wheel when they are slightly bent. While turning the steering wheel, you should maintain shoulder contact with the seat. The angle should not be set higher than 15° to 20°. A backrest that is adjusted too far back increases the risk of neck pain.



Step 5:

Adjust the shoulder support

Pulling up the lever (2) releases the lock, and the backrest shoulder support is tilted forward, spring-assisted. Using the pressure of the upper body and head you adjust the shoulder section to the desired position and are able to release the lever again.

Adjust the shoulder area support in such a way that it best matches your spinal column's natural S shape and that the shoulder area touches the backrest without feeling any pressure. Thus you support the upper back, take the pressure off the neck muscles and prevent muscle tension.

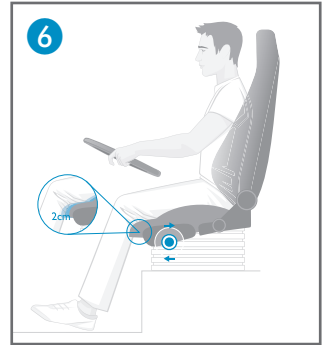


Step 6:

Adjusting the seat cushion length

Pull the handle (10) up as far as it will go, thus unlocking the seat cushion. If you shift your weight, the seat cushion can be moved backwards and forwards in six stages.

The seat cushion length should be adjusted so that the thigh to just before the hollow of the knee can rest slightly on the edge of the seat cushion without pressure being exerted. A distance of between two and three finger widths between the hollow of the knee and the seat cushion edge acts as a rule of thumb.

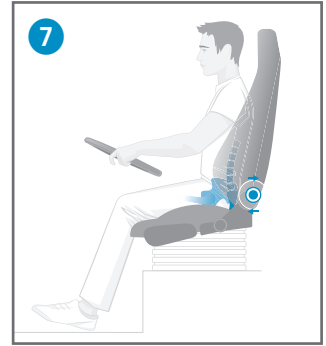


Step 7:

Adjusting the pelvis support

The pelvis support air chamber can be inflated by pushing the rocker switch (16) forward in the direction of travel to the plus symbol and it can be deflated by pushing it to the minus symbol.

Adjust the pelvis support so that the pelvis is supported on the iliac crest without irritating pressure and is thus kept upright. Too little support results in the pelvis being tilted backwards and thus in flattening of the natural lumbar column curvature, which is highly undesirable from an anatomical point of view. On the other hand, excessive support can lead to pressure marks and hollow back.



Your RECARO Comfort-Plus: With the anatomically correctly positioned pelvis support you place your upper body in an upright position completely automatically and thus prevent tiredness and muscle tension problems.

Step 8:

Adjusting the lumbar support

The lumbar support air chamber can be inflated by pushing the rocker switch (17) forward in the direction of travel to the plus symbol and it can be deflated by pushing it to the minus symbol.

The lumbar support continues the work of the pelvis support (Step 7), by supporting the lumbar spine on the propped-up pelvis. Its natural curve should be complemented and supported by inflating the air chamber, without using positive pressure.

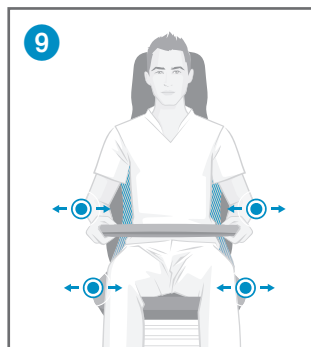


Step 9:

Adjusting the side supports

By pushing the rocker switch (14) upwards, the seat cushion side supports (RECARO C 7000 only) can be adjusted inwards and they can be adjusted outwards by pushing it downwards. By pushing the rocker switch forward in the direction of travel, the backrest side supports can be adjusted inwards and by pushing it back, adjusted further outwards.

Use inward or outward side support adjustment to support the body so that your thighs and your upper body have firm, comfortable side support. Particularly on winding, uneven roads, you prevent muscle tension and fatigue symptoms.



Your RECARO Comfort-Plus: For the first time in a commercial vehicle seat, RECARO gives you the chance to adjust the side supports in the seat cushion and thus provides your whole body with optimal side support on an individual basis.

Step 10:

Choosing the seating climate

The seat heating can be adjusted by the switch (13) in two stages. The ventilation (RECARO C 7000 only) can also be adjusted by the switch (12) in two stages.

For an optimal seating climate, adjust the heating and/or ventilation in such a way that your body is pleasantly heated or cooled according to the outside temperature and your individual requirements. Please bear in mind that operating the ventilation system at the maximum setting (especially when combined with wearing wet clothing) may in some cases lead to health problems, as a result of localised low temperatures. It is preferable to use the reduced ventilation blower setting for a longer period.



Your RECARO Comfort-Plus: For the first time in a commercial vehicle seat, your RECARO C 7000 makes it possible to use ventilation and heating simultaneously for a unique seating climate. The air-permeable 3D Aero fabric of the RECARO C 7000 provides outstanding additional climatic features.

Step 11:

Adjusting the vertical damping

The vertical damping can be changed up and down in nine stages with the handle (4). The function can also be locked completely.

With this feature, the seat moderates vertical bumps and jolts, and thus reduces the vertical stress on the body. Hard damping settings lend themselves, for example, to extreme manoeuvres. Soft settings reduce the stresses on bad roads or off road. Locking the vertical damping may be advisable to prevent undesirable movements of the seat on extremely uneven surfaces.



GB

Step 12:

Adjusting the horizontal damping (optional)

Rotate the handle (9) horizontally to the left as far as it will go in order to disable the horizontal damping.

With this feature, the seat moderates vertical bumps and jolts and thus reduces the vertical stress on the body. Horizontal damping can remain permanently switched on.



FEDERAL MOTOR TRANSPORT AUTHORITY (KBA) STICKER

The marking is on the cross member, under the seat cushion, on the right in the direction of travel, on a removable sticker which is not non-destructive (tested according to KBA leaflet for factory signage). When fitted, the marking can be read after removing the seat cushion (without the use of tools):

- Manufacturer: "KEIPER"
- Model: "RECARO CV Seat"
- Model code: "KBA"
- KEIPER Seat No.: „82.....“

Seat cushion removal

Unlock the seat cushion length adjustment and pull the seat cushion forward as far as it will go.

Rotate the seat cushion length adjustment handle to the right (in the direction of travel) and pull the seat cushion forward again. Lift the seat cushion at the front.



NOTICE

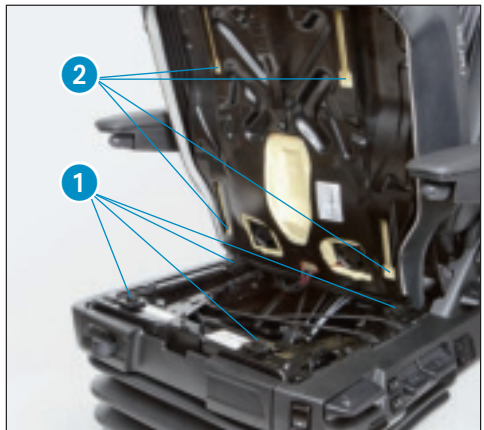
While pulling or lifting the seat cushion, make sure that the cables or air lines are not damaged.



Seat cushion fitting

Lay the seat cushion on the seat frame. Insert glides (1) into corresponding guides (2).

As in the removal process, place the handle at a slight angle to the right and push the cushion backwards a little into the guides. Now align the handle, lift it and push the seat cushion further backwards into the desired position.



NOTICE

By moving the seat cushion back and forth, check whether the guides have engaged completely and securely in the guides.

CLEANING AND MAINTENANCE

NOTICE

These cleaning and maintenance recommendations are suggestions and non-obligatory. Please observe the directions for use for the particular care or cleaning product. Before you work on the entire seat with the particular product, you should try it out to see how it works, on an inconspicuous part of the seat. RECARO does not accept any liability for these care recommendations.

Fabric

After fairly lengthy use, it is essential to clean your seat cover with a standard dry foam cleaner. These products play their part in restoring the cover and in bringing back the original brilliance of the colours. However, please note: Always clean the entire surface and not just individual areas. This prevents unsightly margins at the edges. If possible, you should remove stains from your seat immediately. The longer you wait, the more difficult it will be to remove them. Avoid hard rubbing with water-based solutions (dabbing is preferable). The process naps the cover material.

Remove **stains** (e.g. blood, cola etc.) preferably with the dry foam cleaners mentioned or with a fine detergent. For treatment of the cover, please follow the particular directions for use provided by the cleaning product manufacturer. After being cleaned with foam cleaners, the cover should be dried for at least 48 hours.

Greasy stains (e.g. ballpoint pen, lipstick, chewing gum etc.) cannot usually be cleaned with foam cleaners. For this purpose, use a solvent such as cleaning solvent. Dab the dirty area carefully and only on the surface, using a clean cloth soaked in solvent.

Important: Use only very little solvent. You must not soak the filling material with it, otherwise it will become damaged and may even be destroyed.

Imitation leather

Imitation leather covers are particularly hard-wearing. It is best to clean them regularly with a mild soapy solution.

Smooth leather

To preserve the resistance to dirt and water, you should occasionally apply a standard leather spray sparingly and evenly to the smooth leather cover. Cover metal components of the seat beforehand. Otherwise, regular dusting with a soft, clean cloth is sufficient.

More stubborn dirty patches or stains

Carefully remove more stubborn dirty patches or stains with a fine detergent. Dry the treated site with a soft, clean cloth and use a leather care product.

CODE TABLE FOR VEHICLES

You will find the KEIPER seat number on the Federal Motor Transport Authority (KBA) sticker (see page 48).

RECARO C 7000	
Vehicle model	KEIPER Seat No.
Mercedes Actros	82799035-4.96 82799036-4.96 82799037-4.96 82799038-4.96 82811609-4.96 82811610-4.96 82811611-4.96 82811612-4.96
DAF XF 105	82799044-4.96 82799045-4.96 82799046-4.96 82799047-4.96 82811620-4.96 82811621-4.96 82811622-4.96 82811623-4.96
Iveco Stralis	82799039-4.96 82799040-4.96 82799041-4.96 82799042-4.96 82811615-4.96 82811616-4.96 82811617-4.96 82811618-4.96
MAN TGX	82790910-4.96 82798827-4.96 82799032-4.96 82799034-4.96 82811604-4.96 82811605-4.96 82811606-4.96 82811607-4.96

RECARO C 6000	
Vehicle model	KEIPER Seat No.
Mercedes Actros	82795124-4.96 82811417-4.96 82811419-4.96 82811420-4.96 82811422-4.96 82811423-4.96 82811424-4.96 82811425-4.96
DAF XF 105	82795118-4.96 82811437-4.96 82811438-4.96 82811439-4.96 82811440-4.96 82811442-4.96 82811443-4.96 82811444-4.96
Iveco Stralis	82795119-4.96 82811426-4.96 82811427-4.96 82811428-4.96 82811429-4.96 82811430-4.96 82811431-4.96 82811432-4.96
MAN TGX	82795113-4.96 82811408-4.96 82811409-4.96 82811411-4.96 82811412-4.96 82811413-4.96 82811415-4.96 82811416-4.96

STICKER ADAPTER KIT

Please attach the assembly kit sticker here.

This we help you to find
the necessary data again, if necessary.

FONCTIONS DE VOTRE SIEGE RECARO

SIEGE DE VEHICULE UTILITAIRE			
POS.		VERSION	
		C 7000	C 6000
1	Réglage de l'inclinaison du dossier	X	X
2	Réglage du soutien dorsal	X	-
3	Réglage de la hauteur du siège	X	X
4	Réglage de l'amortissement vertical avec blocage	X	X
5	Réglage de l'inclinaison du siège	X	X
6	Abaissement rapide	X	X
7	Réglage en longueur (écart entre le siège et les pédales)	X	X
8	Réglage en longueur au moyen du déverrouillage de confort	OPT.	OPT.
9	Verrouillage de l'amortissement horizontal	X	X
10	Réglage de la longueur des coussins de siège	X	X
11	Réglage de l'inclinaison des accoudoirs	X	X
12	Ventilation, à deux niveaux	X	-
13	Chauffage du siège, à deux niveaux	X	X
14	Réglage des coussins de siège des faces latérales	X	-
15	Réglage du dossier des faces latérales	X	X
16	Réglage du support de bassin	X	X
17	Réglage du soutien lordose	X	X

Important!

L'allumage doit être en marche pour l'utilisation de toutes les fonctions électriques.

ENREGISTREMENT

En même temps que votre nouveau siège RECARO, nous vous offrons la possibilité de bénéficier d'une prolongation de la durée de garantie légale, ainsi que de nombreux autres offres de services.

Pour ce faire, enregistrez gratuitement votre siège :

Soit à l'adresse Internet www.register.recaro-automotive.com
soit par téléphone au numéro +49 631 4182222.



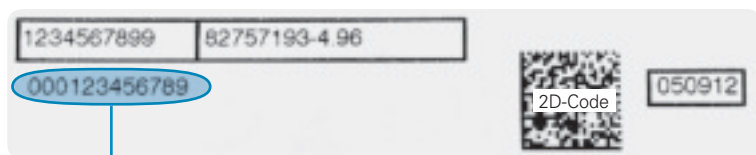
Un autre avantage pour vous : par cet enregistrement, vous prouvez que vous avez acheté un produit RECARO d'origine.

Pour l'enregistrement, vous avez besoin des informations suivantes:

- constructeur de votre véhicule
- type de véhicule
- année de construction*
- kilométrage*
- date d'achat du siège
- numéro de châssis*
- n° d'immatriculation du véhicule*
- n° de fabrication de votre siège RECARO

*indications facultatives

Vous trouverez le numéro de fabrication de votre siège sur l'autocollant au verso de ces instructions d'utilisation.



Numéro de fabrication

TABLEAU DES CODES, SIEGES

DESIGNATION DU TYPE	DESIGNATION COMMERCIALE	NUMERO ABE (AUTORISATION GENERALE DE MISE EN CIRCULATION)
RECARO CV Seat 1	RECARO C 7000	91317
RECARO CV Seat 2	RECARO C 6000	91303

CONSIGNES DE SECURITE

Attention! Points importants:

En achetant un siège RECARO, vous avez choisi un siège de très haute qualité. Néanmoins, même un siège RECARO ne peut s'acquitter de sa fonction de manière optimale dans le véhicule que s'il est correctement utilisé.

Pour que votre siège soit confortable, adaptez-le d'abord à vos besoins de confort très personnels. La présente notice d'utilisation est conçue pour vous aider à obtenir les réglages corrects. Par conséquent, veuillez lire attentivement toutes les pages suivantes.




Nous vous souhaitons un bon voyage !



ATTENTION

Avant de descendre du véhicule, abaissez complètement votre siège à l'aide du levier d'abaissement rapide. Sinon, le siège risque de faire ressort vers le haut et les jambes risquent d'être coincées entre le volant et le siège.

SYMBOLES ET MENTIONS D'AVERTISSEMENT

SYMBOLE	MENTION D'AVERTISSEMENT	SIGNIFICATION
	DANGER	Signale un danger direct pouvant se traduire par des blessures mortelles ou très graves.
	AVERTISSEMENT	Il s'agit ici d'une situation potentiellement dangereuse pouvant provoquer des blessures mortelles ou très graves.
	ATTENTION	Désigne une situation de danger potentiellement dangereuse qui peut provoquer des blessures légères ou mineures ou bien des dégâts matériels.
	NOTA	Cette mention signale qu'en cas de non observation, le produit et l'environnement du produit peuvent être endommagés et que la fonctionnalité et la sécurité du produit peuvent être limitées ou exclues.



DANGER

Si vous essayez de régler le siège pendant que le véhicule roule, vous risquez de perdre le contrôle de la voiture et causer un accident. Par conséquent, réglez le siège uniquement lorsque le véhicule est à l'arrêt.

Des corps étrangers dans la boucle de la ceinture ou dans la structure du siège peuvent provoquer des dysfonctionnements ou des risques pour la sécurité de l'utilisateur.

NOTA

Si vous n'utilisez pas votre siège RECARO conformément à la présente notice d'utilisation, si vous modifiez le siège ou les parties encadrées, RECARO n'assume aucune responsabilité vis-à-vis de ce siège et des conséquences pouvant en résulter. Toute modification ou utilisation erronée du siège RECARO aura pour conséquence, outre l'exclusion de responsabilité, la perte des droits à la garantie.

A propos de la notice d'utilisation

La présente notice d'utilisation contient des conseils de sécurité spécifiques pour les sièges RECARO qui sont basés sur la notice d'utilisation de votre véhicule et qui la complètent.

Pour votre propre sécurité et la sécurité des tiers, la présente notice d'utilisation doit être conservée dans le véhicule avec la notice d'utilisation du véhicule pendant toute la période durant laquelle le siège RECARO se trouvera à l'intérieur du véhicule. Ainsi, vous disposez de toutes les informations nécessaires réunies dans un même endroit.



ATTENTION

Installer des pièces supplémentaires

Aucun objet d'aucune sorte (support de boisson, porte-manteau, extincteur, etc.) ne doit être fixé au siège. Les seules exceptions sont les pièces complémentaires dont l'installation est décrite dans la notice de montage jointe au siège.

L

UTILISATION DES SIEGES RECARO

Pour les instructions qui suivent, dépliez les présentations d'aperçus de RECARO C 7000 et RECARO C 6000 de la page de titre. Vous trouverez de la page 65 à la page 71 le mode de réglage optimal de votre siège.



ATTENTION

Après chaque manipulation du dispositif d'ajustage du siège, vous devez veiller à ce qu'il soit à nouveau complètement verrouillé.

1. Réglage de l'inclinaison du dossier

Vous pouvez déplacer le dossier sur la position souhaitée en tirant le levier vers le haut. En tirant sur le levier, le verrouillage est désactivé et le dossier se déplace vers l'avant avec le soutien à ressorts.

Pour déplacer le dossier vers l'arrière, tirez à nouveau sur le levier vers le haut et appuyez en même temps sur le dossier avec le buste vers l'arrière.



ATTENTION

Le dossier est commandé par ressorts dans le sens de la marche. Si l'on manipule le dispositif d'ajustage de l'inclinaison du dossier lorsque le siège est inoccupé, le dossier doit être maintenu afin d'éviter un rabattement intempestif du dossier vers l'avant.

2. Réglage du soutien dorsal

En tirant sur le levier vers le haut, le verrouillage est désactivé et la partie du dossier correspondant aux épaules s'incline vers l'avant. Pour déplacer à nouveau cette partie du dossier vers l'arrière, tirez le levier vers le haut et appuyez en même temps sur la partie correspondant aux épaules avec le buste et la tête vers l'arrière.



3. Réglage de la hauteur du siège

Le réglage en hauteur de votre siège RECARO fonctionne indépendamment du poids. La zone de réglage est subdivisée en neuf niveaux.

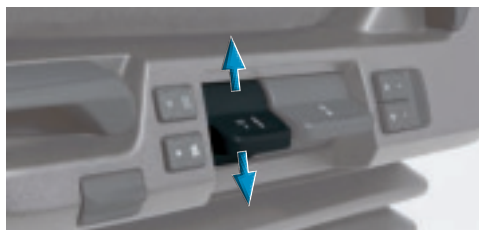
Pour atteindre une position plus haute/plus basse du siège, tirez/appuyez sur la poignée vers le haut/le bas jusqu'au cran suivant, jusqu'à ce que vous ayez atteint votre hauteur de siège individuelle.



4. Réglage de l'amortissement vertical avec blocage

Vous pouvez régler individuellement l'amortissement de votre siège en sept étapes.

En tirant la poignée vers le haut dans le cran correspondant, l'amortissement est plus mou; en appuyant vers le bas, il est plus dur. L'enclenchement sur les deux niveaux inférieurs bloque l'amortisseur.



5. Réglage de l'inclinaison du siège

En tirant sur la poignée et en déplaçant le corps vers l'avant ou vers l'arrière, il est possible de régler individuellement l'inclinaison du siège.



6. Abaissement rapide

Pour abaisser rapidement le siège sur la position la plus basse, amenez le levier vers le bas.

L'air est entièrement évacué du siège et ce dernier se place sur la butée la plus basse. Pour revenir à la hauteur préréglée, désactivez l'abaissement rapide en ramenant le levier vers le haut.



7. Réglage en longueur

Pour déverrouiller le dispositif d'ajustage de la longueur du siège, soulevez la poignée en forme d'étrier. Le siège peut maintenant être déplacé vers l'avant ou vers l'arrière. Lorsque vous avez atteint la position souhaitée, relâchez l'étrier de réglage.

Veillez à ce que le rail gauche et le rail droit soient enclenchés de manière audible et à ce que la poignée en forme d'étrier ait retrouvé sa position de départ.



DANGER

Si vous essayez de régler le siège pendant que le véhicule roule, vous risquez de perdre le contrôle de la voiture et de causer un accident. Par conséquent, réglez le siège uniquement lorsque le véhicule est à l'arrêt.

8. Réglage en longueur au moyen du déverrouillage confort

Pour déverrouiller le dispositif d'ajustage en longueur du siège à partir des positions supérieures, RECARO propose un déverrouillage de confort. Tirez la boucle vers le haut et le siège peut être déplacé vers l'avant ou vers l'arrière. Lorsque vous avez atteint la position souhaitée, relâchez la boucle.

Veillez à ce que le rail gauche et le rail droit soient enclenchés de manière audible.



9. Verrouillage de l'amortissement horizontal

Pour activer l'amortissement horizontal, déplacez le levier complètement vers la gauche en vous plaçant dans le sens de la marche [ON]. Pour verrouiller l'amortissement horizontal, déplacez le levier complètement vers la droite en vous plaçant dans le sens de la marche [OFF].



NOTA

Après le verrouillage de l'amortissement horizontal par des mouvements de va-et-vient du coussin du siège, vérifiez le verrouillage en toute sécurité du siège.

10. Réglage de la longueur des coussins de siège

Tirez la poignée à l'avant, au milieu sous le coussin de siège, jusqu'à la butée vers le haut. Le coussin de siège est maintenant déverrouillé et peut être poussé vers l'avant et à nouveau vers l'arrière par pas de 10 mm, jusqu'à 60 mm.



NOTA

Veillez veiller à ce qu'aucun objet ne tombe dans la fente entre le dossier et le coussin de siège, car ces objets pourraient empêcher le bon fonctionnement de la ceinture de sécurité.

11. Accoudoirs

L'inclinaison de l'accoudoir peut être réglé individuellement à l'aide du curseur. Pour ce faire, il faut soutenir l'accoudoir en le soulevant légèrement.

L'accoudoir peut également être entièrement rabattu vers l'arrière pour qu'on puisse quitter plus facilement le siège.



NOTA

Sur les véhicules à commande manuelle, le levier de changement de vitesse peut entrer en collision avec l'accoudoir. Dans ce cas, pendant la conduite, il faut amener l'accoudoir en position rabattue vers le haut.

12. Ventilation

Pour l'enclenchement sur le premier niveau, déplacez l'interrupteur à bascule de la position centrale vers l'avant (petit symbole).

Pour l'enclenchement du deuxième niveau, déplacez l'interrupteur à bascule de la position centrale vers l'arrière (grand symbole).

Pour la désactivation, ramenez l'interrupteur à bascule sur la position centrale.



NOTA

Faites attention que les ouvertures d'aération sur le côté arrière de l'accoudoir ne soient pas colmatées ou fermées.



13. Chauffage du siège

Pour l'enclenchement sur le premier niveau, déplacez l'interrupteur à bascule de la position centrale vers l'avant (petit symbole).

Pour l'enclenchement du deuxième niveau, déplacez l'interrupteur à bascule de la position centrale vers l'arrière (grand symbole).

Pour la désactivation, ramenez l'interrupteur à bascule sur la position centrale.



ATTENTION

Si les tapis chauffants du chauffage de siège sont endommagés, vous risquez une commotion électrique. Ne déposez pas sur le siège des objets lourds ou à arêtes vives ; ne vous mettez pas debout ou à genoux sur le siège.

Lorsque le siège devient humide, il est interdit d'utiliser son chauffage pour le sécher.

Lorsque vous quittez le véhicule, éteignez le chauffage du siège.

NOTA

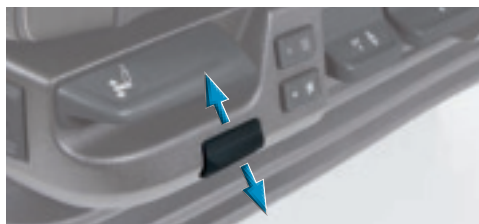
Les fonctions électriques «chauffage et ventilation» sont protégées par un fusible supplémentaire sur le faisceau de câbles. Si jamais le chauffage du siège ou la ventilation ne fonctionne pas quand on appuie sur l'interrupteur, il faudra commencer par vérifier ce fusible.

14. Réglage de la paroi latérale des coussins de siège

Vous pouvez régler individuellement les faces latérales des coussins de siège.

Pour réduire l'espace entre les faces latérales, poussez l'interrupteur à bascule de la position centrale vers le haut.

Pour accroître l'espace entre les faces latérales, poussez l'interrupteur à bascule de la position centrale vers le bas.



15. Réglage de la face latérale, dossier

Vous pouvez régler les faces latérales de l'accoudoir à l'aide de l'interrupteur à bascule.

Pour réduire l'espace entre les faces latérales, poussez l'interrupteur à bascule de la position centrale vers l'avant dans le sens de la marche.

Pour accroître l'espace entre les faces latérales, poussez l'interrupteur à bascule de la position centrale vers l'arrière dans le sens de la marche.



16. Réglage du support de bassin

Lorsqu'on est assis, le bassin constitue la base et oriente en position centrale la posture du buste et de la colonne vertébrale. Grâce à un soutien adéquat de la crête iliaque, le bassin peut être redressé, ce qui permet de prévenir l'apparition éventuelle de douleurs et de troubles.

Sous l'élément en mousse du dossier se trouve un coussin d'air de bassin qui peut être gonflé individuellement à l'aide de l'interrupteur à bascule. Pour le gonfler, poussez le commutateur correspondant vers l'avant dans le sens de la marche ; pour le dégonfler, poussez-le vers l'arrière dans le sens de la marche.



17. Réglage du soutien lordose

La zone dorsolombaire est tout particulièrement sollicitée en position assise. Un soutien approprié permet de prévenir l'apparition possible de douleurs et de troubles.

Sous l'élément en mousse du dossier se trouve un coussin d'air de bassin qui peut être gonflé individuellement à l'aide de l'interrupteur à bascule.

Pour le gonfler, poussez le commutateur correspondant vers l'avant dans le sens de la marche; pour le dégonfler, poussez-le vers l'arrière dans le sens de la marche.





REGLAGE OPTIMAL DU SIEGE

Cette description doit vous aider à adopter une posture assise anatomiquement correcte. Mieux vous êtes assis, plus vous serez détendu en conduisant, et plus vous arrivez efficacement et en toute sécurité à votre destination. Une mauvaise posture assise peut provoquer des douleurs dorsales, une perte de consommation et une fatigue rapide. C'est pourquoi réglez soigneusement votre siège RECARO dans la séquence décrite ici. Nous vous décrivons pas à pas comment manipuler l'élément de commande correspondant, comment choisir le réglage optimal, et en quelle position votre nouveau siège RECARO vous offre un plus de confort.

IMPORTANT:

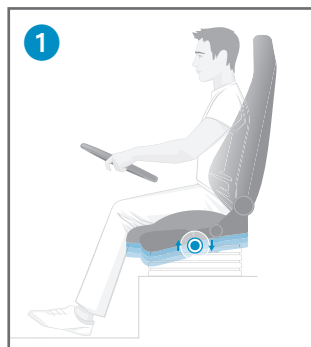
Lors du réglage du siège, posez vos deux pieds sur le plancher de cabine. Le siège doit être positionné de telle façon que vous pouvez accéder aisément au volant, aux pédales et aux principaux éléments de commande du cockpit. Par ailleurs, votre position assise devrait vous garantir la meilleure visibilité possible dans toutes les directions, sur vos rétroviseurs, vos cadrans, la planche de bord du véhicule et les éléments de commande.

Étape 1:

Régler la hauteur du siège

La hauteur du siège peut être modifiée en neuf étapes, vers le haut et vers le bas, grâce au commutateur (3).

Réglez la hauteur du siège de telle façon que vous atteignez sans difficultés la pédale et que vous pouvez l'actionner entièrement. En même temps, une hauteur de siège suffisante devrait garantir la meilleure visibilité possible dans toutes les directions, sur vos rétroviseurs, vos cadrans, la planche de bord du véhicule et les éléments de commande.



Votre plus de confort RECARO: Avec le commutateur (6) pour l'abaissement rapide, vous amenez le siège sur sa position la plus basse quand vous voulez sortir du véhicule. Lorsque vous ramenez le commutateur sur sa position haute, la fonction de mémoire permet de ramener automatiquement le siège sur la position en hauteur que vous avez réglé auparavant.

Étape 2:

Régler la position en longueur

Rapprochez le siège aussi près que possible du dossier. En tirant sur l'étrier (7), vous déverrouillez le rail du siège et vous déplacez le siège vers l'avant ou vers l'arrière dans le sens de la marche pour atteindre la position souhaitée. Une fois que vous relâchez l'étrier, il faudra veiller à ce que les deux rails de siège prennent l'encoche de manière audible.

Choisissez la distance de telle manière que vos que vos jambes soient encore légèrement pliées lorsqu'elles appuient sur les pédales et que le bord avant du siège ne crée pas de points de pression désagréables. Il faut que vous puissiez saisir le volant avec les bras légèrement pliés.



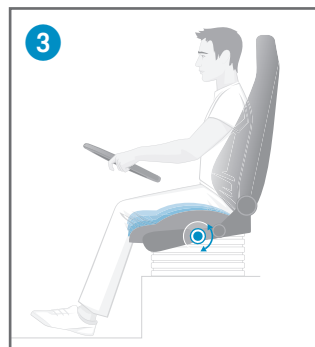
Votre plus de confort RECARO: Avec le nouveau déverrouillage de confort (8, en option), une boucle de ceinture sur le bord avant du coussin de siège, vous réduisez la distance à couvrir par la main pour effectuer le réglage en longueur, et vous n'avez pas besoin de vous pencher vers le bas, vers le plancher du véhicule.

Étape 3:

Régler l'inclinaison du siège

Tirez la poignée (5) vers le haut jusqu'à la butée et déverrouillez ainsi la fonction d'inclinaison du siège. Suite au report de charge vers l'avant ou vers l'arrière, vous pouvez choisir individuellement la posture souhaitée et la fixer en relâchant la poignée.

L'inclinaison du siège doit être choisie de telle façon que vous pouvez appuyer sans difficulté sur la pédale en pliant légèrement les jambes. Le cuisse doit légèrement reposer sur le siège sans que vous sentiez une pression du bord avant du coussin de siège. Notez également qu'un coussin de siège trop plat peut vous amener à glisser vers l'avant du siège, et ainsi à vous éloigner de l'accoudoir sur lequel vous pourriez vous appuyer. Par contre, un angle trop aigu accroît parfois la pression exercée sur la région dorsolombaire et la cuisse.



Étape 4:

Régler l'inclinaison de l'accoudoir

Rapprochez le siège aussi près que possible du dossier. Desserrez le verrouillage de l'accoudoir en tirant le levier (1) vers le haut: l'accoudoir est déplacé vers l'avant, soutenu par des ressorts. Par la pression de votre buste, vous amenez l'accoudoir vers l'inclinaison souhaitée et vous la fixez en relâchant le levier.

Choisissez l'angle d'inclinaison de l'accoudoir de façon à ce que vous puissiez bien saisir le volant avec des bras légèrement pliés. Lorsque vous tournez le volant, vous devriez laisser votre dos en contact avec le dossier. L'angle d'inclinaison à régler ne doit pas dépasser 15 à 20 degrés. Un dossier trop incliné vers l'arrière accroît le risque de douleurs cervicales.



Étape 5:

Régler le soutien dorsal

En tirant le levier (2) vers le haut, vous débloquez le verrouillage du soutien dorsal: la zone dorsale des dossiers s'incline vers l'avant, soutenue par des ressorts. Par la pression du buste et de la tête, vous amenez la zone dorsale sur la position souhaitée et vous pouvez relâcher ensuite le levier.

Réglez le soutien de la zone dorsale de telle façon qu'elle s'adapte de manière optimale à la forme naturelle en S de votre colonne vertébrale, et que la zone dorsale reste certes en contact avec le dossier, mais sans que vous ressentiez la moindre pression. De ce fait, vous soutenez le haut du dos, mais vous détendez la musculature de la nuque: c'est une excellente prévention des contractions.



Étape 6:

Régler la longueur du coussin de siège

Tirez la poignée (10) vers le haut jusqu'à la butée et déverrouillez ainsi le coussin de siège. Vous pouvez déplacer le coussin de siège en six étapes vers l'avant (puis vers l'arrière) par des reports de charge.

La longueur du coussin de siège devrait être réglée de telle façon que la cuisse y repose légèrement juste devant le niveau du jarret, et sans pression exercée par le bord du coussin de siège. La règle empirique à appliquer, c'est une distance de deux à trois largeurs de doigts entre le jarret et le bord du coussin de siège.



Étape 7:

Régler le soutien du bassin

La chambre à air du soutien du bassin peut être gonflée en poussant l'interrupteur à bascule (16) vers l'avant dans le sens de la marche, sur le symbole plus ; en l'appuyant sur le symbole moins, vous la dégonflez.

Réglez le soutien du bassin de telle façon que le bassin est soutenu par la crête iliaque sans pression gênante, et soit ainsi maintenu redressé. Un soutien insuffisant provoque le basculement du bassin vers l'arrière, et de ce fait un aplatissement du cintrage naturel des vertèbres lombaires qui est très défavorable sur le plan anatomique. Par contre, un soutien trop vigoureux peut créer des points de pression et la formation d'une forte cambrure des reins.



Votre plus de confort RECARO: Avec le soutien du bassin positionné de manière anatomiquement correcte, vous amenez votre buste tout à fait automatiquement vers une position redressée, ce qui constitue une excellente prévention des troubles liés à la fatigue et aux contractions.

Étape 8:

Régler le soutien lordose

La chambre à air du soutien du bassin peut être gonflée en poussant l'interrupteur à bascule (17) vers l'avant dans le sens de la marche, sur le symbole plus ; en l'appuyant sur le symbole moins, vous la dégonflez.

Le soutien lordose poursuit le travail du soutien du bassin (étape 7) en s'appuyant sur la zone dorsolumbaire reposant sur le bassin redressé. Son cintrage naturel doit être rempli et soutenu par le gonflage de la chambre à air, sans exercer de pression active.

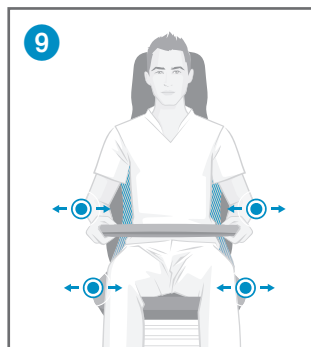


Étape 9:

Régler les faces latérales

Les faces latérales du coussin de siège (RECARO C 7000 uniquement) peuvent être réglées de manière plus serrée en poussant l'interrupteur à bascule (14) vers le haut, et de manière moins serrée en le poussant vers le bas. Les faces latérales de l'accoudoir peuvent être réglées de manière plus serrée en poussant l'interrupteur à bascule (15) vers l'avant dans le sens de la marche, et moins serrée en le poussant vers l'arrière.

Choisissez le soutien apporté à votre corps en réglant les faces latérales sur une largeur plus ou moins grande, afin que vos cuisses et votre torse aient une bonne tenue latérale très agréable sur le siège. C'est un excellent moyen de prévention des contractions et des signes de fatigue, surtout sur des trajets sinueux et avec des dénivellations importantes.



Votre plus de confort RECARO: Pour la première fois sur un siège de véhicule utilitaire, votre RECARO vous offre la possibilité de régler les faces latérales du coussin de siège et apporte ainsi individuellement à tout votre corps la tenue optimale.

Étape 10:

Choisir le chauffage de siège

Le chauffage de siège peut être réglé sur deux niveaux par le commutateur (13). La ventilation (RECARO C 7000 uniquement) est également réglable sur deux niveaux par le commutateur (12).

Pour un chauffage et une climatisation optimaux du siège, vous adaptez le chauffage et/ou la ventilation l'un à l'autre de façon à ce que votre corps soit agréablement chauffé ou aéré en fonction de la température extérieure et de vos besoins individuels.

Veuillez noter qu'il arrive parfois qu'un fonctionnement de longue durée de la ventilation au niveau maximum (surtout en combinaison avec des vêtements mouillés) puisse créer des problèmes de santé par suite d'une hypothermie. Pour une ventilation de longue durée, utilisez de préférence un niveau réduit de ventilation.



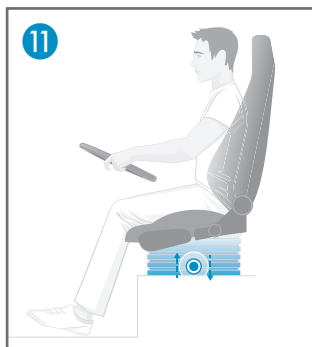
Votre plus de confort RECARO: Pour la première fois sur un siège de véhicule utilitaire, votre RECARO C 7000 vous permet d'utiliser simultanément la ventilation et le chauffage pour optimiser l'atmosphère dans l'habitacle. Le tissu 3D Aero perméable à l'air du RECARO C 7000 améliore encore ses excellentes propriétés sur le plan de l'atmosphère.

Étape 11:

Régler l'amortissement vertical

L'amortissement vertical peut être réglé avec l'interrupteur (4) sur neuf niveaux vers le haut (plus souple) ou vers le bas. Par ailleurs, cette fonction peut être complètement bloquée.

Avec cette fonction, le siège atténue les secousses et les impulsions dans le sens vertical, et réduit ainsi les sollicitations verticales subies par le corps. Des réglages d'amortissement plus durs sont préconisés par exemple en cas d'activités de manœuvre complexes. Des réglages souples réduisent les sollicitations sur de mauvaises routes ou en tout-terrain. Un blocage de l'amortissement vertical peut s'avérer judicieux pour éviter des mouvements indésirables du siège sur un terrain très accidenté.



Étape 12:

Régler l'amortissement horizontal (en option)

Amenez la poignée (9) à l'horizontale vers la gauche jusqu'à la butée pour déverrouiller l'amortissement horizontal.

Avec cette fonction, le siège atténue les chocs et les impulsions dans le sens longitudinal du véhicule et réduit ainsi la sollicitation horizontale subie par le corps. L'amortissement horizontal peut être activé en permanence.



AUTOCOLLANT DU KRAFTFAHRTBUNDESAMT (Office fédéral des véhicules à moteur)

L'identification est marquée sous le coussin de siège, sur la traverse transversale, à droite dans le sens de la marche, sur un autocollant qui ne peut pas être enlevé sans être détruit (testé selon la fiche technique KBA pour les panneaux d'usine). L'identification est lisible à l'état monté après le démontage (sans outil) du coussin de siège:

- Fabricant: „KEIPER“
- Type: „RECARO CV Seat“
- Homologation de type: „KBA“
- Siège KEIPER n°: „82.....“

Démontage du coussin de siège

Déverrouillez le réglage en longueur du coussin de siège et tirez ce coussin vers l'avant dans la butée.

Pivotez la poignée du réglage en longueur du coussin de siège vers la droite (dans le sens de la marche) et tirez à nouveau le coussin vers l'avant. Soulevez le coussin de siège à l'avant.

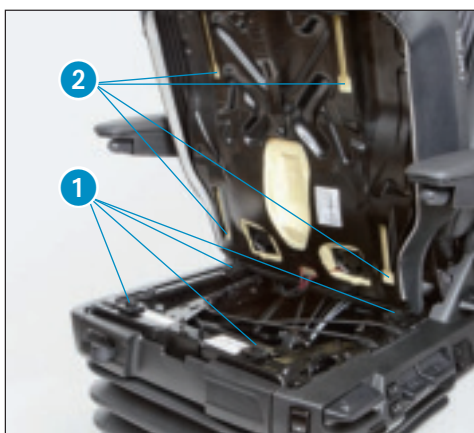


NOTA

Faites attention que les câbles et les conduites d'air ne soient pas endommagés lorsque vous tirez sur le coussin de siège ou que vous le soulevez.

Montage du coussin de siège

Posez le coussin de siège sur la carcasse de siège. Insérez la glissière (1) dans les guidages correspondants (2). Placez la poignée légèrement de biais vers la droite, comme lors du démontage, et poussez le coussin un petit peu vers l'arrière dans les guidages. A présent, orientez la poignée bien droit, levez-la et continuez de glisser le coussin de siège vers l'arrière dans la position souhaitée.



NOTA

Faites faire de légers mouvements de va-et-vient au coussin de siège pour vérifier que la glissière s'est complètement enclenché dans les guidages.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

NOTA

Ces propositions de nettoyage et d'entretien sont des conseils sans engagement. Veuillez respecter les instructions d'utilisation du produit d'entretien et de nettoyage respectif. Avant de traiter l'ensemble du siège avec le produit correspondant, vous devriez d'abord tester le mode d'action du produit à un endroit non apparent du siège. RECARO n'assume aucune responsabilité liée à ces suggestions d'entretien.

Matériau

Fondamentalement, vous devriez nettoyer le revêtement de votre siège après une utilisation prolongée avec un shampoing tapis usuel du commerce. Ces produits contribuent à rafraîchir le revêtement et à rétablir l'éclat initial des couleurs. Mais notez bien ce qui suit: Nettoyez toujours l'ensemble de la surface et pas des endroits isolés. Vous éviterez ainsi les lisières peu esthétiques. Enlevez si possible tout de suite les taches sur votre siège. Plus vous attendez longtemps, plus vous aurez du mal à les enlever. Évitez de frotter trop vigoureusement avec des solutions aqueuses (il vaut mieux procéder par petites touches). Le tissu du revêtement risque ainsi d'être rendu rugueux.

Enlevez **les taches de saleté** (par ex. sang, coca, etc.) de préférence avec le shampoing tapis mentionné plus haut ou avec une lessive pour le linge fin. Pour le traitement du revêtement, inspirez-vous de l'instruction d'utilisation respective du fabricant du produit de nettoyage. Après le nettoyage avec un shampoing tapis, laissez sécher le revêtement pendant au moins 48 heures.

Les taches grassieuses (par ex. stylo, rouge à lèvres, chewing-gum, etc.) ne peuvent pas être enlevées en règle générale avec un shampoing tapis. Utilisez à la place un solvant, comme par ex. de l'éther de pétrole. Tapotez avec précaution sur l'endroit sali, et uniquement à sa surface avec un chiffon propre qui a été imprégné de solvant.

Important: N'utilisez que très peu de solvant. Il ne faut pas en imprégner le matériel de rembourrage, car autrement il est attaqué et risque même d'être détruit.

Similicuir

Les revêtements en simili-cuir sont particulièrement résistants. Nettoyez ces revêtements de préférence régulièrement avec une solution de savon douce.

Cuir lisse

Pour préserver l'effet hydrofuge et antisalissures, il faudra traiter occasionnellement le revêtement en cuir lisse avec une couche fine et uniforme de spray pour cuir usuel du commerce.

Recouvrez au préalable les pièces métalliques du siège. Sinon, le seul entretien nécessaire est un dépoussiérage nécessaire avec un chiffon doux et propre.

Encrassement plus fort ou taches tenaces

Vous pourrez enlever un encrassement plus fort ou des taches plus tenaces avec précaution avec un produit de lavage pour linge fin. Séchez l'endroit traité avec un chiffon doux et propre et utilisez un produit d'entretien du cuir.

TABLEAU DES CODES POUR LES VEHICULES

Vous trouverez le numéro de siège KEIPER sur l'autocollant du Kraftfahrtbundesamt (voir page 72).

RECARO C 7000	
Type de véhicule	n° de siège KEIPER
Mercedes Actros	82799035-4.96 82799036-4.96 82799037-4.96 82799038-4.96 82811609-4.96 82811610-4.96 82811611-4.96 82811612-4.96
DAF XF 105	82799044-4.96 82799045-4.96 82799046-4.96 82799047-4.96 82811620-4.96 82811621-4.96 82811622-4.96 82811623-4.96
Iveco Stralis	82799039-4.96 82799040-4.96 82799041-4.96 82799042-4.96 82811615-4.96 82811616-4.96 82811617-4.96 82811618-4.96
MAN TGX	82790910-4.96 82798827-4.96 82799032-4.96 82799034-4.96 82811604-4.96 82811605-4.96 82811606-4.96 82811607-4.96

RECARO C 6000	
Type de véhicule	n° de siège KEIPER
Mercedes Actros	82795124-4.96 82811417-4.96 82811419-4.96 82811420-4.96 82811422-4.96 82811423-4.96 82811424-4.96 82811425-4.96
DAF XF 105	82795118-4.96 82811437-4.96 82811438-4.96 82811439-4.96 82811440-4.96 82811442-4.96 82811443-4.96 82811444-4.96
Iveco Stralis	82795119-4.96 82811426-4.96 82811427-4.96 82811428-4.96 82811429-4.96 82811430-4.96 82811431-4.96 82811432-4.96
MAN TGX	82795113-4.96 82811408-4.96 82811409-4.96 82811411-4.96 82811412-4.96 82811413-4.96 82811415-4.96 82811416-4.96

AUTOCOLLANT DU KIT ADAPTATEUR

**Veillez coller ici l'autocollant
du kit de montage!**

Ainsi, en cas de besoin, vous retrouverez plus rapidement
les données caractéristiques nécessaires.

FUNKCJE SIEDZENIA RECARO

SIEDZENIE POJAZDÓW UŻYTKOWYCH			
POZ.		WERSJA	
		C 7000	C 6000
1	Regulacja pochylecia oparcia	X	X
2	Regulacja podpory ramion	X	–
3	Regulacja wysokości siedzenia	X	X
4	Regulacja amortyzatora pionowego z blokadą	X	X
5	Regulacja nachylenia siedzenia	X	X
6	Szybkie opuszczenie	X	X
7	Regulacja wzdłużna (odległość siedzenia do pedałóv)	X	X
8	Regulacja wzdłużna za pomocą odryglowania komfortowego	OPCJ.	OPCJ.
9	Blokada amortyzatora pionowego	X	X
10	Regulacja długości siedziska	X	X
11	Regulacja nachylenia podłokietnika	X	X
12	Wentylacja dwustopniowa	X	–
13	Ogrzewanie siedzenia, dwustopniowe	X	X
14	Regulacja podłężnicy bocznej siedziska	X	–
15	Regulacja podłężnicy bocznej oparcia	X	X
16	Regulacja podpory bioder	X	X
17	Regulacja podpory dolnej części kręgosłupa	X	X

Ważne!

W celu obsługi wszystkich elektrycznych funkcji musi być włączony zapłon.

REJESTRACJA

Wraz z nowym siedzeniem RECARO oferujemy Państwu możliwość przedłużenia ustawowego czasu trwania rękojmi (gwarancji) oraz liczne dodatkowe oferty serwisu.

W tym celu należy bezpłatnie zarejestrować siedzenie:

Należy to uczynić albo pod adresem internetowym www.register.recaro-automotive.com lub telefonicznie pod numerem +49 631 4182222.



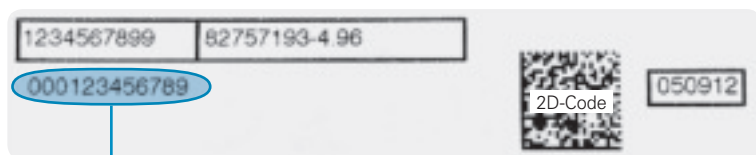
Dodatkowa korzyść: Dzięki rejestracji zostaje udokumentowane, że nabyli Państwo oryginalny produkt RECARO.

W celu przeprowadzenia rejestracji konieczne są następujące informacje:

- producent pojazdu
- typ pojazdu
- rok produkcji*
- przebieg w km*
- data nabycia siedzenia
- numer podwozia*
- numer rejestracyjny pojazdu*
- nr produktu siedzenia RECARO

* dane dobrowolne

Numer produktu siedzenia znajdą Państwo na naklejce na odwrocie ostatniej strony niniejszej instrukcji obsługi.



Nr produktu

TABELA KODÓW SIEDZEŃ

OZNACZENIE TYPU	OZNACZENIE HANDLOWE	NUMER ŚWIADECTWA HOMOLOGACYJNEGO (ABE)
RECARO CV Seat 1	RECARO C 7000	91317
RECARO CV Seat 2	RECARO C 6000	91303

WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA

Proszę wziąć pod uwagę, że:

kupując siedzenie RECARO zdecydowali się Państwo na siedzenie o wysokiej jakości. Jednak siedzenie RECARO może optymalnie spełniać swoją funkcję tylko wtedy, gdy będzie ono prawidłowo obsługiwane.

Aby Państwa siedzenie również prawidłowo „siedziało”, należy je najpierw dostosować do Państwa osobistych potrzeb komfortu. Ta instrukcja obsługi ma za zadanie pomóc Państwu osiągnąć prawidłowe ustawienia. Z tego powodu proszę starannie przeczytać poniższe strony.


Życzymy szerokiej drogi.



OSTROŻNIE

Przed opuszczeniem samochodu należy całkowicie opuścić siedzenie przez naciśnięcie przycisku szybkiego opuszczania. W przeciwnym przypadku istnieje niebezpieczeństwo, że siedzenie rozpręży się do góry i nogi zostaną zakleszczone między kierownicą i siedzeniem.

SYMBOLE I HASŁA

SYMBOL	HASŁO	ZNACZENIE
	NIEBEZPIECZEŃSTWO	W tym przypadku grozi bezpośrednio niebezpieczeństwo ze skutkiem śmiertelnym lub najcięższymi obrażeniami.
	OSTRZEŻENIE	W tym przypadku chodzi o możliwą sytuację zagrożenia ze skutkiem śmiertelnym lub najcięższymi obrażeniami.
	OSTROŻNIE	Oznacza możliwą sytuację zagrożenia, która może powodować lekkie wzgl. niewielkie obrażenia lub prowadzić do szkód rzeczowych.
	WSKAZÓWKA	Należy jej przestrzegać, ponieważ w przeciwnym przypadku może dojść do uszkodzenia produktu lub otoczenia produktu, jak również może zostać ograniczona lub całkowicie zniwelowana funkcjonalność oraz bezpieczeństwo produktu.



NIEBEZPIECZEŃSTWO:

W przypadku podejmowania prób ustawienia siedzenia podczas jazdy, może dojść do utraty kontroli nad pojazdem i spowodowania wypadku. Z tego powodu siedzenie można ustawiać wyłącznie przy zatrzymanym pojeździe.

Części obce w zamku pasa lub w strukturze siedzenia mogą prowadzić do zakłóceń działania lub zagrożenia bezpieczeństwa użytkownika.

WSKAZÓWKA:

W przypadku obsługi siedzenia RECARO niezgodnie z niniejszą instrukcją, dokonywania modyfikacji siedzenia lub zamontowanych części, firma RECARO nie ponosi żadnej odpowiedzialności cywilnej i nie jest odpowiedzialna za wynikające z tego powodu szkody następcze. Każda modyfikacja lub nieprawidłowa obsługa siedzenia RECARO powoduje oprócz wykluczenia odpowiedzialności cywilnej także utratę roszczeń z tytułu rękopisów.

Informacje dotyczące instrukcji obsługi

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera specyficzne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa siedzeń RECARO, które opierają się na instrukcji obsługi Państwa pojazdu i ją uzupełniają.

Dla Państwa własnego bezpieczeństwa i bezpieczeństwa osób trzecich ta instrukcja obsługi musi być dołączona do Państwa instrukcji obsługi pojazdu znajdującej się w pojeździe przez cały czas, w którym w pojeździe znajduje się siedzenie RECARO. Tym samym wszystkie dostępne są wszystkie zebrane informacje.



OSTROŻNIE

Montaż części dodatkowych

Na siedzeniu nie można montować żadnych dodatkowych części takich, jak uchwyty na napoje, haków na ubrania, gaśnicy i in. Wyjątkiem są części dodatkowe, których montaż opisany jest w instrukcji montażu dołączonej do siedzenia.

OBSŁUGA SIEDZEŃ RECARO

Proszę do poniższych instrukcji rozłożyć ilustracje poglądowe RECARO C 7000 i RECARO C 6000 z karty tytułowej. Sposób optymalnego ustawienia Państwa siedzenia jest opisany na stronach od 89 do 95.



OSTROŻNIE:

Po każdym uruchomieniu nastawnika siedzenia należy zwrócić uwagę, aby go ponownie całkowicie zablokować.

1. Regulacja nachylenia oparcia

Poprzez pociągnięcie do góry dźwigni jest możliwe przemieszczenie oparcia siedzenia do odpowiedniej pozycji.

Blokada zostaje zwolniona przez pociągnięcie dźwigni, a oparcie wspomagane sprężyną porusza się do przodu.

Aby przemieścić oparcie do tyłu, dźwignię należy pociągnąć ponownie do góry i nacisnąć jednocześnie na oparcie górną częścią ciała.



OSTROŻNIE:

Sprężyna oparcia jest naprężona w kierunku jazdy. W przypadku uruchomienia nastawnika regulacji pochylenia oparcia, gdy siedzenie nie jest zajęte, oparcie należy przytrzymać, aby zapobiec niekontrolowanemu złożeniu oparcia do przodu.

2. Regulacja podpory ramion

Po pociągnięciu do góry dźwigni, blokada zostaje zwolniona i część oparcia podpierająca ramiona pochyła się do przodu. Aby tę część ponownie odchylić do tyłu, dźwignię należy pociągnąć do góry i jednocześnie obszar pleców nacisnąć do tyłu górną częścią ciała i głową.



3. Regulacja wysokości siedzenia

Regulacja wysokości Państwa siedzenia RECARO funkcjonuje niezależnie od ciężaru. Zakres regulacji jest podzielony na dziewięć poziomów.

Aby osiągnąć wyższą/niższą pozycję siedzenia, należy pociągnąć /nacisnąć uchwyt w górę/w dół do następnej zapadki, aż osiągnięta zostanie indywidualna wysokość siedzenia.

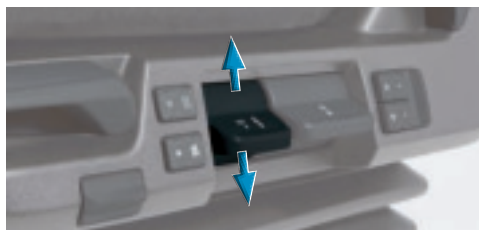


4. Regulacja amortyzatora pionowego z blokadą

Amortyzację siedzenia można ustawiać indywidualnie na siedmiu poziomach.

W przypadku pociągnięcia uchwyty do góry do odpowiedniej zapadki, amortyzator staje się bardziej miękki, po naciśnięciu w dół twardszy.

W przypadku zatrześnięcia na obydwu dolnych poziomach amortyzator jest blokowany.



5. Regulacja nachylenia siedzenia

Poprzez pociągnięcie uchwyty i przemieszczenie ciała do przodu i tyłu można indywidualnie ustawić nachylenie siedzenia.



6. Szybkie opuszczanie

W celu szybkiego obniżenia siedzenia do najniższej pozycji przełącznik należy wcisnąć w dół. Siedzenie zostaje całkowicie od powietrze i przemieszcza się do najniższego ogranicznika ruchu.

Aby powrócić do ustawionej wcześniej wysokości, należy zdezaktywować szybkie opuszczanie poprzez ponowne ustawienie przełącznika do góry.



7. Regulacja wzdłużna

W celu odblokowania nastawnika regulacji wzdłużnej siedzenia uchwyt pałaka należy podnieść.

Teraz siedzenie można przesuwając do przodu lub do tyłu. Jeżeli osiągnięta została żądana pozycja, pałak nastawczy należy ponownie zwolnić.

Należy zwrócić uwagę, aby lewa i prawa szyna zatrzasnęła się w słyszalny sposób, a uchwyt pałaka powrócił do swojej pozycji wyjściowej.



NIEBEZPIECZEŃSTWO:

W przypadku podejmowania prób ustawienia siedzenia podczas jazdy, może dojść do utraty kontroli nad pojazdem i spowodowania wypadku. Z tego powodu siedzenie można ustawiać wyłącznie przy zatrzymanym pojeździe.

8. Regulacja wzdłużna za pomocą odryglowania komfortowego

W celu odblokowania nastawnika regulacji wzdłużnej siedzenia z górnych pozycji siedzenia RECARO oferuje odblokowanie komfortowe. Należy pociągnąć za pętlę do góry i po wykonaniu tego siedzenie można przesuwając do przodu lub do tyłu.

Jeżeli osiągnięta została żądana pozycja, pętlę należy zwolnić. Należy zwrócić uwagę, aby lewa i prawa szyna zatrzasnęły się w słyszalny sposób.



9. Blokada amortyzatora poziomego

W celu aktywacji amortyzatora poziomego dźwignię należy przestawić całkowicie w lewą stronę patrząc w kierunku jazdy [ON].

W celu zablokowania amortyzatora poziomego, dźwignię należy przestawić całkowicie w prawą stronę patrząc w kierunku jazdy [OFF].



WSKAZÓWKA:

Po zablokowaniu amortyzacji poziomej należy sprawdzić bezpieczne zablokowanie siedzenia poprzez przesunięcie do przodu i do tyłu siedziska.

10. Regulacja długości siedziska

Pociągnąć uchwyt w środku pod siedziskiem do góry aż do oporu. Siedzisko jest teraz odblokowane i może być przesuwane co 10 mm do 60 mm do przodu i do tyłu.



WSKAZÓWKA:

Należy zadbać o to, aby poprzez szczelinę tworzącą się pomiędzy oparciem i siedziskiem nie dostały się żadne przedmioty, ponieważ mogą one utrudniać działanie pasa bezpieczeństwa.

11. Podłokietniki

Indywidualne nachylenie podłokietnika można ustawiać za pomocą pokrętła. W tym celu należy odciążyć podłokietnik poprzez lekkie podniesienie go.

Aby ułatwić opuszczenie siedzenia, możliwe jest także całkowite złożenie podłokietnika.



WSKAZÓWKA:

W pojazdach z manualnym przełączaniem może się zdarzyć, że dźwignia przełączająca będzie kolidować z podłokietnikiem. W takim przypadku podłokietnik należy podczas jazdy rozłożyć do pozycji pionowej.

12. Wentylacja

W celu włączenia pierwszego poziomu, włącznik dźwigienkowy należy przełączyć z pozycji środkowej do przodu (mały symbol). W celu włączenia drugiego poziomu, włącznik dźwigienkowy należy przełączyć z pozycji środkowej do tyłu (duży symbol). Aby wyłączyć ogrzewanie, włącznik dźwigienkowy należy przełączyć ponownie w pozycję środkową.



WSKAZÓWKA:

Proszę zwrócić uwagę, aby otwory wentylacyjne na tylnej stronie oparcia nie były zatkane lub zastawione.



13. Ogrzewanie siedzenia

W celu włączenia pierwszego poziomu, włącznik dźwigienkowy należy przełączyć z pozycji środkowej do przodu (mały symbol). W celu włączenia drugiego poziomu, włącznik dźwigienkowy należy przełączyć z pozycji środkowej do tyłu (duży symbol). Aby wyłączyć ogrzewanie, włącznik dźwigienkowy należy przełączyć ponownie w pozycję środkową.



OSTROŻNIE:

Jeżeli maty grzewcze ogrzewania siedzenia są uszkodzone, istnieje niebezpieczeństwo porażenia prądem. Proszę nie ustawiać żadnych ostrych lub kanciastych przedmiotów na siedzeniu i nie stawać lub klękać na nim.

Jeżeli siedzenie będzie mokre, ogrzewania siedzenia nie można używać do jego suszenia. Przed opuszczeniem pojazdu ogrzewanie należy wyłączyć.

WSKAZÓWKA:

Funkcje elektryczne ogrzewania i wentylacji są zabezpieczone przez dodatkowe zabezpieczenie w wiązce kabli. Jeżeli przy wciśniętym przycisku nie działa ogrzewanie lub wentylacja siedzenia, proszę najpierw sprawdzić bezpiecznik.

14. Regulacja podłóżnic bocznych siedziska

Za pomocą włącznika dźwigienkowego można ustawić indywidualnie podłóżnice boczne siedziska.

Aby podłóżnice boczne ustawić bliżej siebie, włącznik dźwigienkowy należy przełączyć z pozycji środkowej do góry.

Aby podłóżnice boczne ustawić dalej od siebie, należy przełączyć włącznik dźwigienkowy z pozycji środkowej w dół.



15. Regulacja podłóżnic bocznych oparcia

Za pomocą włącznika dźwigienkowego można ustawić indywidualnie podłóżnice boczne oparcia.

Aby podłóżnice boczne ustawić bliżej siebie, należy przełączyć włącznik dźwigienkowy z pozycji środkowej w kierunku jazdy do przodu.

Aby podłóżnice boczne ustawić dalej od siebie, włącznik dźwigienkowy należy przełączyć patrząc w kierunku jazdy z pozycji środkowej do tyłu.



16. Regulacja podpory miednicy

Miednica jest podstawą dobrego ułożenia ciała na siedzisku i steruje z pozycji centralnej pozycją górnej części ciała i kręgosłupa. Dzięki odpowiedniej podporze grzebienia biodrowego miednica może być prawidłowo ustawiona i zapobiega się powstawaniu bólu i dolegliwości. Pod pianką oparcia pleców znajduje się poduszka powietrzna miednicy, którą można dmuchać za pomocą włącznika dźwigienkowego w zależności od indywidualnych potrzeb. W celu jej napełnienia należy nacisnąć odpowiedni przełącznik w kierunku jazdy do przodu, a w celu jej opróżnienia w kierunku jazdy do tyłu.



17. Regulacja podpory dolnej części kręgosłupa

Lędźwiowy odcinek kręgosłupa jest poddawany w trakcie siedzenia szczególnym obciążeniom. Dzięki odpowiedniej podporze można zapobiegać ewentualnym bólom i dolegliwościom.

Pod pianką oparcia znajduje się poduszka powietrzna dla dolnej części kręgosłupa, którą można za pomocą włącznika dźwigienkowego indywidualnie nadmuchać.

W celu jej napełnienia należy nacisnąć odpowiedni przełącznik w kierunku jazdy do przodu, w celu jej opróżnienia w kierunku jazdy do tyłu.





OPTYMALNA REGULACJA SIEDZENIA

Ten opis ma pomóc Państwu w przyjęciu prawidłowej, anatomicznej postawy podczas siedzenia. Im lepiej Państwo siedzą, tym w bardziej sposób zrelaksowany sposób przebiega jazda, a dzięki temu do celu podróży można dojechać sprawniej i bezpieczniej. Nieprawidłowa postawa podczas siedzenia może prowadzić do bólów pleców, słabnącej koncentracji i szybkiego zmęczenia.

Z tego względu Państwa siedzenie RECARO należy wyregulować w opisanej tutaj kolejności. W każdym etapie opisano, w jaki sposób należy obsługiwać odpowiedni element obsługi, jak wybrać optymalne ustawienie i w jakim zakresie nowe siedzenie RECARO daje dodatkowy komfort.

WAŻNE:

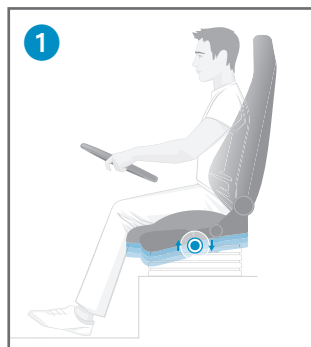
W trakcie ustawiania siedzenia obie stopy należy ustawić na podłodze kabiny kierowcy. Siedzenie musi być ustawione w taki sposób, aby zapewniony był dobry dostęp do kierownicy, pedałów i najważniejszych elementów obsługi w kokpicie. Poza tym z pozycji siedzenia należy mieć dobry widok we wszystkich kierunkach - na lusterko, wyświetlacz, deskę rozdzielczą pojazdu i elementy obsługi.

Krok 1:

Regulacja wysokości siedzenia

Wysokość siedzenia można zmieniać za pomocą przełącznika (3) w dziewięciu poziomach do góry i ponownie w dół.

Proszę ustawić wysokość siedzenia w taki sposób, aby bez wysiłku można było osiągnąć i naciskać do końca pedały. Jednocześnie dzięki odpowiedniej wysokości siedzenia musi być zagwarantowane optymalne pole widzenia we wszystkie strony - na lusterko, wyświetlacz, deskę rozdzielczą pojazdu i elementy obsługi.



RECARO Komfort-Plus: Aby wyjść z pojazdu, za pomocą przełącznika (6) szybkiego opuszczania siedzenie należy ustawić w najniższej pozycji. Jeżeli przełącznik zostanie przełączony ponownie do góry, to siedzenie przemieszcza się za pomocą funkcji Memory automatycznie do ustawionej poprzednio pozycji wysokości.

Krok 2:

Regulacja pozycji wzdłużnej

Przysunąć się pośladkami w miarę możliwości jak najbliżej oparcia. Odblokować szynę siedzenia poprzez pociągnięcie pałką (7) w kierunku jazdy do przodu lub do tyłu aż do żądanej pozycji. Po zwolnieniu pałka należy uważać, aby obie szyny zatrzasnęły się w słyszalny sposób.

Należy wybrać odstęp w taki sposób, aby nogi przy naciskaniu pedałów były jeszcze pod lekkim kątem i aby przednia krawędź siedzenia nie powodowała nieprzyjemnego nacisku na uda. Kierownicę należy trzymać tak, aby ramiona były ustawione pod niewielkim kątem.



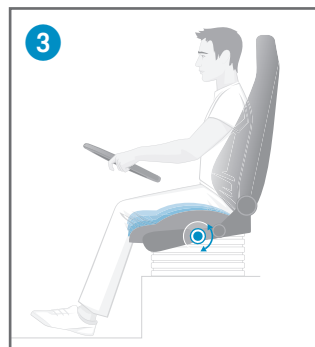
RECARO Komfort-Plus: Dzięki nowemu, komfortowemu odblokowaniu (8, opcjonalnie), pętli pasowej przy przedniej krawędzi siedziska, skracamy drogę sięgania do regulacji wzdłużnej i nie jest konieczne pochylanie się aż do podłogi pojazdu.

Krok 3:

Regulacja nachylenia siedzenia

Pociągnąć za uchwyty (5) do góry aż do oporu i odblokować poprzez to funkcję nachylenia siedzenia. Poprzez przemieszczenie ciężaru do przodu lub do tyłu można indywidualnie wybrać żądaną pozycję i ustalić ją poprzez zwolnienie uchwytu.

Nachylenie siedzenia należy wybrać w taki sposób, aby przy nogach znajdujących się pod lekkim kątem, można było bez wysiłku dostać i wciskać do oporu pedały. Uda powinny być lekko podparte bez uczucia nacisku, które może być powodowane przez przednią krawędź siedziska. Proszę zwrócić uwagę, że zbyt płaski kąt siedziska może oznaczać ześlizgiwanie się do przodu i oddalanie się od podpierającego oparcia. Z kolei zbyt ostry kąt zwiększa w określonych okolicznościach nacisk na odcinek kręgosłupa lędźwiowego i uda.



Krok 4:

Regulacja nachylenia oparcia

Przysunąć się pośladkami w miarę możliwości jak najbliżej oparcia. Zwolnić blokadę oparcia poprzez pociągnięcie do góry dźwigni (1) - oparcie wspomagane sprężyną porusza się do przodu. Przez nacisk górnej części ciała oparcie należy ustawić pod żądanym kątem nachylenia i ustalić tę pozycję poprzez zwolnienie dźwigni.

Proszę wybrać kąt nachylenia oparcia w taki sposób, żeby można było dobrze trzymać kierownicę, a ramiona były ustawione pod lekkim kątem. Podczas obracania kierownicą zachowany powinien być kontakt pleców z oparciem. Nie należy ustawiać kąta nachylenia przekraczającego 15° do 20°. Oparcie pochylone za daleko do tyłu zwiększa ryzyko wystąpienia bólów karku.



Krok 5:

Regulacja podpory barków

Poprzez pociągnięcie do góry dźwigni (2) zwolniona zostaje blokada podpory barków i część oparcia podpierająca barki wspomagana sprężyną pochyła się do przodu. Naciśnięcie górnej części ciała i głowy powoduje ustawienie części oparcia podpierającej barki w żądanej pozycji, następnie dźwignię należy zwolnić.

Podporę barków należy ustawić w taki sposób, aby dostosowała się ona do naturalnego kształtu kręgosłupa w kształcie litery S i obszar barków miał wprowadzić kontakt z oparciem, ale nieodczuwalny był jakikolwiek nacisk. W taki sposób można podeprzeć górną część pleców, odciążyć muskulaturę karku i zapobiec napięciom mięśni.



Krok 6:

Regulacja długości siedziska

Pociągnąć uchwyt (10) do góry aż do oporu i odblokować dzięki temu siedzisko. Poprzez przesunięcie ciężaru siedziska można przesuwać w sześciu poziomach do przodu (i do tyłu).

Długość siedziska należy ustawić w taki sposób, aby uda ułożone prosto do zagłębienia pod kolanem opierały się lekko i bez odczuwalnego nacisku na krawędź siedziska. Jako reguła obowiązuje szerokość dwóch do trzech palców pomiędzy zagłębieniem pod kolanem a krawędzią siedziska.



Krok 7:

Regulacja podpory miednicy

Komorę powietrzną podpory miednicy można napełnić poprzez naciśnięcie włącznika dźwigienkowego (16) w kierunku jazdy do przodu na symbol plus, a opróżnić poprzez naciśnięcie na symbol minus.

Podporę miednicy należy ustawić tak, aby miednica w obszarze grzebienia miednicy była podparta bez uciążliwego nacisku i w taki sposób była utrzymywana w prawidłowej pozycji. Zbyt małe podparcie prowadzi do przechylenia miednicy do tyłu i tym samym do bardzo niekorzystnego pod względem anatomicznym spłaszczenia naturalnego zakrzywienia kręgosłupa lędźwiowych. Zbyt silne podparcie może prowadzić do powstania obszarów nacisku i skrzywienia kręgosłupa.



RECARO Komfort-Plus: Dzięki prawidłowemu pod względem anatomicznemu ustawieniu podpory miednicy, górna część ciała jest automatycznie ustawiana w pionowej pozycji i dzięki temu unikamy zmęczenia oraz napięcia mięśni.

Krok 8:

Regulacja podpory dolnej części kręgosłupa

Komorę powietrzną podpory dolnej części kręgosłupa można napełnić poprzez naciśnięcie włącznika dźwigienkowego (17) w kierunku jazdy do przodu na symbol plus, a opróżnić poprzez naciśnięcie na symbol minus.

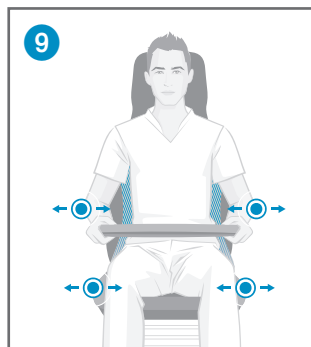
Podpora dolnej części kręgosłupa kontynuuje działanie podpory miednicy (krok 7) poprzez podparcie dolnej części kręgosłupa ustawionej pionowo na miednicy. Ich naturalne wygięcie powinno być wypełnione i podparte przez napełnienie komory powietrznej bez wprowadzania aktywnego nacisku.



Krok 9:

Regulacja podłuznic bocznych

Ustawienie podłuznic bocznych przy siedzisku bliżej do góry i dalej w dół (wyłącznie w siedzeniu RECARO C 7000) jest możliwe poprzez przełączenie włącznika dźwigienkowego (14) do góry (ustawienie podłuznic bliżej siebie) i poprzez przełączenie przełącznika w dół (ustawienie podłuznic dalej od siebie). Ustawienie podłuznic bocznych bliżej siebie jest możliwe poprzez przełączenie włącznika dźwigienkowego (15) w kierunku jazdy do przodu, a dalej od siebie poprzez przełączenie go w kierunku jazdy do tyłu.



Proszę wybrać podporę ciała poprzez węższe lub szersze ustawienie podłuznic bocznych tak, aby uda i górna część ciała były odpowiednio i komfortowo podparte z boku siedzenia. Napięciom mięśni i objawom zmęczenia można zapobiec przede wszystkim na odcinkach dróg posiadających wiele zakrętów i nierówności.

RECARO Komfort-Plus: Po raz pierwszy w siedzeniu pojazdu użytkowego Państwa RECARO daje możliwość ustawiania podłuznic bocznych w siedzisku i umożliwia tym samym indywidualne, optymalne podparcie boczne.

Krok 10:

Wybór klimatyzacji siedzenia

Ogrzewanie siedzenia można ustawiać przełącznikiem na dwóch poziomach (13). Wentylację (tylko RECARO C 7000) można ustawiać również dwupoziomowo za pomocą przełącznika (12).

W celu osiągnięcia optymalnego klimatu siedzenia ogrzewanie i/ lub wentylację należy doregulować do siebie tak, aby nasze ciało było w zależności od temperatury zewnętrznej i indywidualnych potrzeb przyjemnie ogrzewane lub wentylowane. Proszę zwrócić uwagę, że dłuższa eksploatacja wentylacji na najwyższym poziomie (również w połączeniu z mokrym ubraniem) może prowadzić w pojedynczych przypadkach do dolegliwości zdrowotnych spowodowanych miejscowym wychłodzeniem. W przypadku dłuższej pracy ogrzewania, należy używać priorytetowo zredukowanego poziomu wentylatora wentylacji.



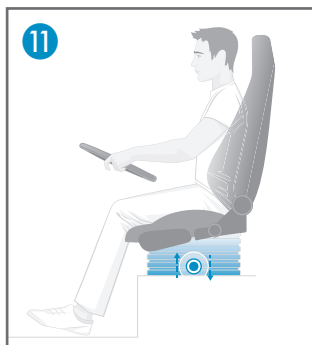
RECARO Komfort-Plus: Po raz pierwszy siedzenie pojazdu użytkowego RECARO C 7000 umożliwia jednocześnie korzystanie z wentylacji i ogrzewania stwarzając jedyną w swoim rodzaju klimatyzację siedzenia. Dodatkowo, doskonałe własności klimatyzacji zapewnia w RECARO C 7000 materiał przepuszczający powietrze 3D Aero.

Krok 11:

Regulacja amortyzatora pionowego

Regulację amortyzatora pionowego można zmieniać za pomocą przełącznika (4) w dziewięciu poziomach do góry (bardziej miękka amortyzacja) i ponownie w dół. Dodatkowo ta funkcja może zostać całkowicie zablokowana.

Dzięki tej funkcji siedzenie może amortyzować uderzenia i impulsy w kierunku pionowym i przez to redukować pionowe obciążenia działające na ciało. Twarde ustawienia amortyzatora można zastosować na przykład przy trudnych czynnościach manewrowych. Miękkie ustawienia redukują obciążenia na złych drogach lub w terenie Off-Road. Zablokowanie amortyzatora pionowego może być sensowne wtedy, gdy należy zapobiec niepożądanym ruchom siedzenia na bardzo nierównym podłożu.



Krok 12:

Regulacja amortyzacji poziomej (opcjonalna)

Obrócić uchwyt (9) poziomo aż do oporu w lewą stronę i w ten sposób odryglować amortyzator poziomy.

Dzięki tej funkcji siedzenie może amortyzować uderzenia i impulsy w kierunku podłużnym pojazdu i przez to redukować poziome obciążenia oddziałujące na ciało. Amortyzator poziomy może pozostać zostać włączony na stałe.



NAKLEJKA FEDERALNEGO URZĘDU DS. RUCHU DROGOWEGO

Oznaczenie znajduje się pod siedziskiem na belce poprzecznej w kierunku jazdy z prawej strony na naklejce, której nie można oderwać bez jej zniszczenia (została ona poddana kontroli zgodnie z instrukcją Federalnego Urzędu ds. Ruchu Drogowego dotyczącą tabliczek fabrycznych). Oznaczenie jest możliwe do odczytania w zamontowanym stanie po demontażu siedziska (bez narzędzia):

- Producent: „KEIPER“
- Typ: „RECARO CV Seat“
- Oznaczenie typu: „KBA“
- Nr siedzenia KEIPER: „82.....“

Demontaż siedziska

Odryglować regulację podłużną siedziska i pociągnąć siedzisko do przodu do ogranicznika ruchu.

Obrócić regulację podłużną siedziska w prawą stronę (w kierunku jazdy) i ponownie pociągnąć siedzisko do przodu. Podnieść siedzisko z przodu.

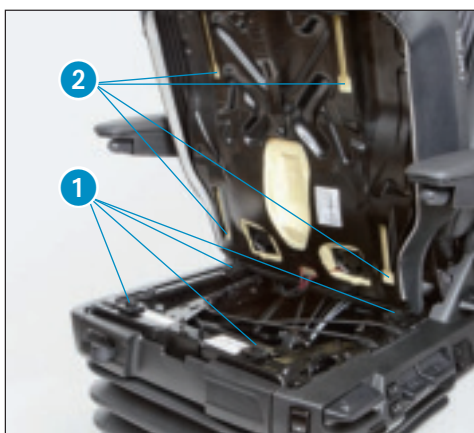


WSKAZÓWKA:

Należy zwrócić uwagę na to, aby w trakcie ciągnięcia lub podnoszenia siedziska nie zostały uszkodzone kable lub przewody powietrzne.

Montaż siedziska

Nałożyć siedzisko na ramę siedzenia. Włożyć elementy ślizgowe (1) w odpowiednie prowadnice (2). Ustawić uchwyt, jak w trakcie demontażu, nieco ukośnie w prawą stronę i przesunąć siedzisko w prowadnicach nieco do tyłu. Następnie ustawić uchwyt prosto, podnieść go i przesunąć siedzisko dalej do tyłu w żądaną pozycję.



WSKAZÓWKA:

Sprawdzić poprzez lekkie przesunięcie siedziska do przodu i do tyłu, czy elementy ślizgowe całkowicie zatrzasnęły się w prowadnicach.

CZYSZCZENIE I PIELEGNACJA

WSKAZÓWKA:

Te propozycje dotyczące czyszczenia i pielęgnacji są wskazówkami niewiązującymi. Należy przestrzegać instrukcji użytkowania dotyczącego danego środka pielęgnacyjnego i czyszczącego. Przed naniesieniem odpowiedniego środka na całe siedzenie, należy wcześniej wypróbować działanie środka w miejscu siedzenia nie rzucającym się w oczy. RECARO nie przejmuje odpowiedzialności za te propozycje sposobu pielęgnacji.

Materiał

Zasadniczo siedzenie należy po dłuższym używaniu czyścić ogólnie dostępnym środkiem do czyszczenia w postaci suchej piany. Takie środki przyczyniają się do odświeżenia poszycia oraz do przywrócenia początkowej jasności kolorów. Należy przestrzegać zasady: Zawsze konieczne jest czyszczenie całej powierzchni, a nie tylko pojedynczych miejsc. Dzięki temu można uniknąć nieestetycznych krawędzi. Plamy na siedzeniu należy w miarę możliwości usuwać jak najszybciej. Im dłużej czekamy, tym cięższe jest ich usuwanie. Należy unikać silnego pocierania (lepsze jest wkłapywanie) przy zastosowaniu wodnych roztworów. W przypadku zbyt silnego tarcia, materiał poszycia staje się szorstki.

Proszę usuwać **plamy brudu** (np. krew, Coca-Colę itp.) najlepiej przy użyciu wymienionych środków do czyszczenia w postaci suchej piany. W trakcie obróbki poszycia należy przestrzegać odpowiedniej instrukcji użycia odpowiedniego producenta środka czyszczącego. Po czyszczeniu za pomocą środków czyszczących w pianie poszycie powinno schnąć przez co najmniej 48 godzin.

Plamy zawierające tłuszcz (np. tusz długopisu, szminka, guma do żucia itp.) nie dają się z reguły usunąć przy użyciu środków czyszczących w pianie. W tym celu należy użyć rozpuszczalnika takiego jak np. benzyna do prania chemicznego. Zabrudzone miejsce należy delikatnie czyścić czystą ściereczką, która została nasączona rozpuszczalnikiem.

Ważne: proszę użyć jedynie bardzo niewielką ilość rozpuszczalnika. Nie należy nim nasączać materiału poduszek, gdyż w przeciwnym wypadku może dojść do agresywnego jego działania i, w określonych okolicznościach, zniszczenia.

Sztuczna skóra

Poszycia ze sztucznej skóry są wyjątkowo odporne na zniszczenie. Poszycia należy czyścić najlepiej w regularnych odstępach czasu przy użyciu delikatnego roztworu mydła.

Gładka skóra

Poszycia z gładkiej skóry należy w celu zachowania ich efektu zapobiegającego osadzaniu się brudu i niezwilżalności wodą pokrywać od czasu preparatem w sprayu do skóry. Wcześniej należy osłonić metalowe części znajdujące się przy siedzeniu! W pozostałych przypadkach do pielęgnacji wystarcza regularne oczyszczanie z pyłu miękką, czystą ściereczką.

Silniejsze zabrudzenia lub plamy

Silniejsze zabrudzenia lub plamy należy usuwać przy użyciu środka do prania delikatnych tkanin. Osuszyć miejsce poddane czyszczeniu miękką, czystą ściereczką i zastosować środek do pielęgnacji skóry.

TABELA KLUCZY POJAZDÓW

Numer siedzenia KEIPER można znaleźć na naklejce Federalnego urzędu ds. ruchu drogowego (patrz strona 96).

RECARO C 7000	
Typ pojazdu	Numer siedzenia KEIPER
Mercedes Actros	82799035-4.96 82799036-4.96 82799037-4.96 82799038-4.96 82811609-4.96 82811610-4.96 82811611-4.96 82811612-4.96
DAF XF 105	82799044-4.96 82799045-4.96 82799046-4.96 82799047-4.96 82811620-4.96 82811621-4.96 82811622-4.96 82811623-4.96
Iveco Stralis	82799039-4.96 82799040-4.96 82799041-4.96 82799042-4.96 82811615-4.96 82811616-4.96 82811617-4.96 82811618-4.96
MAN TGX	82790910-4.96 82798827-4.96 82799032-4.96 82799034-4.96 82811604-4.96 82811605-4.96 82811606-4.96 82811607-4.96

RECARO C 6000	
Typ pojazdu	Numer siedzenia KEIPER
Mercedes Actros	82795124-4.96 82811417-4.96 82811419-4.96 82811420-4.96 82811422-4.96 82811423-4.96 82811424-4.96 82811425-4.96
DAF XF 105	82795118-4.96 82811437-4.96 82811438-4.96 82811439-4.96 82811440-4.96 82811442-4.96 82811443-4.96 82811444-4.96
Iveco Stralis	82795119-4.96 82811426-4.96 82811427-4.96 82811428-4.96 82811429-4.96 82811430-4.96 82811431-4.96 82811432-4.96
MAN TGX	82795113-4.96 82811408-4.96 82811409-4.96 82811411-4.96 82811412-4.96 82811413-4.96 82811415-4.96 82811416-4.96

NAKLEJKA ZESTAWU ADAPTERA

**W tym miejscu nakleić naklejkę
zestawu montażowego!**

Dzięki temu w razie konieczności można szybko
odnaleźć konieczne parametry.

FUNKCE VAŠEHO SEDADLA RECARO

SEDADLO UŽITKOVÉHO VOZIDLA			
POL.		VERZE	
		C 7000	C 6000
1	Nastavení sklonu opěrky	X	X
2	Nastavení opěrky rukou	X	–
3	Nastavení výšky sedadla	X	X
4	Nastavení vertikálního tlumení se zablokováním	X	X
5	Nastavení sklonu sedadla	X	X
6	Rychlé spuštění	X	X
7	Podélné nastavení (vzdálenost sedadla k pedálům)	X	X
8	Podélné nastavení pomocí komfortního odblokování	VOL.	VOL.
9	Zablokování horizontálního tlumení	X	X
10	Nastavení délky polštáře sedadla	X	X
11	Nastavení sklonu opěrky rukou	X	X
12	Ventilace, dva stupně	X	–
13	Ohřívání sedadla, dva stupně	X	X
14	Nastavení bočních stran polštáře sedadla	X	–
15	Nastavení boční strany opěrky	X	X
16	Nastavení opěrky pánve	X	X
17	Nastavení opěrky lordózy	X	X

Důležité!

K obsluze všech elektrických funkcí musíte zapnout zapalování.

REGISTRACE

Spolu s vaším novým sedadlem RECARO vám nabízíme možnost využití a prodloužení zákonné doby záruky a také množství dodatečných servisních nabídek.

Zaregistrujte k tomu bezplatně své sedadlo:

Buď na internetové adrese www.register.recaro-automotive.com nebo telefonicky na čísle +49 631 4182222.



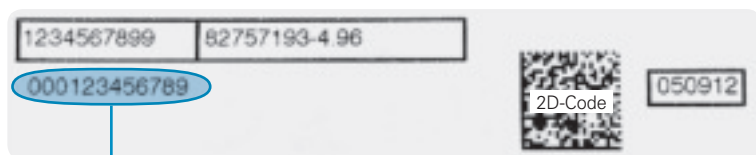
Další výhoda pro vás: Pomocí registrace se zdokumentuje, že jste zakoupili originální produkt firmy RECARO.

K registraci potřebujete následující informace.

- Výrobce vašeho vozidla
- Typ vozidla
- Rok výroby*
- Stav km*
- Datum zakoupení sedadla
- Číslo podvozku*
- Poznávací značka vozidla*
- Výrobní číslo vašeho sedadla RECARO

*dobrovolná data

Výrobní číslo vašeho sedadla naleznete na etiketě na zadní straně tohoto návodu k obsluze.



Výrobní číslo

KLÍČOVÁ TABULKA SEDADLA

TYPOVÉ OZNAČENÍ	OBCHODNÍ NÁZEV	ABE ČÍSLO
RECARO CV Seat 1	RECARO C 7000	91317
RECARO CV Seat 2	RECARO C 6000	91303

BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

Respektujte:

Zakoupením sedadla RECARO jste se rozhodli pro velmi kvalitní sedadlo. Sedadlo RECARO však může plnit své funkce pouze tehdy, když se bude správně obsluhovat.

Aby vaše sedadlo také správně „sedělo“, přizpůsobte jej nejdříve úplně svým osobním požadkům na komfort. Tento návod k obsluze vám má pomoci přitom, abyste provedli správná nastavení. Přečtěte si proto pečlivě následující stránky.

Přejeme vám šťastnou jízdu!



POZOR:

Spusťte před vystoupením z vozidla úplně sedadlo pomocí vypínače pro rychlé spuštění. V opačném případě hrozí nebezpečí, že se sedadlo odpruží směrem nahoru a nohy se zaseknou mezi volant a sedadlo.

SYMBOLY A SIGNÁLNÍ SLOVA

SYMBOL	SIGNÁLNÍ SLOVO	VÝZNAM
	NEBEZPEČÍ	Hrozí bezprostřední nebezpečí smrtelného úrazu nebo velmi těžkého zranění.
	VAROVÁNÍ	Jedná se o možnou nebezpečnou situaci s následkem smrtelného úrazu nebo velmi těžkého zranění.
	POZOR	Označuje možnou nebezpečnou situaci, která může způsobit lehká nebo drobná zranění nebo věcné škody.
	UPOZORNĚNÍ	Toto upozornění se musí dodržovat, protože při jeho nerespektování se může poškodit produkt nebo blízké okolí produktu, rovněž může být omezena nebo znemožněna funkčnost a bezpečnost produktu.



NEBEZPEČÍ

Pokud se pokusíte o nastavení sedadla během jízdy, můžete ztratit kontrolu nad vozidlem a způsobit nehodu. Nastavujte proto vaše sedadlo pouze při zastaveném vozidle.

Cizí částice v zámku bezpečnostního pásu nebo konstrukci sedačky mohou vést k chybným funkcím nebo bezpečnostním rizikům.

UPOZORNĚNÍ:

Pokud nebudete vaše sedadlo RECARO obsluhovat podle tohoto návodu, nepřejímá firma RECARO v žádném případě ručení za toto sedadlo a následné vzniklé škody. Jakákoli změna nebo chybná obsuha sedadla RECARO má mimo vyloučení ručení za produkt také za následek zánik nároku na záruku.

K tomuto návodu k obsluze

Předložený návod k obsluze obsahuje specifické bezpečnostní pokyny pro sedadla RECARO, které se zakládají na návodu k obsluze vašeho vozidla a doplňují návod.

K vaší vlastní bezpečnosti a bezpečnosti třetích osob musí být uložen tento návod k obsluze spolu s vaším návodem na obsluhu vozidla ve vozidle, dokud se bude sedadlo RECARO nacházet ve vozidle. Tak budete mít k dispozici všechny potřebné informace pohromadě.



POZOR

Montáž přídatných dílů

Na sedadlo nelze v žádném případě namontovat přídatné díly (jako stojany na nápoje, hasicí prostředky a pod.). Výjimkou jsou přídatné díly, kterých montáž je popsána v montážním návodu přiloženém k sedadlu.

OBSLUHA SEDADEL RECARO

Prohlédněte si k následujícím návodům přehledné obrázky sedadel RECARO C 7000 a RECARO C 6000 na titulní straně. Jak nastavíte optimálně vaše sedadlo, je popsáno na stranách 113 až 119.



POZOR

Po každém stisknutí nastavení sedadla musíte dávat pozor, aby se nastavení opět kompletně odblokovalo.

1. Nastavení sklonu opěrky

Po vytažení páčky můžete přesunout opěrku zad do požadované polohy.

Při vytažení páčky se zablokování uvolní a opěrka se otočí s podporou pružiny směrem vpřed.

Abyste pohybovali opěrkou směrem dozadu, vytáhněte opět páčku a zatlačte současně opěrku horní částí těla dozadu.



POZOR

Opěrka je ve směru jízdy zatížena pružinou. Při stisknutí nastavení sklonu opěrky na neobsazeném sedadle musíte opěrku přidržovat, aby se zamezilo nekontrolovanému vyklonění opěrky vpřed.

2. Nastavení opěrky ramen

Vytažením páčky se uvolní zablokování a oblast opěrky ramen se nakloní směrem dopředu.

Abyste naklonili tuto oblast opět dozadu, vytáhněte páčku nahoru a zatlačte současně oblast ramen horní částí těla a hlavou dozadu.



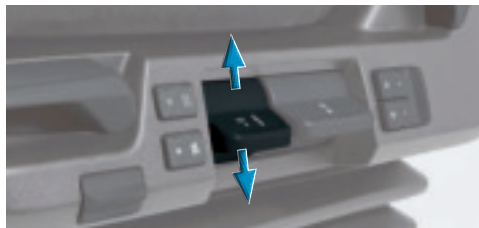
3. Nastavení výšky sedadla

Výškové nastavení vašeho sedadla RECARO funguje v závislosti od hmotnosti. Oblast nastavení je rozdělena na devět stupňů. Aby se dosáhla vyšší/nížší poloha sedu, vytáhněte/zatlačte rukojeť nahoru/dolů do dalších zářezek, dokud nedosáhnete vaší individuální výšky sedu.



4. Nastavení vertikálního tlumení se zablokováním

Tlumení vašeho sedadla můžete nastavit na sedm stupňů. Vytažením páčky nahoru do příslušné zářezky je tlumení měkčí, zatlačením dolů se stává tvrdším. Při zaklapnutí do obou dolních stupňů se tlumič zablokuje.



5. Nastavení sklonu sedadla

Vytažením rukojetě a přemístěním těla dopředu a dozadu můžete individuálně nastavit sklon sedadla.



6. Rychlé spuštění

K rychlému spuštění sedadla do nejspodnější polohy zatlačte vypínač směrem dolů. Sedadlo se kompletně odvzdušní a spustí na dolní zářezku.

Abyste se vrátili k předem nastavené výšce, deaktivujte rychlé spuštění tak, že přepnete vypínač opět do horní polohy.



7. Podélné nastavení

K odblokování nastavení délky sedadla zvedněte rukojeť. Sedadlo pak lze posunovat dopředu nebo dozadu.

Když jste dosáhli požadovanou polohu, uvolněte opět nastavovací rukojeť.

Dávejte pozor, aby levá a pravá lišta hlasitě zaklapla a aby se rukojeť vrátila do své výchozí polohy.



NEBEZPEČÍ:

Pokud se pokusíte o nastavení sedadla během jízdy, můžete ztratit kontrolu nad vozidlem a způsobit nehodu. Nastavujte proto vaše sedadlo pouze při zastaveném vozidle.

8. Podélné nastavení pomocí komfortního odblokování

K odblokování nastavení délky sedadla z horní polohy nabízí firma RECARO komfortní odblokování.

Po vytažení poutka nahoru lze sedadlo přesunout dopředu nebo dozadu.

Když jste dosáhli požadovanou polohu, uvolněte opět poutko. Dávejte pozor, aby levá a pravá lišta hlasitě zaklapla.



9. Zablokování horizontálního tlumení

K aktivaci horizontálního tlumení přepněte páčku kompletně ve směru jízdy vlevo [ON]. K zablokování horizontálního tlumení přepněte páčku kompletně ve směru jízdy vpravo [OFF].



UPOZORNĚNÍ:

Zkontrolujte po zablokování horizontálního tlumení pomocí pohybů polštáře sedadla vpřed a zpět bezpečné zablokování sedadla.

10. Nastavení délky polštáře sedadla

Vytáhněte páčku vpředu v středu pod polštářem sedadla až po zarážku. Polštář sedadla je pak odblokován a může se přesouvat v 10 mm krocích až do 60 mm dopředu a opět dozadu.



UPOZORNĚNÍ:

Postarejte se, aby se do vzniklé mezery mezi opěrkou a polštářem sedadla nedostali žádné předměty, protože by to mohlo omezit funkčnost bezpečnostního pásu.

11. Opěrky rukou

Pomocí otočného kolečka lze individuálně nastavit sklon opěrky rukou. K tomu musíte uvolnit opěrku rukou lehkým zvednutím. Opěrku rukou lze také kompletně zaklapnout, aby se usnadnilo opuštění sedadla.



UPOZORNĚNÍ:

U vozidel s manuálním řazením rychlostí je také možné, že se rychlostní páka dostane do kolize s opěrkou rukou. V tomto případě se musí přesunout opěrka rukou během jízdy do vyklopené polohy.

12. Ventilace

K zapnutí prvního stupně přepněte přepínač za střední polohy směrem dopředu (malý symbol).

K zapnutí druhého stupně přepněte přepínač za střední polohy směrem dozadu (veliký symbol).

K vypnutí musíte přepnout přepínač zpět do střední polohy.



UPOZORNĚNÍ:

Dávejte pozor, aby se vzduchové otvory na zadní straně opěrky neucpali nebo nepřítlačili.



13. Ohřívání sedadla

K zapnutí prvního stupně přepněte přepínač za střední polohy směrem dopředu (malý symbol).

K zapnutí druhého stupně přepněte přepínač za střední polohy směrem dozadu (veliký symbol).

K vypnutí musíte přepnout přepínač zpět do střední polohy.



POZOR

Pokud se poškodí ohřívací rohože ohřívání sedadla, hrozí nebezpečí úderu elektrickým proudem. Neukládejte žádné hranaté nebo ostré předměty na sedadlo a nestavejte se a neklečte na sedadlech.

Když je sedadlo mokré, nemůže se ohřívání sedadla použít k vysušení. Při opuštění vozidla vypněte ohřívání sedadla.

UPOZORNĚNÍ:

Elektrické funkce ohřívání a ventilace jsou zajištěny přídatnou pojistkou ve svazku kabelů. Pokud nebude ohřívání sedadla nebo ventilace fungovat při stisknutí vypínači, zkontrolujte nejdříve tuto pojistku.

14. Nastavení boční strany polštáře sedadla

Nastavte individuálně boční strany polštáře sedačky pomocí přepínače.

Abyste nastavili užší boční strany, přepněte přepínač ze střední polohy nahoru.

Abyste nastavili širší boční strany, přepněte přepínač ze střední polohy dolů.



15. Nastavení boční strany opěrky

Nastavte individuálně boční strany opěrky pomocí přepínače.

Abyste nastavili užší boční strany, přepněte přepínač ze střední polohy dopředu ve směru jízdy.

Abyste nastavili širší boční strany, přepněte přepínač ze střední polohy dozadu ve směru jízdy.



16. Nastavení opěrky pánve

Pánev tvoří u sedadla základnu a řídí na centrálním místě polohu horní části těla a páteře. Pomocí příslušné opěrky na hřbetu pánve lze pánev seřadit a preventivně zamezit možnému vzniku bolestí a potíží.

Pod pěnovým dílem opěrky zad se nachází vzduchový polštář pánve, který lze nafouknout individuálně pomocí přepínače.

K naplnění stiskněte příslušné tlačítko ve směru jízdy vpřed, k vyprázdnění stiskněte tlačítko ve směru jízdy zpět.



17. Nastavení opěrky lordózy

Oblast bederní páteře je při sezení mimořádně zatížena. Pomocí příslušné opěrky lze preventivně zamezit možnému vzniku bolestí a potíží.

Pod pěnovým dílem opěrky se nachází vzduchový polštář lordózy, který lze nafouknout individuálně pomocí přepínače.

K naplnění stiskněte příslušné tlačítko ve směru jízdy vpřed, k vyprázdnění stiskněte tlačítko ve směru jízdy zpět.





OPTIMÁLNÍ NASTAVENÍ SEDADLA

CZ

Tento popis vám má pomoci přitom, abyste zaujmuli anatomicky správnou polohu sedu. Čím lépe sedíte, tím uvolněnější je vaše jízda, a tím výkonneji a bezpečněji dorazíte do cíle. Nesprávná poloha sedu může způsobit bolesti zad, nedostatečnou koncentraci a rychlou únavu.

Nastavte proto vaše sedadlo RECARO pečlivě ve zde popsaném pořadí. V každém kroku je pro vás popsáno, jak se musí manipulovat s příslušným ovládacím prvkem, jak se optimálně zvolí nastavení a kde vám nabízí nové sedadlo RECARO zvýšený komfort.

DŮLEŽITÉ:

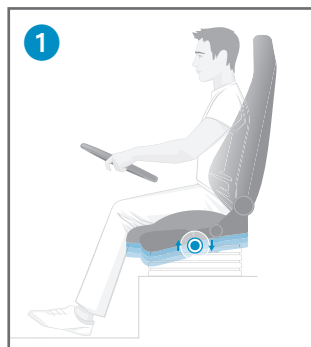
Umístěte při nastavování sedadla obě nohy na podlahu kabiny vodiče. Sedadlo se musí umístit tak, abyste dokázali snadno dosáhnout volant, pedály a důležité obslužné prvky na palubní desce. Mimo to byste měli mít ze své polohy na sedadlu co nejlepší výhled na všechny směry, na zrcadla, displeje, palubovku vozidla a obslužné prvky.

Krok 1:

Nastavení výšky sedadla

Výšku sedadla lze nastavit pomocí vypínače (3) v devíti stupních směrem nahoru a zpět.

Nastavte výšku sedadla tak, abyste dosáhli bez problémů na pedály a dokázali je úplně stisknout. Současně by se měla zaručit dostatečná výška sedadla a optimální výhled na všechny strany, na zrcadla, displeje, palubovku vozidla a obslužné prvky.



Váš RECARO Komfort-Plus: Pomocí vypínače (6) k rychlému spuštění můžete přesunout sedadlo k vystoupení z vozidla do nejnižší polohy. Když přepnete vypínač opět směrem nahoru, přesune se sedadlo pomocí funkce Memory automaticky zpět od vámi předem nastavené výškové polohy.

Krok 2:

Nastavení podélné polohy

Zatlačte pomocí sedu co možno nejvíce na opěrku. Zatažením za rukojeť (7) odblokujete lištu sedadla a přesunete sedadlo ve směru jízdy dopředu nebo dozadu až do požadované polohy. Po uvolnění sedadla dávejte pozor na hlasité zaklapnutí obou lišt sedadla.

Zvolte vzdálenost tak, aby byly nohy při stisknutých pedálech ještě lehce ohnuté a aby nezpůsobovala přední hrana sedadla žádná nepříjemná otačená místa. Volant byste měli bez problémů uchopit s jemně ohnutýma rukama.



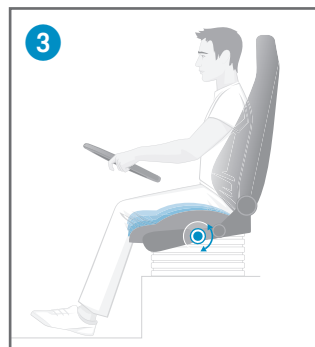
Váš RECARO Komfort-Plus: Pomocí nového komfortního odblokování (8, volitelné) pouška popruhu na přední hraně polštáře sedadla, zkrátíte dráhu rukojeti k podélnému nastavení a nemusíte se sklónit až po podlahu vozidla.

Krok 3:

Nastavení sklonu sedadla

Vytáhněte rukojeť (5) nahoru až na doraz a odblokujte tak funkci nastavení sklonu sedu. Pomocí přemístění hmotnosti dopředu nebo dozadu lze individuálně zvolit požadovanou polohu a zafixovat po uvolnění rukojeti.

Nastavení sklonu sedadla se musí zvolit tak, abyste bez námahy dokázali stisknout pedály při jemně ohnutých nohách. Stehna musí jemně přiléhat bez toho, abyste cítili tlak z přední strany polštáře sedadla. Dávejte pozor, že příliš plochý úhel polštáře může způsobit sklouznutí v polštářích dopředu a tím také odstranění opěrky. Příliš ostrý úhel zvyšuje za jistých okolností tlak na bederní páteř a stehna.



Krok 4:

Nastavení sklonu opěrky

Zatlačte pomocí sedu co možno nejvíce na opěrku. Uvolněte zablokování opěrky vytažením páčky (1), opěrka se začne pohybovat s podporou pružiny směrem vpřed. Zatlačením horní části těla přesunete opěrku do potřebného sklonu a zafixujete jí uvolněním páčky.

Zvolte úhel sklonu opěrky tak, aby se dal volant uchopit pomocí lehce ohnutých rukou. Při otáčení volantu by se měl zachovat kontakt s rameny. Jako úhel sklonu byste neměli nastavit hodnotu vyšší než 15° až 20°. Opěrka, která je nakloněna příliš dozadu, zvyšuje riziko bolestí šíje.



Krok 5:

Nastavení opěrky ramen

Vytažením páčky (2) uvolníte zablokování opěrky ramen, oblast opěrky ramen se nakloní s podporou pružiny dopředu. Tlakem horní části těla a hlavy dostanete oblast ramen do požadované polohy a můžete opět uvolnit páčku.

Nastavte podporu oblasti ramen tak, aby se tato optimálně přizpůsobila přirozenému tvaru S vaší páteře a aby měla oblast ramen kontakt s opěrkou, ale necítila přitom žádný tlak. Tím podepřete horní část zad, uvolníte svaly šíje a zamezíte přetížení.



Krok 6:

Nastavení délky polštáře sedadla

Vytáhněte rukojeť (10) nahoru až na doraz a odblokujte tak polštář sedadla. Polštář sedadla lze přemístěním hmotnosti přesunout o šest stupňů dopředu (a zpět).

Délka polštáře sedadla by se měla nastavit tak, aby horní stehno přiléhalo až těsně po podkolenní jamku lehce a bez tlaku hrany polštáře sedadla. Jako empirické pravidlo platí vzdálenost dvou až tří šířek prstu mezi podkolenní jamkou a hranou polštáře sedadla.



Krok 7:

Nastavení opěrky pánve

Vzduchovou komoru opěrky pánve lze naplnit stisknutím symbolu Plus přepínacího tlačítka (16) ve směru jízdy vpřed, vyprázdnit komoru lze stisknutím symbolu Minus na tlačítku.

Nastavte opěrku pánve tak, aby se pánev opírala bez rušivého tlaku o hřeben pánve a udržovala se tak ve správné poloze. Příliš nízká opěrka vede k vyklopení pánve dozadu a tím k anatomicky velmi nevhodnému zploštění přirozené klenby bederní páteře. Příliš silně nastavená opěrka vede oproti tomu k vzniku otlacených míst a špatnému zakřivení páteře.



Váš RECARO Komfort-Plus: S anatomicky správně umístěnou opěrkou pánve můžete přesunout vaši horní část těla úplně automaticky do správné polohy a zamezit tak potížím s únavou a přetížením.

Krok 8:

Nastavení opěrky lordózy

Vzduchovou komoru opěrky lordózy lze naplnit stisknutím symbolu Plus na přepínacím tlačítku (17) ve směru jízdy vpřed, vyprázdnit komoru lze stisknutím symbolu Minus na tlačítku.

Opěrka lordózy pokračuje v činnosti podpory pánve (krok 7) tak, že podporuje bederní páteř navazující na vzpřímenou pánev. Její přirozená klenba se musí vyplnit po naplnění vzduchové komory a podepřít bez toho, aby se zavedl aktivní tlak.

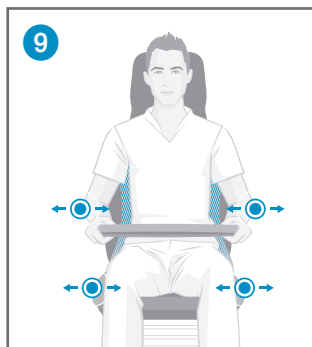


Krok 9:

Nastavení bočních stran

Boční strany polštáře sedačky (pouze RECARO C 7000) lze nastavit užší stisknutím přepínacího tlačítka (14) směrem nahoru a širší stisknutím tlačítka dolů. Boční strany opěrky lze nastavit užší stisknutím přepínače (15) dopředu ve směru jízdy a širší přepnutím tlačítka dozadu.

Zvolte podporu těla pomocí užších nebo širších bočních stran tak, aby měli vaše stehna a horní část těla správnou a pohodlnou boční polohu na sedadle. Zamezte především jízdě na klikatých a nerovných trasách, aby nedošlo k přetížení a únavě.



Váš RECARO Komfort-Plus: Poprvé u sedadel užitkových vozidel nabízí RECARO možnost nastavení bočních stran u polštářů sedadla a zaručuje tím individuální a optimální boční polohu celého těla.

Krok 10:

Volba klimatizace sedadla

Ohřívání sedadla lze nastavit pomocí dvou stupňů na vypínači (13). Ventilace (pouze RECARO C 7000) lze nastavit také pomocí dvou stupňů na vypínači (12).

Pro optimální klimatizaci sedadla se musí harmonizovat ohřívání a/nebo ventilace tak, aby bylo vaše tělo podle vnější teploty a individuálních požadavků příjemně ohříváno nebo větráno. Respektujte, že delší provoz ventilace na maximálním stupni (rovněž v spojení s mokrým oblečením) může vést v individuálních případech k zdravotním potížím způsobeným lokálním podchlazením. Používejte po delší dobu přednostně redukovaný ventilační stupeň.



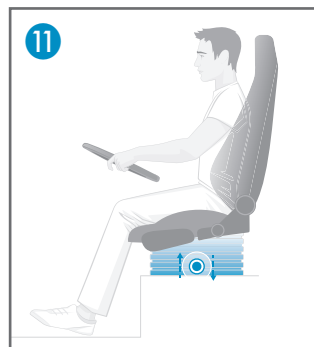
Váš RECARO Komfort-Plus: Poprvé u sedadel užitkových vozidel umožňuje vaše sedadlo RECARO C 7000 současné používání ventilace a ohřívání pro jedinečnou klimatizaci sedadla. Pro dodatečné vynikající vlastnosti klimatizace se stará 3D Aero látka propouštějící vzduch u RECARO C 7000.

Krok 11:

Nastavení vertikálního tlumení

Vertikální tlumení lze nastavit pomocí vypínače(4) na devět stupňů směrem nahoru (měkké nastavení) a zpět. Pak lze funkci kompletně zablokovat.

Pomocí této funkce se tlumí nárazy a údery ve vertikálním směru jízdy a sníží se tak vertikální zatížení tělesa. Tvrdá nastavení tlumiče lze použít pravděpodobně při náročných manévrovacích činnostech. Měkká nastavení snižují zatížení na nekvalitních silnicích nebo v náročnějším terénu. Zablokování vertikálního tlumení může být logické, aby se zamezilo nechtěným pohybům sedadla na velmi nerovném povrchu.



Krok 12:

Nastavení horizontálního tlumení (volitelné)

Otáčejte rukojetí (9) horizontálním směrem vlevo až na doraz a pak odblokujte horizontální tlumení.

Pomocí této funkce se tlumí nárazy a údery v podélném směru jízdy a sníží se tak horizontální zatížení tělesa. Horizontální tlumení může pak zůstat trvale zapojené.



NÁLEPKA SPOLKOVÉHO ÚŘADU KRAFTFAHRTBUNDESAMT

Označení se nachází pod polštářem sedadla na příčném nosníku, ve směru jízdy vpravo na nálepce, kterou nelze odlepit bez poškození (testováno podle poznámkového listu KBA pro výrobní štítky). Označení je čitelné v namontovaném stavu po demontáži (bez náradí) polštáře sedadla:

- Výrobce: „KEIPER“
- Typ: „RECARO CV Seat“
- Typová značka: „KBA“
- KEIPER sedadlo č.: „82.....“

Demontáž polštáře sedadla

Odblokujte nastavení délky polštáře sedadla a vytáhněte polštář sedadla směrem dopředu do zarážky.

Otočte rukojetí nastavení polštáře sedadla doprava (ve směru jízdy) a vytáhněte polštář sedadla ještě jednou dopředu.

Zvedněte polštář sedadla na přední straně.



UPOZORNĚNÍ:

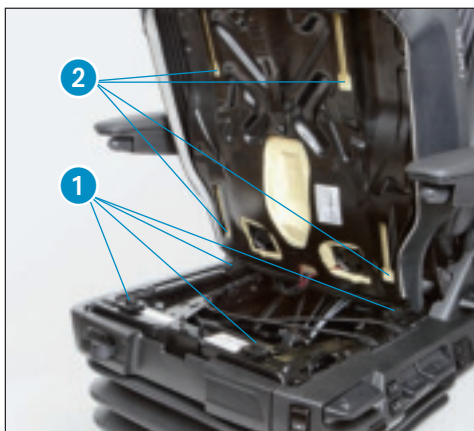
Dávejte pozor, aby se při vytahování nebo zvedání polštáře sedadla nepoškodil kabel nebo rozvody vzduchu.



Montáž polštáře sedadla

Položte polštář sedadla na rám sedadla. Vložte kluzák (1) do příslušných rozvodů (2). Umístěte rukojeť jako při demontáži lehce šikmě vpravo a přesuňte polštář v rozvodech o kousek dozadu.

Pak nasměrujte rukojeť rovným směrem, zvedněte jí a přesuňte polštář sedadla dále dozadu do požadované polohy.



UPOZORNĚNÍ:

Zkontrolujte lehkým pohybem polštáře sedadla sem a tam, zda kluzák úplně a bezpečně zaklapnul do rozvodů.

ČIŠTĚNÍ A ÚDRŽBA

UPOZORNĚNÍ:

Tyto návrhy k čištění a péči jsou nezávazné pokyny. Respektujte návod k používání pro příslušný ošetřovací nebo čisticí prostředek. Dříve, než ošetříte celou sedačku pomocí příslušného prostředku, měli byste vyzkoušet účinky prostředku nejdříve na nenápadném místě sedadla. Firma RECARO nepřijímá žádnou záruku na tyto návrhy k ošetřování.

Látka

Potah vašeho sedadla byste měli po delším používání vyčistit běžným obchodním čističem se suchou pěnou. Tyto prostředky přispívají k osvěžení potahu a rovněž k obnovení původní zářivé intenzity barev. Respektujte ale: Vyčistěte vždy celou plochu a nejen jednotlivá místa. Zamezíte tak nepěkným okrajům.

Odstraňte pokud možno okamžitě fleky na vašem sedadlu. Čím déle budete čekat, o to těžší je odstranění fleků. Zamezte silnému oděru (lepší je pokropení) pomocí vodního roztoku. Potahová látka bude pak drsnější.

Odstraňte **fleky nečistoty** (např. krev, kolu a pod.) pomocí příslušných čističů se suchou pěnou nebo jemného pracího prostředku. Orientujte se při ošetřování potahu podle příslušného návodu k používání od výrobce čisticích prostředků. Po čištění pomocí pěnových čističů by měl potah schnout minimálně 48 hodin.

Fleky způsobené tukem (např. propiskou, rtěnkou, žvýkačkou a pod.) nelze zpravidla odstranit pěnovým čističem. Použijte k tomu rozpouštědlo, jako např. technický benzin. Znečištěné místo navlhčete opatrně a pouze na povrchu čistým hadříkem, který byl napuštěn rozpouštědlem.

Důležité: Používejte pouze velmi málo rozpouštědla. Polstrovaný materiál se tak nenapustí rozpouštědlem, protože by byl napaden a za jistých okolností zničen.

Koženka

Potahy z umělé kůže jsou mimořádně odolné. Čistěte potahy pravidelně jemným mýdlovým roztokem.

Hladká kůže

Potah z hladké kůže by se měl k získání odolnosti proti nečistotě a nepromokavosti příležitostně ošetřit běžným obchodním prostředkem na kůži. Zakryjte předtím kovové díly na sedadle! V opačném případě stačí k ošetřování pravidelné odstraňování prachu pomocí měkkého, čistého hadříku.

Silné znečištění nebo fleky

Silnější nečistoty nebo fleky odstraňte opatrně pomocí jemného pracího prostředku. Vysušte ošetřované místo pomocí měkkého, čistého hadříku a použijte ošetřovací prostředek na kůži.

KLÍČOVÁ TABULKA VOZIDLA

Číslo sedadla KEIPER naleznete na nálepce spolkového úřadu Kraftfahrtbundesamt (viz strana 120).

RECARO C 7000	
Typ vozidla	KEIPER sedadlo č.
Mercedes Actros	82799035-4.96 82799036-4.96 82799037-4.96 82799038-4.96 82811609-4.96 82811610-4.96 82811611-4.96 82811612-4.96
DAF XF 105	82799044-4.96 82799045-4.96 82799046-4.96 82799047-4.96 82811620-4.96 82811621-4.96 82811622-4.96 82811623-4.96
Iveco Stralis	82799039-4.96 82799040-4.96 82799041-4.96 82799042-4.96 82811615-4.96 82811616-4.96 82811617-4.96 82811618-4.96
MAN TGX	82790910-4.96 82798827-4.96 82799032-4.96 82799034-4.96 82811604-4.96 82811605-4.96 82811606-4.96 82811607-4.96

RECARO C 6000	
Typ vozidla	KEIPER sedadlo č.
Mercedes Actros	82795124-4.96 82811417-4.96 82811419-4.96 82811420-4.96 82811422-4.96 82811423-4.96 82811424-4.96 82811425-4.96
DAF XF 105	82795118-4.96 82811437-4.96 82811438-4.96 82811439-4.96 82811440-4.96 82811442-4.96 82811443-4.96 82811444-4.96
Iveco Stralis	82795119-4.96 82811426-4.96 82811427-4.96 82811428-4.96 82811429-4.96 82811430-4.96 82811431-4.96 82811432-4.96
MAN TGX	82795113-4.96 82811408-4.96 82811409-4.96 82811411-4.96 82811412-4.96 82811413-4.96 82811415-4.96 82811416-4.96

NÁLEPKA SADA ADAPTÉRŮ

**Zde nalepte nálepku
montážní sady!**

Tak opět rychle naleznete
požadovaná identická data.

FUNZIONI DEL SEDILE RECARO

SEDILE PER VEICOLO INDUSTRIALE			
POS.		VERSIONE	
		C 7000	C 6000
1	Regolazione dell'inclinazione dello schienale	X	X
2	Regolazione del sostegno spalle	X	–
3	Regolazione dell'altezza di seduta	X	X
4	Regolazione dell'ammortizzamento verticale con bloccaggio	X	X
5	Regolazione dell'inclinazione del sedile	X	X
6	Abbassamento rapido	X	X
7	Regolazione longitudinale (distanza sedile dai pedali)	X	X
8	Regolazione longitudinale mediante sbloccaggio comfort	OPT.	OPT.
9	Bloccaggio dell'ammortizzamento orizzontale	X	X
10	Regolazione della lunghezza del cuscino di seduta	X	X
11	Regolazione dell'inclinazione del bracciolo	X	X
12	Ventilazione, a due livelli	X	–
13	Riscaldamento seduta, a due livelli	X	X
14	Regolazione delle spalle laterali del cuscino di seduta	X	–
15	Regolazione delle spalle laterali dello schienale	X	X
16	Regolazione del sostegno bacino	X	X
17	Regolazione del sostegno lordosi	X	X

Importante!

Per l'utilizzo di tutte le funzioni elettriche, l'accensione deve essere inserita.

REGISTRAZIONE

Insieme al vostro nuovo sedile RECARO Vi offriamo la possibilità di ottenere un prolungamento della durata di legge della garanzia e ampie offerte di assistenza aggiuntive.

Per ottenere questi vantaggi, registrate gratuitamente il Vostro sedile:

all'indirizzo internet www.register.recaro-automotive.com
o telefonicamente al numero +49 631 4182222.



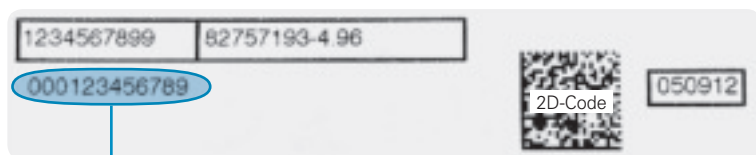
Un vantaggio in più per Voi: con la registrazione è documentato che avete acquistato un prodotto originale RECARO.

Per la registrazione sono necessarie le seguenti informazioni:

- Costruttore del Vostro autoveicolo
- Tipo di veicolo
- Anno di costruzione*
- Chilometraggio attuale*
- Data di acquisto del sedile
- Numero di telaio*
- Targa dell'autoveicolo*
- Numero di fabbricazione del Vostro sedile RECARO

*Informazioni facoltative

Il numero di fabbricazione del Vostro sedile si trova sull'adesivo applicato sul retro delle presenti istruzioni.



Numero di fabbricazione

TABELLA DELLE CHIAVI SEDILI

DENOMINAZIONE DI TIPO	DENOMINAZIONE COMMERCIALE	NUMERO ABE (OMOLOGAZIONE)
RECARO CV Seat 1	RECARO C 7000	91317
RECARO CV Seat 2	RECARO C 6000	91303

NOTE SULLA SICUREZZA

Prestare attenzione

Scegliendo un sedile RECARO avete optato per un prodotto di altissima qualità. Tuttavia anche un sedile RECARO può assolvere in modo ottimale alla sua funzione sull'autoveicolo solo se è usato in modo corretto.

Per "sedere" correttamente sul vostro sedile, dovete prima adattarlo interamente alle vostre personali esigenze di comfort. Queste istruzioni per l'uso vi aiuteranno a ottenere le regolazioni corrette. Vi consigliamo quindi di leggere con attenzione le pagine seguenti.


Auguri di buon viaggio!



ATTENZIONE

Prima di sollevare il sedile, abbassare completamente l'abbassamento rapido mediante l'interruttore. In caso contrario si rischia che il sedile scatti improvvisamente verso l'alto e le gambe restino incastrate tra volante e sedile.

SIMBOLI E PAROLE DI AVVERTIMENTO

SIMBOLO	PAROLA DI AVVERTIMENTO	SIGNIFICATO
	PERICOLO	Pericolo immediato di conseguenze mortali o di lesioni molto gravi.
	AVVERTENZA	Potenziale situazione di pericolo che può causare conseguenze mortali o lesioni molto gravi.
	ATTENZIONE	Indica una potenziale situazione di pericolo che può provocare lesioni lievi o di scarsa rilevanza o causare danni materiali.
	NOTA	Indicazione da osservare poiché, in caso di mancata osservanza, il prodotto e l'ambiente circostante possono subire danni e la funzionalità e sicurezza del prodotto possono essere limitate o annullate.



PERICOLO

Se si tenta di regolare il sedile durante la marcia, si rischia di perdere il controllo del veicolo e causare un incidente. Pertanto regolare il sedile solo a veicolo fermo.

Parti estranee nella chiusura della cintura o nella struttura del sedile possono provocare difetti di funzionamento o rischi per la sicurezza dell'utilizzatore.

NOTA:

Se non si utilizza il sedile RECARO in modo conforme a queste istruzioni o se si apportano modifiche al sedile o alle sue parti, RECARO non assume alcuna responsabilità per il sedile e per danni conseguenti che ne derivassero. Qualsiasi modifica o uso non conforme del sedile RECARO ha come conseguenza, oltre all'esclusione di responsabilità, anche la perdita dei diritti di garanzia.

Queste istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso contengono indicazioni in materia di sicurezza specifiche per i sedili RECARO, che si basano sulle istruzioni del vostro veicolo e le integrano.

Per la sicurezza personale e quella di terze persone, queste istruzioni per l'uso devono essere portate con sé nel veicolo insieme alle istruzioni per l'uso del veicolo fino a quando il sedile RECARO si trova nel veicolo. In questo modo tutte le informazioni necessarie saranno disponibili insieme.



ATTENZIONE

Montaggio di accessori

Sul sedile non possono essere applicate parti accessorie (come portabevande, appendiabiti, estintori e simili) di alcun genere. Unica eccezione sono accessori il cui montaggio sul sedile è descritto nelle accluse istruzioni per l'installazione.

USO DEI SEDILI RECARO

Aprire la raffigurazione d'insieme di RECARO C 7000 e RECARO C 6000 nelle pagine pieghevoli della copertina. Alle pagine 137–143 è descritto il modo ottimale per regolare il sedile.



ATTENZIONE

Dopo ogni azionamento di un regolatore del sedile bisogna fare attenzione che sia completamente bloccato.

1. Regolazione dell'inclinazione dello schienale

Tirando la leva verso l'alto è possibile spostare lo schienale nella posizione desiderata. Tirando la leva il bloccaggio viene allentato, e lo schienale si muove in avanti supportato da molle.

Per muovere lo schienale all'indietro, tirare nuovamente la leva verso l'alto e nello stesso tempo premere lo schienale all'indietro con la parte superiore del corpo.



ATTENZIONE

Lo schienale è caricato a molla in direzione di marcia. Se si aziona il regolatore dell'inclinazione dello schienale con il sedile non occupato, lo schienale deve essere tenuto fermo per evitare che si ribalti in avanti in modo incontrollato.

2. Regolazione del sostegno spalle

Tirando la leva verso l'alto il bloccaggio viene allentato e l'area spalle dello schienale s'inclina in avanti.

Per inclinare nuovamente questa area all'indietro, tirare la leva verso l'alto e nello stesso tempo premere l'area spalle all'indietro con la testa e la parte superiore del corpo.



3. Regolazione dell'altezza di seduta

La regolazione dell'altezza di seduta del sedile RECARO funziona indipendentemente dal peso. L'area di regolazione è suddivisa in nove livelli.

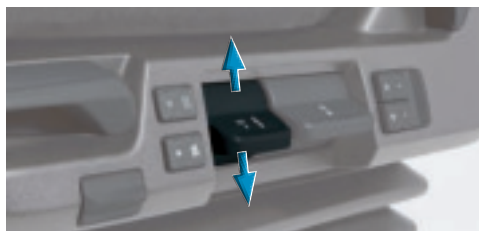
Per ottenere una posizione di seduta più alta/ più bassa, tirare/premere la maniglia verso l'alto/il basso nella tacca successiva, fino ad aver raggiunto la propria altezza di seduta individuale.



4. Regolazione dell'ammortizzamento verticale con bloccaggio

L'ammortizzamento del sedile può essere regolato in modo personalizzato in sette livelli. Tirando la maniglia verso l'alto nella tacca corrispondente, l'ammortizzamento diventa più morbido, premendola verso il basso diventa più rigido.

Con lo scatto nei due livelli inferiori, l'ammortizzatore viene bloccato.



5. Regolazione dell'inclinazione del sedile

Tirando la maniglia e spostando il corpo in avanti e all'indietro, è possibile regolare in modo personalizzato l'inclinazione del sedile.



6. Abbassamento rapido

Per abbassare rapidamente il sedile nella posizione più bassa, azionare l'interruttore verso il basso. Il sedile viene svuotato completamente dall'aria e si muove fino alla battuta più bassa.

Per tornare all'altezza regolata in precedenza, disattivare l'abbassamento rapido posizionando nuovamente verso l'alto l'interruttore.



7. Regolazione longitudinale

Per sbloccare la regolazione longitudinale del sedile, sollevare la maniglia a staffa. Ora il sedile può essere spostato in avanti o all'indietro. Una volta raggiunta la posizione desiderata, rilasciare nuovamente la staffa di regolazione.

Fare attenzione che le guide destra e sinistra si blocchino a scatto in modo udibile e che la maniglia a staffa sia ritornata nella sua posizione di partenza.



PERICOLO

Se si tenta di regolare il sedile durante la marcia, si rischia di perdere il controllo del veicolo e causare un incidente. Pertanto regolare il sedile solo a veicolo fermo.

8. Regolazione longitudinale mediante sbloccaggio comfort

Per sbloccare il regolatore longitudinale del sedile dalle posizioni superiori di seduta, RECARO offre uno sbloccaggio comfort. Tirare l'anello verso l'alto, in questo modo il sedile si può spostare in avanti o all'indietro. Una volta raggiunta la posizione desiderata, rilasciare nuovamente l'anello. Fare attenzione che le guide destra e sinistra siano bloccate a scatto in modo udibile.



9. Bloccaggio dell'ammortizzamento orizzontale

Per attivare l'ammortizzamento orizzontale, rovesciare completamente verso sinistra la leva vista in direzione di marcia [ON].

Per bloccare l'ammortizzamento orizzontale, rovesciare completamente verso destra la leva vista in direzione di marcia [OFF].



NOTA:

Dopo il bloccaggio dell'ammortizzamento orizzontale verificare che il sedile sia bloccato in modo sicuro muovendo avanti e indietro il cuscino di seduta.

10. Regolazione della lunghezza del cuscino di seduta

Tirare la maniglia in avanti al centro sotto il cuscino di seduta fino alla battuta verso l'alto.

Ora il cuscino di seduta è sbloccato e può essere spostato in avanti e nuovamente all'indietro a passi di 10 mm fino a 60 mm.



NOTA:

Fare in modo che nella fessura che si forma tra schienale e cuscino di seduta non penetrino oggetti, poiché potrebbero ostacolare il funzionamento della cintura di sicurezza.

11. Braccioli

Mediante la manopola è possibile regolare in modo personalizzato l'inclinazione del bracciolo. A questo fine il bracciolo deve essere scaricato sollevandolo leggermente.

Il bracciolo può anche essere reclinato completamente all'indietro per facilitare il rilascio del sedile.



NOTA:

In veicoli con cambio manuale è possibile che la leva del cambio urti contro il bracciolo. In questo caso il bracciolo deve essere portato in posizione sollevata a veicolo in movimento.

12. Ventilazione

Per attivare il primo livello, premere l'interruttore a levetta dalla posizione centrale in avanti (simbolo piccolo).

Per attivare il secondo livello, premere l'interruttore a levetta dalla posizione centrale all'indietro (simbolo grande).

Per disattivare, premere l'interruttore a levetta all'indietro nella posizione centrale.



NOTA:

Fare attenzione che le aperture di ventilazione sul retro dello schienale non siano ostruite o ingombre.



13. Riscaldamento seduta

Per attivare il primo livello, premere l'interruttore a levetta dalla posizione centrale in avanti (simbolo piccolo).

Per attivare il secondo livello, premere l'interruttore a levetta dalla posizione centrale all'indietro (simbolo grande).

Per disattivare, premere l'interruttore a levetta all'indietro nella posizione centrale.



ATTENZIONE:

Pericolo di scossa elettrica se le stuoie riscaldanti del riscaldamento di seduta sono danneggiate. Non appoggiare oggetti spigolosi o pesanti sulla seduta e non mettersi in piedi o inginocchiarsi sulla seduta.

Se la seduta è bagnata, il riscaldamento di seduta non può essere usato per asciugarla. Quando si abbandona il veicolo, spegnere il riscaldamento di seduta.

NOTA:

Le funzioni elettriche di riscaldamento e ventilazione sono protette da un fusibile aggiuntivo nel fascio di cavi. Se il riscaldamento di seduta o la ventilazione non funzionassero a interruttore premuto, controllare prima di tutto questo fusibile.

14. Regolazione delle spalle laterali del cuscino di seduta

Regolare in modo personalizzato con l'interruttore a levetta le spalle laterali del cuscino di seduta.

Per regolare le spalle laterali più strette, premere l'interruttore a levetta dalla posizione centrale verso l'alto.

Per regolare le spalle laterali più larghe, premere l'interruttore a levetta dalla posizione centrale verso il basso.

**15. Regolazione delle spalle laterali dello schienale**

Regolare in modo personalizzato con l'interruttore a levetta le spalle laterali dello schienale.

Per regolare le spalle laterali più strette, premere l'interruttore a levetta dalla posizione centrale nella direzione di marcia in avanti.

Per regolare le spalle laterali più larghe, premere l'interruttore a levetta dalla posizione centrale nella direzione di marcia all'indietro.

**16. Regolazione del sostegno bacino**

Quando si sta seduti, il bacino forma la base ed è di centrale importanza per controllare il comportamento della colonna vertebrale e della parte superiore del corpo. Mediante un opportuno sostegno sulla cresta iliaca, il bacino può essere raddrizzato e si può evitare la possibilità che si presentino dolori e disturbi. Sotto il pezzo espanso dello schienale si trova un cuscino d'aria per il bacino, che può essere gonfiato in modo personalizzato con l'interruttore a levetta. Per riempirlo, premere il relativo interruttore nella direzione di marcia, per svuotarlo premerlo nella direzione opposta al senso di marcia.



17. Regolazione del sostegno lordosi

La zona della colonna lombare è particolarmente caricata mentre si sta seduti. Mediante un opportuno sostegno si può evitare il possibile insorgere di dolori e disturbi.

Sotto il pezzo espanso dello schienale si trova un cuscino d'aria per la lordosi, che può essere gonfiato in modo personalizzato con l'interruttore a levetta.

Per riempirlo, premere il corrispondente interruttore nella direzione di marcia, per svuotarlo premerlo nella direzione opposta al senso di marcia.





REGOLAZIONE OTTIMALE DEL SEDILE

Questa descrizione sarà di aiuto per assumere una posizione di seduta anatomicamente corretta. Quanto migliore è la posizione di seduta, tanto più rilassata sarà la guida e tanto più efficace e sicuro il modo di procedere. Una posizione di seduta errata può causare dolori di schiena, perdita di concentrazione e stancare più velocemente.

Regolare con cura il proprio sedile RECARO nella sequenza descritta qui. In ciascun passo è fornita la descrizione del modo di maneggiare il rispettivo elemento di comando e di scegliere la regolazione ottimale, insieme al modo in cui il nuovo sedile RECARO offre un plus di comfort.

IMPORTANTE:

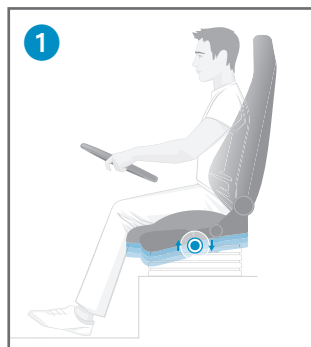
Mentre si regola il sedile, tenere entrambi i piedi sul pianale dell'abitacolo. Il sedile deve essere posizionato in modo che volante, pedali e gli elementi di comando essenziali sul pannello portacomandi possano essere raggiunti agevolmente. Inoltre dalla propria posizione di seduta bisogna avere la migliore visuale possibile in tutte le direzioni, sugli specchi, sui display, sull'attrezzatura del veicolo e sugli elementi di comando.

Passo 1:

Regolazione dell'altezza di seduta

L'altezza di seduta può essere variata con l'interruttore (3) in nove livelli verso l'alto e nuovamente all'indietro.

Regolarla in modo che i pedali possano essere raggiunti senza fatica e azionati completamente. Nello stesso tempo deve essere garantito, grazie a un'altezza di seduta sufficiente, un campo visivo ottimale su tutti i lati, specchi, display attrezzatura del veicolo ed elementi di comando.



Il Comfort Plus RECARO: Con l'interruttore (6) per l'abbassamento rapido portare nella posizione più bassa il sedile per sollevarlo. Riportando nuovamente l'interruttore verso l'alto, il sedile torna automaticamente nella posizione in altezza regolata in precedenza grazie alla funzione Memory.

Passo 2:

Regolazione della posizione longitudinale

Portarsi con le natiche il più vicino e aderente possibile allo schienale. Tirando la staffa (7) sbloccare le guide del sedile in direzione di marcia o in direzione opposta al senso di marcia fino alla posizione desiderata. Dopo aver rilasciato la staffa, fare attenzione che entrambe le guide del sedile si blocchino a scatto in modo udibile.

Scegliere la distanza in modo che le gambe si pieghino solo leggermente quando si premono i pedali e che i bordi anteriori del sedile non causino punti di pressione scomodi. Il volante deve poter essere afferrato con le braccia ancora piegate.



Il Comfort Plus RECARO: Con il nuovo sbloccaggio comfort (8, optional), un anello di cintura sul bordo anteriore del cuscino di seduta, si può accorciare il percorso della maniglia per la regolazione longitudinale e non è più necessario piegarsi fino al pianale del veicolo.

Passo 3:

Regolazione dell'inclinazione del sedile

Tirare in alto la maniglia (5) fino alla battuta e sbloccare così la funzione di inclinazione sedile. Spostando il peso in avanti o all'indietro è possibile selezionare in modo personalizzato la posizione desiderata e fissarla dopo il rilascio della maniglia.

L'inclinazione del sedile deve essere scelta in modo che con le gambe leggermente piegate sia possibile azionare i pedali senza fatica. Le cosce devono appoggiare leggermente, senza provare sensazione di pressione dal bordo anteriore del cuscino di seduta. Fare anche attenzione che un angolo del cuscino troppo piano può far scivolare in avanti il cuscino e quindi allontanare dallo schienale di sostegno. Un angolo troppo eretto aumenta invece in certi casi la pressione sul rachide lombare e sulle cosce.



Passo 4:

Regolazione dell'inclinazione dello schienale

Portarsi con le natiche il più vicino e aderente possibile allo schienale. Allentare il blocco dello schienale tirando in alto la leva (1), lo schienale si muove in avanti supportato da molle. Con una pressione della parte superiore del corpo, portare lo schienale all'inclinazione desiderata e fissarlo rilasciando la leva.

Scegliere l'angolo d'inclinazione in modo da poter afferrare bene il volante con le braccia leggermente piegate. Quando si ruota il volante, il contatto delle spalle deve essere mantenuto. Dovrebbero essere impostati angoli d'inclinazione non superiori a 15-20°. Uno schienale troppo inclinato all'indietro aumenta il rischio di dolori cervicali.



Passo 5:

Regolazione del sostegno spalle

Tirando la leva (2) verso l'alto, si allenta il bloccaggio del sostegno spalle, e l'area spalle dello schienale s'inclina in avanti supportata da molle. Premendo la parte superiore del corpo e la testa, portare l'area spalle nella posizione desiderata, dopodiché è possibile rilasciare nuovamente la leva.

Regolare il sostegno dell'area spalle in modo che si adatti in modo ottimale alla naturale forma a S della colonna vertebrale e che l'area spalle sia a contatto con lo schienale, ma non percepisca pressione. In questo modo si sostiene la parte superiore della schiena, si scarica la muscolatura del collo e di prevencono contrazioni.



Passo 6:

Regolazione della lunghezza del cuscino di seduta

Tirare verso l'alto la maniglia (10) fino alla battuta e sbloccare così il cuscino di seduta. Il cuscino di seduta può essere spostato in sei livelli in avanti (e di nuovo all'indietro) spostando il peso.

La lunghezza del cuscino di seduta deve essere regolata in modo che le cosce appoggino fino a poco prima delle ginocchia leggermente e senza pressione del bordo del cuscino di seduta. Come regola semplice vale la distanza da due a tre dita tra poplite e bordo del cuscino di seduta.



Passo 7:

Regolazione del sostegno bacino

La camera d'aria del sostegno bacino può essere riempita premendo l'interruttore a levetta (16) in direzione di marcia sul simbolo più e svuotata premendo sul simbolo meno.

Regolare il supporto bacino in modo che il bacino sia appoggiato sulla cresta iliaca senza pressione disturbante e sia così mantenuto eretto. Un appoggio troppo basso causa il ribaltamento del bacino all'indietro e quindi un appiattimento molto sfavorevole dal punto di vista anatomico della curvatura naturale del rachide lombare. Un appoggio troppo forte invece può causare punti di pressione e una formazione di lordosi.



Il Comfort Plus RECARO: Con il sostegno bacino posizionato in modo anatomicamente corretto, la parte superiore del corpo si porta in modo del tutto automatico in una postura eretta, prevenendo così in modo attivo disturbi dovuti a fatica e contrazioni.

Passo 8:

Regolazione del sostegno lordosi

La camera d'aria del sostegno lordosi può essere riempita premendo l'interruttore a levetta (17) in direzione di marcia sul simbolo più e svuotata premendo sul simbolo meno.

Il sostegno lordosi prosegue il lavoro del sostegno bacino (passo 7), sostenendo il rachide lombare che poggia sul bacino raddrizzato. La sua curvatura naturale sarà riempita e sostenuta riempiendo la camera d'aria, senza introdurre pressione in modo attivo.

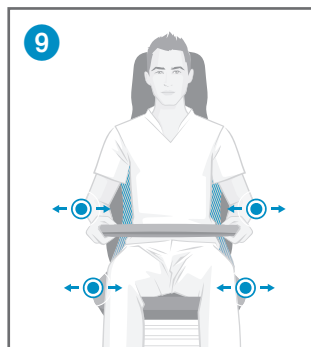


Passo 9:

Regolazione delle spalle laterali

Le spalle laterali sul cuscino di seduta (solo RECARO C 7000) si possono ulteriormente regolare azionando l'interruttore a levetta (14) verso l'alto (più strette) e verso il basso (più larghe). Le spalle laterali sullo schienale possono essere ulteriormente regolate azionando l'interruttore a levetta (15) in direzione di marcia (più strette) e all'indietro (più larghe).

Scegliere il sostegno del corpo mediante spalle laterali più strette o più larghe, in modo che le cosce e la parte superiore del corpo abbiano un sostegno laterale valido e comodo. In questo modo è possibile prevenire contrazioni e fenomeni di affaticamento, soprattutto su tragitti con curve e irregolari



Il Comfort Plus RECARO: Per la prima volta in un sedile per veicolo industriale RECARO offre la possibilità di regolazione delle spalle laterali e procura così a tutto il corpo in modo personalizzato il sostegno laterale ottimale.

Passo 10:

Scelta della climatizzazione

Il riscaldamento del sedile può essere regolato a due livelli sull'interruttore (13). La ventilazione (solo RECARO C 7000) è anch'essa regolabile a due livelli con l'interruttore (12).

Per una climatizzazione ottimale del sedile, riscaldamento e/o ventilazione si armonizzano tra loro in modo che il corpo viene gradevolmente riscaldato o ventilato a seconda della temperatura esterna e delle esigenze individuali. Fare attenzione che un funzionamento per lungo tempo della ventilazione al livello massimo (e insieme a vestiti umidi) in certi casi può provocare disturbi di salute causati da ipotermia locale. Per lunghi periodi di tempo è preferibile utilizzare il livello di ventilazione ridotta.



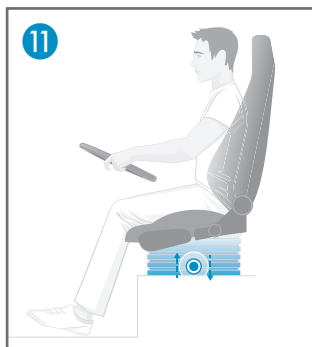
Il Comfort Plus RECARO: Per la prima volta in un sedile per veicolo industriale RECARO C 7000 consente l'utilizzo contemporaneo di ventilazione e riscaldamento per una climatizzazione del sedile unica nel suo genere. Il Materiale traspirante 3D Aero di RECARO C 7000 mette a disposizione altre eccellenti caratteristiche climatiche.

Passo 11:

Regolazione dell'ammortizzamento verticale

L'ammortizzamento verticale può essere variato con l'interruttore (4) verso l'alto (più morbido) e nuovamente all'indietro. Inoltre la funzione può essere bloccata completamente.

Con questa funzione il sedile attenua urti e impulsi in direzione verticale e riduce così il carico verticale sul corpo. Regolazioni di ammortizzazione dure servono ad esempio in attività di manovra complesse. Regolazioni morbide riducono i carichi su strade dissestate o in percorsi fuori strada. Un bloccaggio dell'ammortizzazione verticale può essere ragionevole per evitare movimenti indesiderati del sedile su fondo fortemente irregolare.



Passo 12:

Regolazione ammortizzamento orizzontale (optional)

Ruotare in senso orizzontale la maniglia (9) fino alla battuta verso sinistra e sbloccare così l'ammortizzamento orizzontale.

Con questa funzione il sedile attenua urti e impulsi in direzione longitudinale dell'autoveicolo e riduce così il carico orizzontale sul corpo. La regolazione dell'ammortizzamento orizzontale può rimanere attivata in permanenza.



ADESIVO DEL KRAFTFAHRTBUNDESAMT (UFFICIO FEDERALE DELLA CIRCOLAZIONE)

Il contrassegno si trova sotto il cuscino di seduta sul sostegno trasversale, in direzione di marcia a destra su un adesivo non distaccabile in modo non distruttivo (testato secondo scheda KBA per targhette di fabbricazione). In condizione montata il contrassegno è leggibile dopo smontaggio (senza utensile) del cuscino di seduta:

- Fabbricante: "KEIPER"
- Tipo: "RECARO CV Seat"
- Contrassegno di tipo: "KBA"
- N. sedile KEIPER: „82....."

Smontaggio del cuscino di seduta

Sbloccare la regolazione del cuscino di seduta e tirare il cuscino di seduta in avanti nella battuta.

Girare la maniglia della regolazione longitudinale del cuscino di seduta verso destra (in direzione di marcia) e tirare nuovamente in avanti il cuscino di seduta.

Sollevare in avanti il cuscino di seduta.



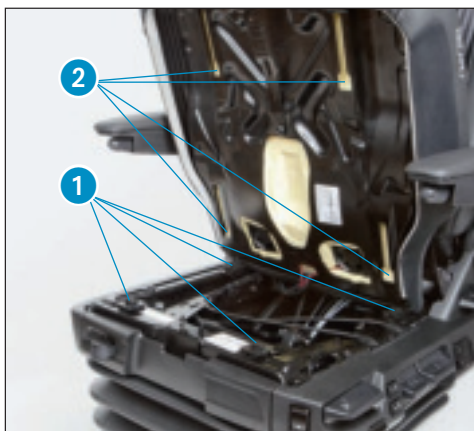
NOTA:

Fare attenzione che trascinando o sollevando il cuscino di seduta non si danneggino i cavi o le condotte dell'aria.



Montaggio del cuscino di seduta

Collocare il cuscino di seduta sul telaio della seduta. Inserire i piedini (1) nelle guide corrispondenti (2). Portare la maniglia come nello smontaggio leggermente inclinata verso destra e spingere il cuscino leggermente all'indietro nelle guide. Allineare quindi la maniglia in posizione diritta, sollevarla e spingere ulteriormente all'indietro il cuscino di seduta nella posizione desiderata.



NOTA:

Verificare, muovendo leggermente avanti e indietro il cuscino di seduta, se i piedini sono incastrati completamente e in modo sicuro nelle guide.

PULIZIA E CURA

NOTA:

Queste proposte di pulizia e cura sono indicazioni non vincolanti. Attenersi alle istruzioni per l'uso dei rispettivi prodotti di cura o di pulizia. Prima di trattare l'intero sedile con il relativo prodotto, controllarne innanzitutto gli effetti su un punto del sedile non visibile. RECARO non assume responsabilità per quanto riguarda queste proposte di cura.

Materiale

In linea di massima la fodera del sedile dovrebbe essere pulita dopo un lungo utilizzo con un pulitore con schiuma a secco reperibile in commercio. Questi prodotti contribuiscono a rigenerare la fodera e a restituire l'originale luminosità dei colori. Tuttavia fare attenzione: pulire sempre l'intera superficie e non solo punti singoli. In questo modo si evitano bordi antiestetici. È bene che le macchie sul sedile siano eliminate il più presto possibile. Più si aspetta, più diventa difficile toglierle. Evitare forti sfregamenti (la cosa migliore è tamponare) con soluzioni acquose. In questo modo il tessuto della fodera si irruvidisce.

Eliminare le **macchie di sporcizia** (ad es. sangue, bibite ecc.) preferibilmente con i suddetti pulitori a schiuma a secco o con un detergente delicato. Nel trattamento della fodera attenersi alle rispettive istruzioni per l'uso del produttore del detergente. Dopo la pulizia con pulitori a schiuma è bene che la fodera asciughi per almeno 48 ore.

Macchie contenenti grassi (ad es. penna a sfera, rossetto, gomma da masticare ecc.) normalmente non possono essere eliminate con detersivi a schiuma. A questo scopo utilizzare un solvente, come ad es. benzina per smacchiare. Tamponare con cautela e solo superficialmente i punti sporchi con uno straccio pulito imbevuto con il solvente.

Importante: Usare solo una piccolissima quantità di solvente. Il materiale dell'imbottitura non deve essere imbevuto con il solvente, perché altrimenti potrebbe essere corrosivo e, in certi casi, distrutto.

Similpelle

Le fodere in similpelle hanno una particolare capacità di resistenza. Pulire queste fodere regolarmente con una soluzione delicata di acqua e sapone.

Pelle liscia

Per mantenere inalterato l'effetto antisporcio e impermeabile della fodera in pelle liscia, trattarla di tanto in tanto in modo sottile e uniforme con uno spray per pelli reperibile in commercio. Prima del trattamento coprire le parti metalliche del sedile! Altrimenti per la cura è sufficiente spolverare regolarmente con un panno morbido e pulito.

Insudiciamenti più forti o macchie

Insudiciamenti più forti o macchie si eliminano usando con cautela un detergente delicato. Asciugare il punto trattato con un panno morbido e pulito e usare un prodotto per il trattamento della pelle.

TABELLA DELLE CHIAVI AUTOVEICOLI

Il numero di sedile KEIPER si trova sull'adesivo del Kraftfahrtbundesamt (vedere pagina 144).

RECARO C 7000	
Tipo di veicolo	N. sedile KEIPER
Mercedes Actros	82799035-4.96 82799036-4.96 82799037-4.96 82799038-4.96 82811609-4.96 82811610-4.96 82811611-4.96 82811612-4.96
DAF XF 105	82799044-4.96 82799045-4.96 82799046-4.96 82799047-4.96 82811620-4.96 82811621-4.96 82811622-4.96 82811623-4.96
Iveco Stralis	82799039-4.96 82799040-4.96 82799041-4.96 82799042-4.96 82811615-4.96 82811616-4.96 82811617-4.96 82811618-4.96
MAN TGX	82790910-4.96 82798827-4.96 82799032-4.96 82799034-4.96 82811604-4.96 82811605-4.96 82811606-4.96 82811607-4.96

RECARO C 6000	
Tipo di veicolo	N. sedile KEIPER
Mercedes Actros	82795124-4.96 82811417-4.96 82811419-4.96 82811420-4.96 82811422-4.96 82811423-4.96 82811424-4.96 82811425-4.96
DAF XF 105	82795118-4.96 82811437-4.96 82811438-4.96 82811439-4.96 82811440-4.96 82811442-4.96 82811443-4.96 82811444-4.96
Iveco Stralis	82795119-4.96 82811426-4.96 82811427-4.96 82811428-4.96 82811429-4.96 82811430-4.96 82811431-4.96 82811432-4.96
MAN TGX	82795113-4.96 82811408-4.96 82811409-4.96 82811411-4.96 82811412-4.96 82811413-4.96 82811415-4.96 82811416-4.96

ADESIVO KIT ADATTATORE

**Incollare qui l'adesivo
del kit di montaggio!**

In questo modo sarà possibile reperire rapidamente
i dati caratteristici in caso di necessità.

FUNÇÕES DO ASSENTO RECARO

ASSENTO PARA VEÍCULO COMERCIAL			
POS.		VERSÃO	
		C 7000	C 6000
1	Ajustar a inclinação do encosto	X	X
2	Ajustar o apoio dos ombros	X	–
3	Ajustar a altura do assento	X	X
4	Ajustar o amortecimento vertical com bloqueio	X	X
5	Ajustar a inclinação do assento	X	X
6	Descida rápida	X	X
7	Ajuste longitudinal (distância entre assento e os pedais)	X	X
8	Ajuste longitudinal por desbloqueio conforto	OPC.	OPC.
9	Bloqueio do amortecimento horizontal	X	X
10	Ajustar o comprimento da almofada de assento	X	X
11	Ajustar a inclinação dos apoios dos braços	X	X
12	Ventilação, dois níveis	X	–
13	Aquecimento do assento, dois níveis	X	X
14	Ajustar os reforços laterais da almofada de assento	X	–
15	Ajustar os reforços laterais do encosto	X	X
16	Ajustar o apoio pélvico	X	X
17	Ajustar o apoio lombar	X	X

IMPORTANTE!

A ignição deve estar ligada para a operação de todas as funções eléctricas.

REGISTO

Juntamente com o novo assento RECARO é oferecida a possibilidade de prolongamento do período legal de garantia, assim como da utilização de uma ampla oferta de serviços adicionais.

Para tal, faça o registo gratuito do seu assento:

Através do endereço de Internet www.register.recaro-automotive.com ou por telefone, através do número +49 631 4182222.



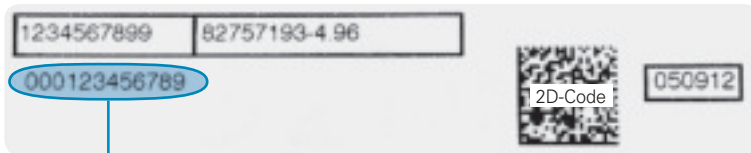
Mais uma vantagem para si: O registo comprova que adquiriu um produto original RECARO.

Para o registo é necessária a seguinte informação:

- Fabricante do veículo
- Modelo do veículo
- Ano de fabrico*
- Quilometragem*
- Data de compra do assento
- Número de chassis*
- Número da matrícula *
- Número de série do assento RECARO

*Dados opcionais

O número de série do assento está localizado no autocolante do verso deste manual de instruções.



Número de série

TABELA DE CÓDIGOS ASSENTOS

DESIGNAÇÃO DO MODELO	DESIGNAÇÃO COMERCIAL	NÚMERO ABE (RECEÇÃO DE ÂMBITO NACIONAL)
RECARO CV Seat 1	RECARO C 7000	91317
RECARO CV Seat 2	RECARO C 6000	91303

INDICAÇÕES DE SEGURANÇA

Tenha em atenção:

Com um assento RECARO optou por um assento de alta qualidade. Mas a função de um assento RECARO apenas é conseguida idealmente se o mesmo for operado correctamente.

Para que o assento também „assente“ correctamente, ajuste em primeiro lugar todas as suas necessidades de conforto pessoais. Este manual de instruções deve ajudar a obter os ajustes correctos. Por conseguinte, leia atentamente as seguintes páginas.



Desejamos-lhe uma boa viagem!



CUIDADO

Antes de sair, baixe completamente o assento através do interruptor de descida rápida. Caso contrário, existe o perigo de o assento fazer ricochete para cima, ficando as pernas presas entre o volante e o assento.

SÍMBOLOS E PALAVRAS DE SINALIZAÇÃO

SÍMBOLO	PALAVRA DE SINALIZAÇÃO	SIGNIFICADO
	PERIGO	Aqui existe um perigo imediato com consequências fatais ou lesões graves.
	AVISO	Trata-se de uma possível situação de perigo com consequências fatais ou lesões graves.
	CUIDADO	Designa uma possível situação de perigo, que pode originar lesões ligeiras ou insignificantes ou causar danos materiais.
	NOTA	Deve ser tida em consideração, porque, em caso de incumprimento, tanto o produto como o ambiente do produto podem ficar danificados, e a funcionalidade e segurança do produto podem ficar limitadas ou excluídas.



PERIGO

Se tentar ajustar o assento durante a marcha, pode perder o controlo do veículo e causar um acidente. Por isso, apenas ajuste o assento com o veículo imobilizado.

A existência de corpos estranhos no fecho do cinto ou na estrutura do assento podem causar avarias ou riscos em termo de segurança do utilizador.

NOTA:

Se o assento RECARO não for operado de acordo com estas instruções, o assento ou os componentes integrados sofrerem alterações, RECARO não assumirá qualquer responsabilidade por esse assento e pelos danos subsequentes resultantes. Além da exclusão da responsabilidade, cada alteração ou operação incorrecta do assento RECARO tem como consequência a perda dos direitos à garantia.

Sobre este manual de instruções

O presente manual de instruções contém indicações de segurança específicas para os assentos RECARO, que têm por base e complementam o manual de instruções do seu veículo.

Para a sua própria segurança e de terceiros, este manual de instruções deve ser transportado junto ao manual de instruções do veículo, desde que o assento RECARO se encontre no veículo. Assim, tem à disposição toda a informação necessária reunida.



CUIDADO

Montar peças adicionais

Não devem ser colocadas peças adicionais no assento como, por exemplo, suporte para copos, gancho para casaco, extintor de incêndios, etc. Excepção são as peças adicionais, cuja montagem está descrita nas instruções de montagem fornecidas com o assento.

OPERAÇÃO ASSENTOS RECARO

Para as seguintes instruções, desdobre as visões gerais RECARO C 7000 e RECARO C 6000 da capa. O ajuste ideal do assento está descrito entre a página 161 e 167.



CUIDADO

Após o accionamento de um ajustador do assento, deve certificar-se de que o mesmo bloqueia novamente de forma completa.

1. Ajustar a inclinação do encosto

Ao puxar para cima a alavanca é possível deslocar o encosto traseiro para a posição pretendida.

Ao puxar a alavanca, o bloqueio é solto e o encosto desloca-se para a frente sob o suporte de molas.

Para deslocar o encosto para trás, puxe novamente a alavanca para cima e, ao mesmo tempo, pressione o encosto para trás com a parte superior do corpo.



CUIDADO

O encosto está suportado por molas na direcção de marcha. Ao accionar o ajustador da inclinação do encosto no assento sem ocupante, o encosto deve ser segurado para evitar um rebatimento descontrolo do encosto.

2. Ajustar o apoio dos ombros

Ao puxar para cima a alavanca, o bloqueio é solto e a zona dos ombros do encosto inclina-se para a frente.

Para deslocar esta zona novamente para trás, puxe a alavanca para cima e, ao mesmo tempo, pressione a zona dos ombros para trás com a parte superior do corpo e a cabeça.



3. Ajustar a altura do assento

O ajuste em altura do assento RECARO funciona independentemente do peso. A área de ajuste está dividida em nove níveis.

Para alcançar uma posição alta/baixa do assento, puxe/pressione o manípulo para cima/baixo no encaixe seguinte, até alcançar a altura do assento individual.

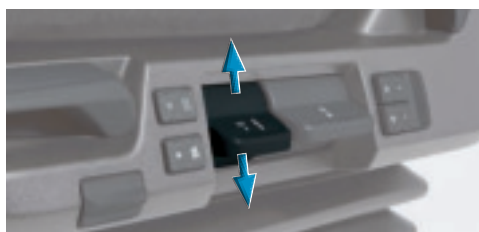


4. Ajustar o amortecimento vertical com bloqueio

O amortecimento do assento pode ser ajustado individualmente em sete níveis.

Ao puxar o manípulo para cima no respectivo encaixe, o amortecimento torna-se mais suave e, ao premir para baixo, torna-se mais duro.

Ao encaixar em ambos os níveis inferiores, o amortecedor é bloqueado.



5. Ajustar a inclinação do assento

Ao premir o manípulo e ao deslocar o corpo para trás e para a frente, pode ajustar individualmente a inclinação do assento.



6. Descida rápida

Para a descida rápida do assento para a posição mais inferior, pressione o interruptor para baixo. O ar é evacuado completamente e o assento descola-se até ao batente mais inferior.

Para retornar à altura pré-ajustada, desactive a descida rápida, pressionando o interruptor novamente para cima.



7. Ajuste longitudinal

Para o desbloqueio do ajustador longitudinal do assento levante a pega em arco. Agora pode deslocar o assento para a frente ou para trás. Ao alcançar a posição pretendida, solte novamente o arco de ajuste.

Certifique-se de que as guias do lado esquerdo e direito engatam audivelmente e que a pega em arco retornou para a sua posição de saída.



PERIGO

Se tentar ajustar o assento durante a marcha, pode perder o controlo do veículo e causar um acidente. Por isso, apenas ajuste o assento com o veículo imobilizado.

8. Ajuste longitudinal por desbloqueio conforto

Para o desbloqueio do ajustador longitudinal do assento a partir das posições superiores do assento, RECARO oferece um desbloqueio conforto. Ao puxar a fivela para cima, o assento pode deslocar-se para a frente ou para trás.

Ao alcançar a posição pretendida, solte novamente a fivela. Certifique-se de que as guias do lado esquerdo e direito engatam audivelmente.



9. Bloqueio do amortecimento horizontal

Para a activação do amortecimento horizontal desloque a alavanca completamente no sentido de marcha para a esquerda [ON]. Para o bloqueio do amortecimento horizontal desloque a alavanca completamente no sentido de marcha para a direita [OFF].



NOTA:

Verifique o bloqueio seguro do assento, após o bloqueio do amortecimento horizontal mediante o avanço e recuo da almofada de assento.

10. Ajustar o comprimento da almofada de assento

Puxe para cima até ao batente o manípulo dianteiro no centro sob a almofada de assento. A almofada de assento fica agora desbloqueada e, em passos de 10 mm até 60 mm, pode ser deslocada para a frente e novamente para trás.



NOTA:

Certifique-se de que na folga existente entre o encosto e almofada de assento não existem objectos, porque os mesmos podem prejudicar a função do cinto de segurança.

11. Apoios dos braços

O apoio do braço pode ser ajustado individualmente com ajuda da roda rotativa. Para tal, o apoio do braço deve ser aliviado mediante um levantamento ligeiro.

O apoio do braço também pode ser rebatido completamente para facilitar a saída do assento.



NOTA:

Nos veículos com mudanças manuais é possível que a alavanca das mudanças colida com o apoio do braço. Neste caso, o apoio do braço no modo de marcha deve ser colocado na posição rebatida.

12. Ventilação

Para a activação do primeiro nível, pressione o interruptor basculante a partir da posição central para a frente (símbolo pequeno).

Para a activação do segundo nível, pressione o interruptor basculante a partir da posição central para trás (símbolo grande).

Para a desactivação, pressione o interruptor basculante de volta para a posição central.



NOTA:

Certifique-se de que as aberturas de ventilação no lado traseiro do encosto não estão entupidas nem bloqueadas.



13. Aquecimento do assento

Para a activação do primeiro nível, pressione o interruptor basculante a partir da posição central para a frente (símbolo pequeno).

Para a activação do segundo nível, pressione o interruptor basculante a partir da posição central para trás (símbolo grande).

Para a desactivação, pressione o interruptor basculante de volta para a posição central.



CUIDADO

Se as coberturas térmicas do aquecimento do assento estiverem danificadas, existe o perigo de choque eléctrico. Não coloque objectos afiados ou pesados sobre o assento, nem se coloque em pé nem se ajoelhe sobre o assento.

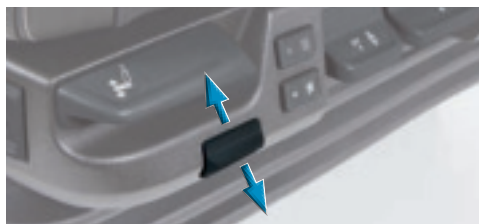
Se o assento ficar húmido, o aquecimento do assento não deve ser utilizado para a sua secagem. Desligue o aquecimento do assento ao sair do veículo.

NOTA:

As funções eléctricas de aquecimento e ventilação são asseguradas por um fusível adicional na cablagem. Se o aquecimento ou ventilação do assento não funcionar com o interruptor pressionado, verifique em primeiro lugar este fusível.

14. Ajuste dos reforços laterais da almofada de assento

Ajuste individualmente os reforços laterais da almofada de assento com o interruptor basculante. Para apertar os reforços laterais, pressione o interruptor basculante a partir da posição central para cima. Para alargar os reforços laterais, pressione o interruptor basculante a partir da posição central para baixo.

**15. Ajuste dos reforços laterais do encosto**

Ajuste individualmente os reforços laterais do encosto com o interruptor basculante. Para apertar os reforços laterais, pressione o interruptor basculante a partir da posição central no sentido de marcha para a frente. Para alargar os reforços laterais, pressione o interruptor basculante a partir da posição central no sentido de marcha para trás.

**16. Ajustar o apoio da bacia**

A bacia forma a base ao sentar e, na posição central, controla a postura da parte superior do corpo e da coluna vertebral. Mediante um apoio respectivo do íliaco, a bacia pode ser alinhada, evitando assim um possível aparecimento de dores e transtornos.

Sob a parte de espuma do encosto traseiro existe uma almofada pneumática para a bacia, que pode ser insuflada individualmente com o interruptor basculante.

Para o enchimento, prima o respectivo interruptor no sentido de marcha para a frente, para esvaziar no sentido de marcha para trás.



17. Ajustar o apoio lombar

A postura sentada exerce pressão principalmente na zona lombar da columna. Mediante um apoio respectivo pode ser evitado o possível aparecimento de dores e transtornos.

Sob a parte de espuma do encosto existe uma almofada pneumática para a lordose, que pode ser insuflada individualmente com o interruptor basculante.

Para o enchimento, prima o respectivo interruptor no sentido de marcha para a frente, para esvaziar no sentido de marcha para trás.





AJUSTE IDEAL DO ASSENTO

Esta descrição deve ajudar a adoptar uma postura sentada anatomicamente correcta. Se estiver bem sentado, a viagem correrá de forma relaxada, e chegará de forma mais eficiente e segura. Uma postura sentada incorrecta pode causar dores de costas, falta de concentração e um maior cansaço.

Por isso, ajuste cuidadosamente o assento RECARO conforme a sequência aqui descrita. Cada passo descreve como utilizar cada elemento de operação correspondente, como seleccionar idealmente o ajuste e onde é que o assento RECARO oferece um conforto extra.

IMPORTANTE:

Durante o ajuste do assento, coloque ambos os pés no piso da cabina. O assento deve estar posicionado, de forma a ser possível alcançar correctamente o volante, pedais e elementos de comando essenciais na cabina. Além disso, a partir da sua posição sentada deve ter a melhor vista possível sobre todas as direcções, para o espelho, visor, guarnições do veículo e elementos de comando.

Passo 1:

Ajustar a altura do assento

A altura do assento pode variar para cima e novamente para trás em nove níveis com o interruptor (3).

Ajuste a altura do assento, para que os pedais possam ser facilmente alcançados e accionados de forma completa.

Ao mesmo tempo, a altura do assento deve ser suficiente para assegurar um campo visual ideal sobre todos os lados, para o espelho, visor, guarnições do veículo e elementos de comando.



O RECARO conforto extra: Com o interruptor (6) para a descida rápida, coloque o assento na posição mais baixa para sair. Se colocar novamente o interruptor para cima, o assento desloca-se automaticamente por função de memória para a posição de altura anterior à ajustada.

Passo 2:

Ajustar a posição longitudinal

Encoste a zona inferior do dorso o mais possível ao encosto. Ao puxar o arco (7), a guia do assento é desbloqueada, e o assento desloca-se no sentido de marcha para a frente ou para trás até à posição pretendida. Após soltar o arco, deve certificar-se que ambas as guias do assento engatam audivelmente.

Selecione a distância, para que as pernas permaneçam ligeiramente inclinadas com os pedais premidos e a borda dianteira do assento não cause pontos de pressão desconfortáveis. Deve ser possível rodear o volante com os braços ainda estendidos.



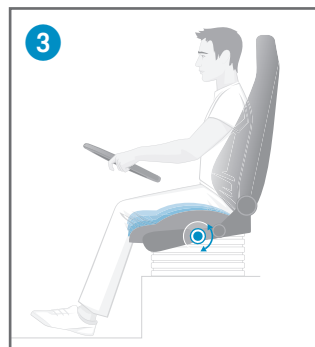
O RECARO conforto extra: Com o novo desbloqueio conforto (8, opcional), uma fivela de cinto na borda dianteira da almofada de assento, reduz o acesso ao manípulo para o ajuste longitudinal

Passo 3:

Ajustar a inclinação do assento

Levante o manípulo (5) até ao batente para desbloquear a função de inclinação do assento. Mediante a deslocação do peso para a frente ou para trás, pode seleccionar individualmente a posição pretendida e fixar após soltar o manípulo.

A inclinação do assento deve ser seleccionada, de forma a que os pedais possam ser premidos facilmente com as pernas ligeiramente dobradas. As coxas devem assentar ligeiramente, sem fazer pressão na borda dianteira da almofada de assento. Tenha também em atenção que um ângulo da almofada demasiado plano pode fazer com que se escorregue para a frente na almofada, o que significa então uma perda do encosto de apoio. Por outro lado, um ângulo demasiado acentuado aumenta, sob certas circunstâncias, a pressão sobre a zona lombar da coluna e coxas.

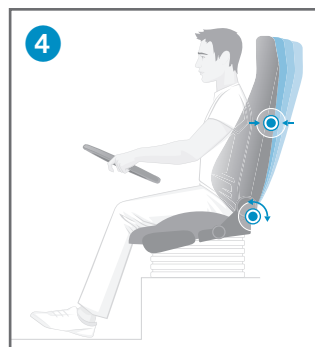


Passo 4:

Ajustar a inclinação do encosto

Encoste a zona inferior do dorso o mais possível ao encosto. Solte o bloqueio do encosto ao levantar a alavanca (1), e o encosto desloca-se para a frente sob o suporte das molas. Ao premir a parte superior do corpo, o encosto alcança a inclinação pretendida e o mesmo é fixo ao soltar a alavanca.

Seleccione o ângulo de inclinação, de forma a que o volante possa ser rodeado com os braços ligeiramente dobrados. Ao rodar o volante, os ombros devem ser mantidos em contacto com o encosto. Como ângulo de inclinação não deve ajustar mais do que entre 15° e 20°. Um encosto demasiado inclinado para trás aumenta o risco de dores no pescoço.



Passo 5:

Ajustar o apoio dos ombros

Ao levantar a alavanca (2), o bloqueio do apoio dos ombros é solto, e a zona dos ombros do encosto inclina-se para a frente sob o suporte das molas. Ao fazer pressão com a parte superior do corpo e a cabeça, a zona dos ombros é colocada na posição pretendida e pode soltar novamente a alavanca.

Ajuste o apoio da zona dos ombros, de forma a que este se adapte idealmente à forma natural em S da coluna vertebral e a zona dos ombros esteja em contacto com o encosto, mas não seja exercida nenhuma pressão. Assim, a parte superior das costas é protegida, os músculos do pescoço ficam relaxados e são evitadas tensões.



Passo 6:

Ajustar o comprimento da almofada de assento

Levante o manipulador (10) até ao batente para desbloquear a almofada de assento. Mediante a deslocação do corpo, a almofada de assento pode deslocar-se para a frente em seis níveis (e novamente para trás).

O comprimento da almofada de assento deve ser ajustada, de forma a que as coxas assentem ligeiramente pouco antes da curva da perna e sem pressão da borda da almofada de assento. Como regra geral é válida a distância de dois a três larguras de dedo entre a curva da perna e a borda da almofada de assento.



Passo 7:

Ajustar o apoio da bacia

A câmara pneumática do apoio da bacia pode ser enchida no símbolo mais ao premir o interruptor basculante (16) no sentido de marcha para a frente, e esvaziada ao premir no símbolo menos.

Ajuste o apoio da bacia, de forma a que a bacia fique apoiada no íliaco sem pressão prejudicial e se mantenha direita. Se o apoio for pouco, a bacia enclina-se para trás e é causado um achatamento anatómico bastante desconfortável da curvatura natural da vértebra lombar. Por outro lado, se o apoio for bastante acentuado podem ser causadas equimoses e o encurvamento da coluna vertebral.



O RECARO conforto extra: Com o apoio anatómico da bacia correctamente posicionado, a parte superior do corpo é mantido automaticamente numa posição direita, para que sejam evitadas queixas de cansaço e tensão.

Passo 8:

Ajustar o apoio lombar

A câmara pneumática do apoio lombar pode ser enchida no símbolo mais ao premir o interruptor basculante (17) no sentido de marcha para a frente, e esvaziada ao premir no símbolo menos.

O apoio lombar complementa a função de apoio da bacia (passo 7), apoiando a zona lombar da coluna distribuída na bacia direita. O seu encurvamento natural deve ser preenchido e suportado pelo enchimento da câmara pneumática, sem aplicar pressão activa.

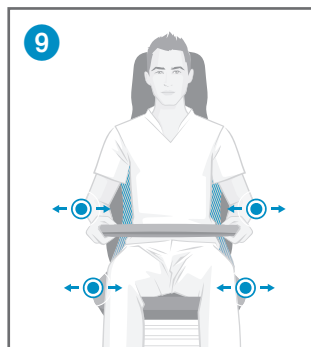


Passo 9:

Ajustar reforços laterais

Os reforços laterais na almofada de assento (apenas RECARO C 7000) podem ser apertados para cima ou alargados para baixo mediante o accionamento do interruptor basculante (14). Os reforços laterais no encosto podem ser apertados no sentido de marcha para a frente e alargados para trás, mediante o accionamento do interruptor basculante (15).

Selecione o apoio do corpo através de reforços laterais apertados ou largos, de forma a que as coxas e a parte superior do copor possuam um suporte lateral correcto e confortável no assento. Principalmente, em percursos com curvas e des-níveis, são evitadas tensões e sintomas de cansaço.



O RECARO conforto extra: Pela primeira vez em assentos para veículos comerciais, RECARO oferece a possibilidade de ajuste dos reforços laterais na almofada de assento e o suporte lateral ideal a nível individual de todo o corpo.

Passo 10:

Seleccionar a temperatura do assento

O aquecimento do assento pode ser ajustado em dois níveis no interruptor (13). A ventilação (apenas RECARO C 7000) é igualmente ajustável em dois níveis com o interruptor (12).

Para uma temperatura ideal do assento determine o aquecimento e/ou a ventilação, de forma a que o seu corpo seja confortavelmente aquecido ou arrefecido de acordo com a temperatura exterior e as necessidades individuais. Tenha em atenção que uma operação prolongada da ventilação no nível máximo (também em associação ao vestuário húmido) pode, em casos individuais, causar transtornos a nível da saúde devido ao sub-arrefecimento local. Para um longo período de tempo, dê antes prioridade à utilização do nível de ventoinha reduzido da ventilação.



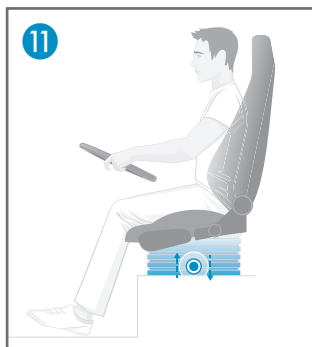
O RECARO conforto extra: Pela primeira vez em assentos para veículos comerciais, RECARO C 7000 possibilita a utilização simultânea da ventilação e do aquecimento, para uma temperatura singular do assento. Para extraordinárias características de temperatura adicionais, em RECARO C 7000 é utilizado o tecido 3D Aero permeável ao ar.

Passo 11:

Ajustar o amortecimento vertical

O amortecimento vertical pode variar para cima e novamente para trás em nove níveis com o interruptor (4). Além disso, a função pode ser bloqueada completamente.

Com esta função são atenuados os impactos e os estímulos no sentido vertical, reduzindo assim a carga vertical sobre o corpo. As manobras complexas resultam em ajustes de amortecimento inflexíveis. Os ajustes suaves reduzem o stress e as tensões em estradas em más condições ou em terrenos fora-de-estrada. Um bloqueio do amortecimento vertical pode ser importante para evitar movimentos indesejados do assento em solos fortemente irregulares.

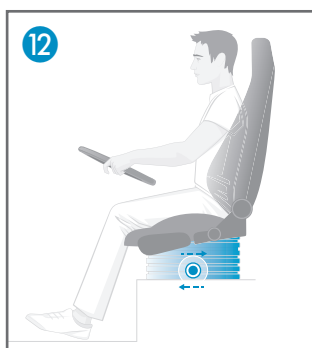


Passo 12:

Ajustar o amortecimento horizontal (opcional)

Rode o manípulo (9) para a esquerda na horizontal até ao batente, desbloqueando assim o amortecimento horizontal.

Com esta função são atenuados os impactos e os estímulos no sentido longitudinal do veículo, reduzindo assim a carga horizontal sobre o corpo. O amortecimento horizontal pode ser activado de forma permanente.



AUTOCOLANTE AUTORIDADE FEDERAL ALEMÃ DO TRANSPORTE MOTOR (KBA)

A identificação encontra-se sob a almofada de assento na travessa, no sentido de marcha para a direita num autocolante removível não danificável (verificado conforme a ficha técnica KBA para placas de fabrico). A identificação está legível no estado montado após a desmontagem (sem ferramenta) da almofada de assento:

- Fabricante: "KEIPER"
- Modelo: "RECARO CV Seat"
- Designação do modelo: "KBA"
- N.º de assento KEIPER: „82....."

Desmontagem da almofada de assento

Desbloqueie o ajuste longitudinal da almofada de assento e empurre a almofada de assento para a frente até ao batente.

Gire o manípulo do ajuste longitudinal da almofada de assento para a direita (no sentido de marcha) e empurre a almofada de assento novamente para a frente.

Levante a parte dianteira da almofada de assento.



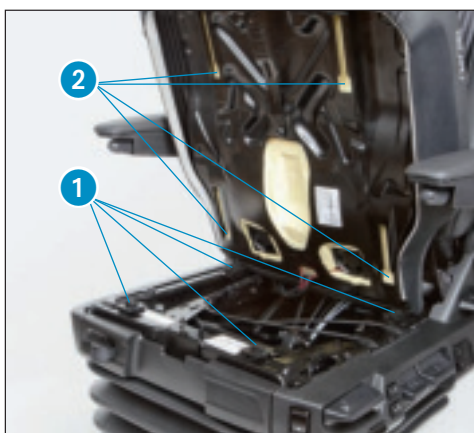
NOTA:

Certifique-se de que o cabo ou as condutas de ar não são danificadas ao puxar ou levantar a almofada de assento.



Montagem da almofada de assento

Coloque a almofada de assento na armação do assento. Introduza as corredeiras (1) nas respectivas guias (2). Durante a desmontagem, coloque o manípulo ligeiramente na diagonal para a direita e desloque a almofada nas guias um pouco para trás. Alinhe agora o manípulo, levante-o e desloque a almofada de assento mais para trás até à posição pretendida.



NOTA:

Ao deslocar ligeiramente para a frente e para trás a almofada de assento, verifique se as corredeiras estão fixas de forma completa e segura nas guias.

LIMPEZA E CONSERVAÇÃO

NOTA:

Estas sugestões de limpeza e de conservação são indicações não vinculativas. Tenha em atenção as instruções de utilização dos respectivos produtos de limpeza e de conservação. Antes de aplicar o respectivo produto a todo o assento, primeiro deve experimentar o modo de acção do produto num ponto não evidente do assento. RECARO não assume qualquer responsabilidade pelas presentes sugestões de conservação.

Tecido

Basicamente, a capa do assento deve ser limpa com um agente de limpeza de espuma seca disponível comercialmente. Este produto permite a regeneração da capa e a recuperação da luminosidade original das cores. No entanto, tenha em atenção: Limpar sempre toda a superfície e não apenas pontos individuais. Assim são evitadas bordas inestéticas.

As manchas no assento devem ser eliminadas o mais rapidamente possível. Quanto mais esperar, mais difícil será a sua remoção. Evite a fricção acentuada (melhor secar com toques leves) com soluções aquosas. O tecido da capa ficaria áspero.

O melhor para remover as **manchas de sujidade** (p.ex. sangue, cola, etc.) é utilizar o agente de limpeza de espuma seca ou um produto de limpeza para tecidos delicados. Para a conservação da capa, consulte as respectivas instruções de utilização do fabricante do produto de limpeza. Após a limpeza com os agentes de limpeza de espuma, a capa deve secar durante pelo menos 48 horas.

As manchas que contenham óleo (p. ex. esfrográfica, batom, pastilha elástica, etc.) não podem ser removidas geralmente com agentes de limpeza de espuma. Para tal, utilize um solvente como, p. ex. benzina de lavagem. Apenas esfregar o ponto sujo de forma cuidadosa e superficial com um pano limpo, que foi embebido no solvente.

Importante: Utilize uma quantidade mínima de solvente. O material do estofado não deve ficar embebido porque, caso contrário, pode ficar desgastado e até ser destruído.

Couro artificial

As capas de couro artificial são particularmente resistentes. O melhor para as capas é uma limpeza regular com uma solução saponácea suave.

Pele polida

Para a obtenção de um efeito resistente à sujidade e à água, a capa de pele polida deve ser utilizada ocasionalmente nua camada fina e, ao mesmo tempo, com a aplicação de um pulverizador para pele disponível no mercado. Cobrir previamente as peças metálicas no assento! Caso contrário, para a conservação apenas é suficiente uma remoção do pó com um pano suave, limpo.

Sujidade mais acentuada ou manchas

A sujidade acentuada ou manchas são removidas cuidadosamente com ajuda de um produto de limpeza para tecidos delicados. Seque os pontos tratados com um pano suave, limpo e utilize um produto de limpeza para pele.

TABELA DE CÓDIGOS VEÍCULOS

Os números de assentos KEIPER encontram-se no autocolante da autoridade federal alemã do transporte motor (ver página 168).

RECARO C 7000	
Modelo do veículo	N.º de assento KEIPER
Mercedes Actros	82799035-4.96 82799036-4.96 82799037-4.96 82799038-4.96 82811609-4.96 82811610-4.96 82811611-4.96 82811612-4.96
DAF XF 105	82799044-4.96 82799045-4.96 82799046-4.96 82799047-4.96 82811620-4.96 82811621-4.96 82811622-4.96 82811623-4.96
Iveco Stralis	82799039-4.96 82799040-4.96 82799041-4.96 82799042-4.96 82811615-4.96 82811616-4.96 82811617-4.96 82811618-4.96
MAN TGX	82790910-4.96 82798827-4.96 82799032-4.96 82799034-4.96 82811604-4.96 82811605-4.96 82811606-4.96 82811607-4.96

RECARO C 6000	
Modelo do veículo	N.º de assento KEIPER
Mercedes Actros	82795124-4.96 82811417-4.96 82811419-4.96 82811420-4.96 82811422-4.96 82811423-4.96 82811424-4.96 82811425-4.96
DAF XF 105	82795118-4.96 82811437-4.96 82811438-4.96 82811439-4.96 82811440-4.96 82811442-4.96 82811443-4.96 82811444-4.96
Iveco Stralis	82795119-4.96 82811426-4.96 82811427-4.96 82811428-4.96 82811429-4.96 82811430-4.96 82811431-4.96 82811432-4.96
MAN TGX	82795113-4.96 82811408-4.96 82811409-4.96 82811411-4.96 82811412-4.96 82811413-4.96 82811415-4.96 82811416-4.96

AUTOCOLANTE KIT ADAPTADOR

**Afixe aqui o autocolante
do kit de montagem!**

Para que, em caso de necessidade,
encontre rapidamente os dados
de identificação necessários.

FUNCIONES DE SU ASIENTO RECARO

ASIENTO DE VEHÍCULO INDUSTRIAL			
POS.		MODELO	
		C 7000	C 6000
1	Regulación de la inclinación del respaldo	X	X
2	Regulación del apoyo para los hombros	X	–
3	Regulación de la altura del asiento	X	X
4	Regulación de la amortiguación vertical con bloqueo	X	X
5	Regulación de la inclinación del asiento	X	X
6	Descenso rápido	X	X
7	Regulación longitudinal (distancia entre el asiento y los pedales)	X	X
8	Regulación longitudinal mediante el desbloqueo de confort	OPC.	OPC.
9	Bloqueo de la amortiguación horizontal	X	X
10	Regulación de la longitud del cojín	X	X
11	Regulación de la inclinación del reposabrazos	X	X
12	Ventilación, dos niveles	X	–
13	Calefacción del asiento, dos niveles	X	X
14	Regulación de las paredes laterales del cojín	X	–
15	Regulación de las paredes laterales del respaldo	X	X
16	Regulación del soporte pélvico	X	X
17	Regulación del soporte lumbar	X	X

¡Importante!

Para poder utilizar las funciones eléctricas el encendido debe estar conectado.

REGISTRO

Con su nuevo asiento RECARO le ofrecemos la posibilidad de ampliar la duración de la garantía establecida por ley, así como de disfrutar de multitud de servicios adicionales.

Para ello, registre su asiento sin coste alguno:



Bien usando la dirección web: www.register.recaro-automotive.com
o bien por teléfono, llamando al número: +49 631 4182222

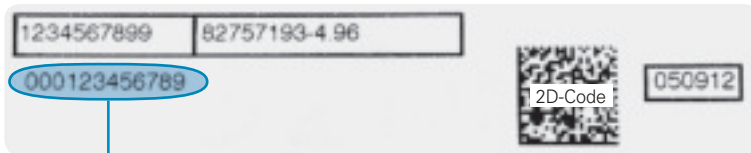
Una ventaja más para usted: Al registrarse, queda documentado que usted ha adquirido un producto original RECARO.

Para llevar a cabo el registro, necesitará los siguientes datos:

- Fabricante de su vehículo
- Tipo de vehículo
- Año de construcción*
- Kilometraje*
- Fecha de compra del asiento
- Número de bastidor*
- Matrícula de su vehículo*
- Número de serie de su asiento RECARO

*información opcional

Encontrará el número de serie de su asiento RECARO en el adhesivo situado al dorso de estas instrucciones de uso.



Número de serie

TABLA DE IDENTIFICACIÓN DE ASIENTOS

DESIGNACIÓN DEL MODELO	DENOMINACIÓN COMERCIAL	NÚMERO ABE (PERMISO GENERAL DE CIRCULACIÓN)
RECARO CV Seat 1	RECARO C 7000	91317
RECARO CV Seat 2	RECARO C 6000	91303

INDICACIONES DE SEGURIDAD

Tenga en cuenta que:

Con su asiento RECARO se ha decantado usted por un asiento de alta calidad. No obstante, el asiento RECARO solo podrá desempeñar su función en el vehículo de manera óptima si se utiliza correctamente.

Para que su asiento le „siente“ bien, adáptelo en primer lugar a sus necesidades personales de confort. Estas instrucciones de uso le ayudarán a regularlo de manera adecuada, por lo que le recomendamos que lea las siguientes páginas con atención.


¡Que tenga un buen viaje!



PRECAUCIÓN

Antes de bajarse del vehículo haga descender el asiento por completo usando el interruptor de descenso rápido. De no hacerlo así, existe el peligro de que la amortiguación empuje el asiento hacia arriba y le atrape las piernas entre el asiento y el volante.

SÍMBOLOS Y PALABRAS DE ADVERTENCIA

SÍMBOLO	PALABRA DE ADVERTENCIA	SIGNIFICADO
	PELIGRO	Existencia de un peligro inminente que puede tener como consecuencia la muerte o heridas graves.
	ADVERTENCIA	Situación potencial de riesgo que puede tener como consecuencia la muerte o heridas graves.
	PRECAUCIÓN	Situación potencial de riesgo que puede tener como consecuencia heridas leves o mínimas o daños materiales.
	NOTA	El contenido de las notas debe tenerse en cuenta, pues de lo contrario el producto o los elementos de su alrededor pueden resultar dañados, y la funcionalidad y la seguridad del producto pueden quedar mermadas o eliminadas.



PELIGRO

Si intenta regular el asiento durante la marcha, podría perder el control del vehículo y provocar un accidente. Regule el asiento únicamente con el vehículo parado.

La presencia de componentes que no pertenezcan al asiento en el cierre del cinturón de seguridad o en la estructura del asiento puede provocar fallos en algunas funciones o suponer un riesgo para el usuario.

NOTA:

Si no utiliza su asiento RECARO según lo dispuesto en estas instrucciones o si modifica el asiento o los componentes, RECARO no asume ninguna responsabilidad por dicho asiento ni por los daños derivados de su uso. Cualquier modificación o utilización incorrecta del asiento RECARO conllevará la exención de la responsabilidad y la pérdida de la garantía.

Con respecto a estas instrucciones de uso

Las presentes instrucciones de uso contienen indicaciones de seguridad específicas para su asiento RECARO, que están basadas en las instrucciones de uso de su automóvil y las complementan.

Por su propia seguridad y por la seguridad de terceras personas, mientras el asiento RECARO esté instalado en su vehículo debe llevar siempre estas instrucciones de uso junto a las instrucciones de uso del vehículo. De esta forma tendrá disponible y reunida toda la información necesaria.



PRECAUCIÓN

Montaje de piezas adicionales

En ningún caso se deben montar componentes adicionales en el asiento (como, por ejemplo, soportes para bebidas, perchas de ropa o extintores). La única excepción la constituyen aquellos componentes adicionales cuyo montaje viene descrito en las instrucciones de montaje suministradas con el asiento.

MANEJO DE LOS ASIENTOS RECARO

Para seguir las instrucciones que se muestran a continuación, le recomendamos que despliegue la representación esquemática de los asientos RECARO C 7000 y RECARO C 6000 que se encuentra en la portada. En las páginas que van de la 185 a la 191 se describe la manera óptima de regular su asiento.



PRECAUCIÓN:

Después de utilizar cualquier mando de regulación del asiento asegúrese de que el mando se vuelve a quedar totalmente bloqueado.

1. Regulación de la inclinación del respaldo

Al levantar la palanca podrá llevar el respaldo a la posición deseada.

Al tirar de la palanca el respaldo se desbloqueará y se moverá hacia delante asistido por el resorte.

Para inclinar el respaldo hacia atrás, tire de la palanca hacia arriba al tiempo que empuja el respaldo hacia atrás con el torso.



PRECAUCIÓN:

El respaldo cuenta con un resorte que lo empuja en el sentido de la marcha. Si se acciona el regulador de inclinación del respaldo con el asiento vacío, se debe sostener el respaldo para evitar que se incline hacia delante de forma incontrolada.

2. Regulación del apoyo para los hombros

Al levantar la palanca se desbloqueará el apoyo para los hombros y la zona de los hombros en el respaldo se inclinará hacia delante.

Para volver a inclinar esta zona hacia atrás, tire de la palanca hacia arriba al tiempo que empuja la zona de los hombros hacia atrás con el torso y la cabeza.



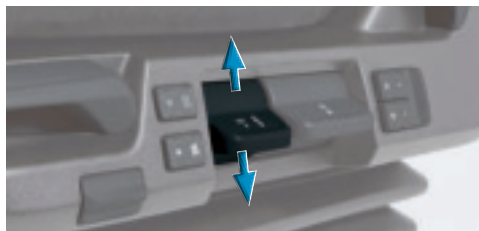
3. Regulación de la altura del asiento

La regulación de la altura de su asiento RECARO funciona con independencia del peso. La altura se puede regular en nueve posiciones diferentes. Para alcanzar una posición más alta o más baja, tire del pulsador o empujelo respectivamente hasta el siguiente escalón y continúe hasta que alcance la altura de asiento que mejor se adapta a sus necesidades.



4. Regulación de la amortiguación vertical con bloqueo

La amortiguación de su asiento cuenta con siete niveles de regulación. Al tirar del pulsador hacia arriba hasta el siguiente escalón, la amortiguación se vuelve más blanda, y al empujarlo hacia abajo se vuelve más dura. Si se lleva el pulsador hasta los dos niveles inferiores, se bloqueará el amortiguador.



5. Regulación de la inclinación del asiento

Para ajustar la inclinación del asiento tire del pulsador y desplace el cuerpo hacia delante y hacia atrás.



6. Descenso rápido

Para conseguir que el asiento descienda rápidamente hasta la posición más baja, pulse el interruptor hacia abajo. Esto hará que salga todo el aire del asiento y que este baje hasta el tope inferior. Para volver a llevar el asiento a la altura predefinida, desactive el descenso rápido volviendo a colocar el interruptor hacia arriba.



7. Regulación longitudinal

Tire del asa para desbloquear el regulador longitudinal del asiento. Esto hará que el asiento se pueda desplazar hacia delante y hacia atrás. Una vez haya alcanzado la posición deseada, vuelva a soltar el asa.

Asegúrese de que el asiento queda encajado de manera audible en el carril izquierdo y derecho, y de que el asa ha vuelto a su posición inicial.



PELIGRO:

Si intenta regular el asiento durante la marcha, podría perder el control del vehículo y provocar un accidente. Regule el asiento únicamente con el vehículo parado.

8. Regulación longitudinal mediante el desbloqueo de confort

RECARO pone a su disposición un desbloqueo de confort que le permite desbloquear el regulador longitudinal del asiento desde la posición de sentado. Tire del lazo hacia arriba y podrá desplazar el asiento hacia delante y hacia atrás.

Una vez haya alcanzado la posición deseada, vuelva a soltar el lazo. Asegúrese de que el asiento queda encajado de manera audible en el carril izquierdo y derecho.



9. Bloqueo de la amortiguación horizontal

Para activar la amortiguación horizontal gire la palanca completamente hacia la izquierda [ON], visto según el sentido de la marcha. Para bloquear la amortiguación horizontal gire la palanca completamente hacia la derecha [OFF], visto según el sentido de la marcha.



NOTA:

Tras bloquear la amortiguación horizontal, mueva el cojín del asiento hacia delante y hacia atrás para comprobar que el asiento está bloqueado de forma segura

10. Regulación de la longitud del cojín

Tire hacia arriba del asa que se encuentra situada en el centro de la parte delantera bajo el cojín hasta que el asa llegue al tope. Al hacer esto, el cojín queda desbloqueado y se puede desplazar hacia delante en intervalos de 10 mm hasta una longitud total de 60 mm, y se puede devolver a su posición original.



NOTA:

Asegúrese de que no caigan objetos en la separación entre el respaldo y el cojín del asiento, pues dichos objetos podrían limitar la efectividad del cinturón de seguridad.

11. Reposabrazos

La inclinación de cada reposabrazos se puede regular individualmente girando el regulador. Para ello, hay que tirar del reposabrazos suavemente hacia arriba. El reposabrazos también se puede plegar completamente hacia atrás para facilitar la salida del asiento.



NOTA:

En vehículos con cambio manual la palanca de cambios podría chocar con el reposabrazos. En dichos casos habrá que llevar el reposabrazos en posición vertical durante la marcha.

12. Ventilación

Para conectar el primer nivel, presione el interruptor basculante hacia delante (símbolo pequeño).

Para conectar el segundo nivel, presione el interruptor basculante hacia atrás (símbolo grande).

Para desconectar la ventilación, vuelva a colocar el interruptor basculante en la posición central.



NOTA:

Asegúrese de que las salidas de ventilación situadas en la parte posterior del respaldo no están obstruidas ni bloqueadas.

13. Calefacción del asiento

Para conectar el primer nivel, presione el interruptor basculante hacia delante (símbolo pequeño).

Para conectar el segundo nivel, presione el interruptor basculante hacia atrás (símbolo grande).

Para desconectar la calefacción, vuelva a colocar el interruptor basculante en la posición central.



PRECAUCIÓN

Si las mantas térmicas responsables de la calefacción del asiento están dañadas, existe peligro de descargas eléctricas. No coloque objetos con aristas u objetos pesados sobre el asiento, ni se ponga de pie o de rodillas sobre este.

Si el asiento se moja, no utilice la calefacción del asiento para secarlo. Apague la calefacción del asiento cuando abandone el vehículo.

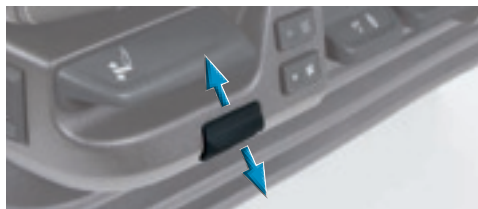
NOTA:

Tanto la ventilación como la calefacción son funciones eléctricas que se encuentran protegidas por un fusible adicional en el mazo de cables. Si al presionar el interruptor correspondiente no funcionaran la calefacción o la ventilación, compruebe en primer lugar el estado del fusible.

14. Regulación de las paredes laterales del cojín

Mediante el interruptor basculante puede ajustar a voluntad las paredes laterales del cojín.

Para estrecharlas, presione el interruptor basculante hacia arriba. Para ensancharlas, presione el interruptor basculante hacia abajo.

**15. Regulación de las paredes laterales del respaldo**

Mediante el interruptor basculante puede ajustar a voluntad las paredes laterales del respaldo.

Para estrecharlas, presione el interruptor basculante hacia delante, en el sentido de la marcha.

Para ensancharlas, presione el interruptor basculante hacia atrás, en contra del sentido de la marcha.

**16. Regulación del soporte pélvico**

Cuando estamos sentados, la pelvis forma la base desde la que se controlan la postura del torso y de la columna vertebral. Mediante el soporte correspondiente de la cadera se ayuda a enderezar la pelvis y se previene así la aparición de dolores y molestias.

El asiento lleva, bajo la espuma del respaldo, un cojín hinchable para la pelvis que puede hincharse a voluntad por medio del interruptor basculante.

Para inflarlo presione el interruptor correspondiente hacia delante, en el sentido de la marcha; para desinflarlo, presiónelo hacia atrás, en contra del sentido de la marcha.



17. Regulación del soporte lumbar

La porción lumbar de la columna vertebral está especialmente sometida a esfuerzos cuando estamos sentados. Mediante el soporte necesario se ayuda prevenir la posible aparición de dolores y molestias.

El asiento lleva, bajo la espuma del respaldo, un cojín hinchable para la zona lumbar que puede hincharse a voluntad por medio del interruptor basculante.

Para inflarlo, presione el interruptor correspondiente hacia delante, en el sentido de la marcha; para desinflarlo, presiónelo hacia atrás, en contra del sentido de la marcha.





REGULACIÓN ÓPTIMA DEL ASIENTO

La presente descripción le ayudará a adoptar una postura sedente correcta desde un punto de vista anatómico. Cuanto mejor se siente, más relajado será el viaje y más seguro y fresco llegará a su destino. Una postura incorrecta puede provocar dolores en la espalda y causar pérdida de concentración y fatiga acelerada.

Por tanto, le rogamos que regule cuidadosamente su asiento RECARO, según la secuencia que aquí se describe. En cada paso de la misma se indica cómo accionar el elemento regulador correspondiente, cómo seleccionar la regulación óptima y cómo su nuevo asiento RECARO le ofrece un plus de confort.

IMPORTANTE:

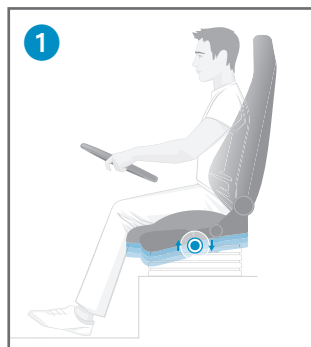
Mientras regula el respaldo, sus pies deben estar apoyados sobre el piso de la cabina. El asiento debe quedar posicionado de manera que pueda alcanzar fácilmente el volante, los pedales y los dispositivos de mando esenciales de la cabina. Además, cuando esté sentado debe tener la mejor visibilidad posible en todas direcciones, así como de los espejos, las pantallas, el salpicadero y los dispositivos de mando.

Paso 1:

Regular la altura del asiento

La altura del asiento tiene nueve niveles de regulación diferentes que se pueden seleccionar por medio del interruptor (3).

Regule la altura del asiento de forma que pueda alcanzar sin esfuerzo los pedales y pisarlos a fondo. Además, la altura del asiento debe ser suficiente para permitirle disponer de un campo visual óptimo en todas direcciones, y garantizarle una buena visibilidad de espejos, pantallas, salpicadero y dispositivos de mando.



Su plus de confort RECARO: Mediante el interruptor de descenso rápido (6) puede hacer descender el asiento por completo para salir del vehículo. Al volver a presionar el interruptor hacia arriba, el asiento usa la función de memoria para volver automáticamente a la altura que usted había configurado.

Paso 2:

Regular la posición longitudinal

Siéntese tan pegado al respaldo como le sea posible. Desbloquee el asiento tirando del asa (7) y desplace el asiento hacia delante o hacia atrás hasta alcanzar la posición deseada. Al soltar el asa, asegúrese de que el asiento queda encajado de manera audible en ambos carriles.

Elija una posición longitudinal desde la cual, al pisar a fondo los pedales, las piernas queden ligeramente flexionadas sin que el borde delantero del asiento ejerza ninguna presión desagradable sobre las mismas. Desde esta posición debe poder coger el volante con los brazos ligeramente flexionados.



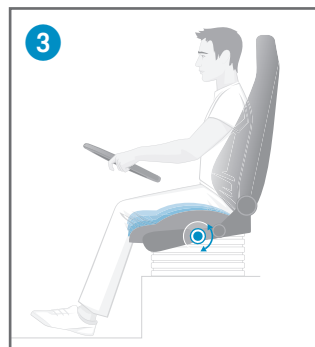
Su plus de confort RECARO: Con el nuevo desbloqueo de confort (8, opcional) se pone a su disposición un lazo en el borde delantero del asiento que le permite agilizar la regulación de la posición longitudinal, ya que para ello no necesitará agacharse hasta el piso.

Paso 3:

Regular la inclinación del asiento

Tire del asa (5) hasta el tope superior para desbloquear la función de inclinación del asiento. Moviendo su peso hacia delante o hacia atrás puede elegir a voluntad la inclinación deseada, que se fijará cuando suelte el asa.

Seleccione una inclinación del asiento tal que le permita pisar a fondo los pedales sin esfuerzo y con las piernas ligeramente flexionadas. Los muslos deben quedar ligeramente apoyados, pero sin que el borde delantero del asiento ejerza ninguna presión. Tenga en cuenta que, si el asiento tiene muy poca inclinación, puede propiciar que resbale hacia delante en el cojín y, como consecuencia, pierda el apoyo del respaldo. Por el contrario, una inclinación excesiva puede resultar en una mayor presión sobre la porción lumbar de la columna vertebral y sobre los muslos.

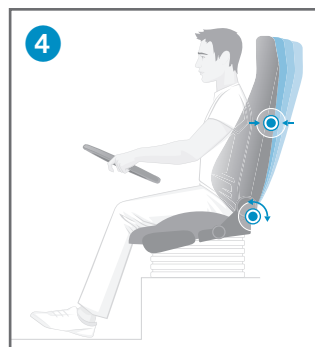


Paso 4:

Regular la inclinación del respaldo

Siéntese tan pegado al respaldo como le sea posible. Levante la palanca (1) para desbloquear el respaldo, lo que hará que este se mueva hacia delante asistido por el resorte. Empujando con el torso, lleve el respaldo hasta la inclinación deseada y, una vez alcanzada, fije la inclinación soltando la palanca.

Debe elegir un ángulo de inclinación del respaldo que le permita alcanzar con comodidad el volante con los brazos ligeramente flexionados. Al girar el volante, el hombro debe seguir en contacto con el respaldo. El ángulo de inclinación no debería superar los 15° o 20°. Si coloca el respaldo excesivamente inclinado hacia atrás, aumentará el riesgo de sufrir dolores en el cuello.



Paso 5:

Regular el apoyo de los hombros

Al levantar la palanca (2) se desbloqueará el apoyo para los hombros y la zona de los hombros en el respaldo se inclinará hacia delante asistida por un resorte. Haciendo presión con el torso y la cabeza lleve el apoyo de los hombros a la posición deseada y, una vez alcanzada, vuelva a soltar la palanca.

Regule el apoyo de los hombros de manera que este se ajuste lo mejor posible a la forma natural en S de la columna vertebral y que permita a los hombros estar en contacto con el respaldo, pero sin sentir ninguna presión. De esta forma conseguirá apoyar la parte alta de la espalda al tiempo que descarga la musculatura del cuello y previene las tensiones musculares.



Paso 6:

Regular la longitud del cojín

Tire del asa (10) hasta el tope superior para desbloquear el cojín del asiento. Moviéndolo su peso hacia delante y atrás puede desplazar el cojín entre seis posiciones diferentes.

La longitud del cojín del asiento debe ajustarse de forma que los muslos estén ligeramente apoyados hasta poco antes de las corvas sin que el borde del cojín ejerza ninguna presión. Como regla general, debe quedar una anchura de dos o tres dedos entre las corvas y el borde del cojín.



Paso 7:

Regular el soporte pélvico

La cámara de aire del soporte pélvico se hincha pulsando el signo "+" del interruptor basculante (16), y se deshincha pulsando el signo "-".

Regule el soporte pélvico de forma que la cadera quede apoyada y se mantenga erguida sin sufrir ninguna presión molesta. Si el soporte es insuficiente, la pelvis se inclinará hacia atrás, lo que resultará en una curvatura reducida de la zona lumbar de la columna vertebral, muy poco recomendable desde un punto de vista anatómico. Por el contrario, un soporte excesivamente fuerte puede producir puntos de presión y dar lugar a lordosis.



Su plus de confort RECARO: Con el soporte pélvico correctamente regulado, el torso adoptará automáticamente una posición erguida, con lo que prevendrá la aparición de molestias producidas por el cansancio o por tensiones musculares.

Paso 8:

Regular el soporte lumbar

La cámara de aire del soporte lumbar se hincha pulsando el signo "+" del interruptor basculante (17), y se deshincha pulsando el signo "-".

El soporte lumbar colabora con el soporte pélvico (paso 7) proporcionando apoyo a la columna vertebral, que partirá de una pelvis ya erguida. La curvatura natural de la columna vertebral debe quedar complementada y descansar en la cámara de aire, sin que esta última ejerza ninguna presión.

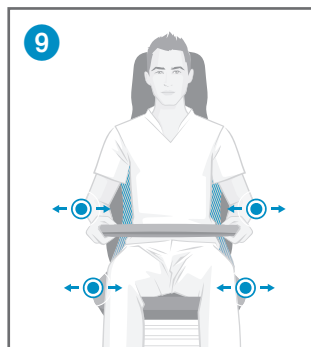


Paso 9:

Regular las paredes laterales

Puede ensanchar las paredes laterales del cojín del asiento (solo para el RECARO C 7000) accionando el interruptor basculante (14) hacia arriba y estrecharlas accionándolo hacia abajo. En cuanto a las paredes laterales del respaldo, puede estrecharlas accionando el interruptor basculante (15) hacia delante y ensancharlas accionándolo hacia atrás.

Regule el apoyo que recibe el cuerpo ensanchando o estrechando las paredes laterales de forma que, al estar sentado, sus muslos y su torso reciban un soporte lateral suficiente y cómodo. El soporte lateral le ayudará a prevenir la aparición de tensiones musculares y síntomas de fatiga, especialmente en tramos con curvas y firme irregular.



Su plus de confort RECARO: RECARO le ofrece, por primera vez en un asiento de vehículo industrial, la posibilidad de regular las paredes laterales del cojín del asiento para que todo el cuerpo cuente con un soporte lateral óptimo.

Paso 10:

Seleccionar la climatización del asiento

La calefacción del asiento se puede regular en dos niveles por medio del interruptor (13). La ventilación (solo para el RECARO C 7000) también se puede regular en dos niveles mediante el interruptor (12).

Para regular de forma óptima la climatización del asiento, ajuste la calefacción o la ventilación del mismo para adaptarla a sus preferencias individuales en función de la temperatura en la cabina. Tenga en cuenta que el funcionamiento prolongado de la ventilación a máxima potencia (especialmente si su ropa está húmeda) puede provocar en algunos casos problemas de salud por enfriamientos locales. Por tanto, le recomendamos que, para periodos prolongados, use preferiblemente el nivel mínimo de ventilación.



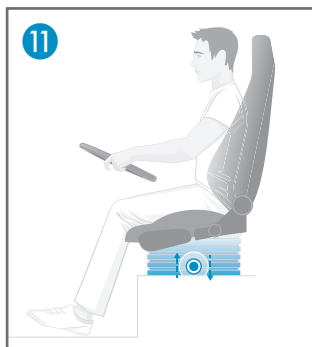
Su plus de confort RECARO: El asiento RECARO C 7000 posibilita, por primera vez en un asiento de vehículo industrial, el uso simultáneo de ventilación y calefacción, con lo que se consigue una climatización del asiento excepcional. El tejido 3D Aero del RECARO C 7000 permite el paso del aire, contribuyendo así a una excelente capacidad de climatización.

Paso 11:

Regular la amortiguación vertical

La amortiguación vertical se puede regular entre nueve niveles diferentes moviendo el interruptor (4) hacia arriba (más blanda) o hacia abajo (más dura). También es posible bloquear completamente esta función.

La amortiguación vertical minimiza los choques y movimientos verticales y, como consecuencia, reduce los esfuerzos verticales que soporta el cuerpo. La regulación dura del amortiguador es adecuada para momentos en los que hay que realizar un gran número de maniobras. La regulación blanda, por su parte, reduce el esfuerzo cuando el firme no está en buen estado o cuando se circula por caminos no asfaltados. El bloqueo de la amortiguación vertical es útil para evitar movimientos indeseados del asiento cuando se circula sobre firme muy irregular.

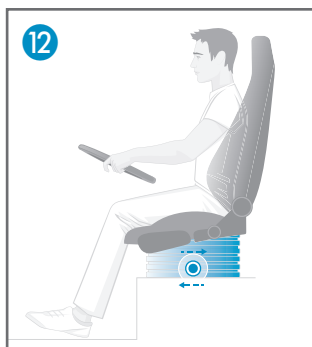


Paso 12:

Regular la amortiguación horizontal (opcional)

Gire la palanca (9) en horizontal hacia la izquierda hasta llegar al tope para desbloquear la amortiguación horizontal.

La amortiguación horizontal minimiza los choques y movimientos en el sentido de la marcha y, como consecuencia, reduce los esfuerzos horizontales que soporta el cuerpo. La amortiguación horizontal puede estar conectada de forma permanente.



ADHESIVO DE LA KBA (OFICINA FEDERAL DE VEHÍCULOS ALEMANA)

La identificación se encuentra en el travesaño bajo el cojín del asiento, en la parte derecha según el sentido de la marcha, en un adhesivo fijo (homologado según la hoja informativa de la KBA para placas de identificación). La identificación se puede leer desmontando el cojín del asiento (no se necesitan herramientas).

- Fabricante: "KEIPER"
- Tipo: "RECARO CV Seat"
- Denominación del tipo: "KBA"
- Asiento KEIPER Núm.: "82....."

Desmontar el cojín del asiento

Desbloquee la regulación de la longitud del cojín y tire del cojín hacia delante hasta llegar al tope.

Gire el asa de regulación de la longitud del cojín hacia la derecha (según el sentido de la marcha) y tire de nuevo del cojín del asiento hacia delante.

Levante el cojín por la parte delantera.



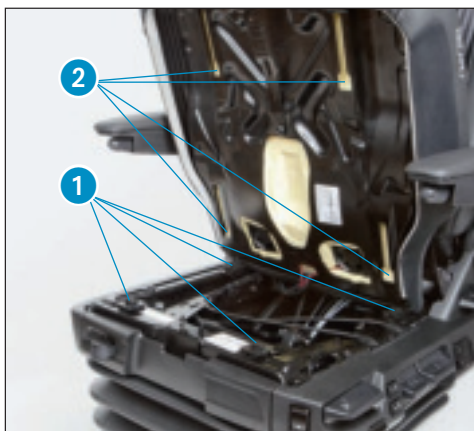
NOTA:

Al tirar del cojín o al levantarlo, tenga cuidado de no dañar los cables o los conductos de ventilación.



Montar el cojín del asiento

Coloque el cojín sobre el armazón del asiento. Inserte los carriles de deslizamiento (1) en las guías (2) correspondientes. Coloque el asa ligeramente inclinada a la derecha (como hizo al desmontarlo) y desplace el cojín por las guías hacia atrás una pequeña distancia. Coloque ahora el asa recta, levántela y siga desplazando el cojín hacia atrás hasta que alcance la posición deseada.



NOTA:

Intente mover suavemente el cojín del asiento para comprobar que los carriles están totalmente encajados en las guías de forma segura.

LIMPIEZA Y CUIDADOS

NOTA:

Lo que se incluye a continuación son recomendaciones de limpieza y cuidados que no tienen carácter obligatorio. Le rogamos que tenga en cuenta las indicaciones de uso del producto de limpieza correspondiente. Antes de aplicar el producto de limpieza sobre toda la superficie del asiento, compruebe el efecto que causa el producto en una pequeña superficie poco visible. RECARO no asume ninguna responsabilidad por estos consejos de cuidado.

Tejido

Tras un uso prolongado, limpie a fondo la funda de su asiento, utilizando para ello un producto de limpieza en seco habitual. Este producto de limpieza renovará el aspecto de su funda y le devolverá su colorido original. No obstante, le rogamos que tenga en cuenta lo siguiente: Limpie toda la superficie de la funda y no solo una parte de esta, así evitará que aparezcan cercos poco estéticos. Limpie las manchas de su asiento tan pronto como sea posible. Cuanto más tarde en hacerlo, más difícil será eliminarlas por completo. Evite frotar con fuerza con soluciones muy disueltas (es mejor frotar suavemente), puesto que esto rasparía el tejido de la funda.

Elimine las **manchas de suciedad** (p. ej.: sangre, Coca-Cola, etc.) con el producto de limpieza en seco ya mencionado o con un detergente suave. Para la limpieza de la funda, siga las indicaciones del fabricante del producto de limpieza. Tras la limpieza con productos espumosos se debe dejar secar la funda durante, al menos, 48 horas.

Las manchas que contengan grasas (p. ej.: bolígrafo, pintalabios, chicle, etc.) no se pueden eliminar, por lo general, utilizando productos espumosos. Para dicho tipo de manchas use algún disolvente de limpieza, tipo "white spirit" (gasolina blanca). Limpie con suavidad y superficialmente la zona sucia usando un trapo limpio humedecido con el disolvente de limpieza.

Importante: Use muy poco disolvente. No empape la tapicería con el disolvente, ya que este podría atacar y dañar el tejido.

Cuero artificial

Las fundas de cuero artificial son especialmente resistentes. Limpie las fundas con regularidad utilizando una solución jabonosa suave.

Cuero liso

Para mantener las propiedades repelentes de la suciedad y del agua de la funda de cuero liso, se debe usar una pequeña cantidad de algún aerosol común para cueros, esparcida de forma homogénea. Antes de usar el aerosol cubra las piezas metálicas del asiento. Por lo demás, para mantener limpio el asiento basta con quitar el polvo con regularidad usando un paño suave y limpio.

Suciedad difícil o manchas

Elimine la suciedad difícil o las manchas utilizando con cuidado un detergente suave. Seque la zona sobre la que ha actuado con un paño suave y limpio y aplique un producto de cuidado del cuero.

TABLA DE IDENTIFICACIÓN DE VEHÍCULOS

El número de asiento KEIPER se puede encontrar en el adhesivo de la Oficina federal de vehículos alemana (vea la página 192).

RECARO C 7000	
Tipo de vehículo	Núm. de asiento KEIPER
Mercedes Actros	82799035-4.96 82799036-4.96 82799037-4.96 82799038-4.96 82811609-4.96 82811610-4.96 82811611-4.96 82811612-4.96
DAF XF 105	82799044-4.96 82799045-4.96 82799046-4.96 82799047-4.96 82811620-4.96 82811621-4.96 82811622-4.96 82811623-4.96
Iveco Stralis	82799039-4.96 82799040-4.96 82799041-4.96 82799042-4.96 82811615-4.96 82811616-4.96 82811617-4.96 82811618-4.96
MAN TGX	82790910-4.96 82798827-4.96 82799032-4.96 82799034-4.96 82811604-4.96 82811605-4.96 82811606-4.96 82811607-4.96

RECARO C 6000	
Tipo de vehículo	Núm. de asiento KEIPER
Mercedes Actros	82795124-4.96 82811417-4.96 82811419-4.96 82811420-4.96 82811422-4.96 82811423-4.96 82811424-4.96 82811425-4.96
DAF XF 105	82795118-4.96 82811437-4.96 82811438-4.96 82811439-4.96 82811440-4.96 82811442-4.96 82811443-4.96 82811444-4.96
Iveco Stralis	82795119-4.96 82811426-4.96 82811427-4.96 82811428-4.96 82811429-4.96 82811430-4.96 82811431-4.96 82811432-4.96
MAN TGX	82795113-4.96 82811408-4.96 82811409-4.96 82811411-4.96 82811412-4.96 82811413-4.96 82811415-4.96 82811416-4.96

ADHESIVO DEL KIT DE MONTAJE

**Pegue aquí el adhesivo
del kit de montaje.**

Así podrá encontrar rápidamente los datos
de identificación cuando sea necesario.

FUNCTIES VAN UW RECARO STOEL

BEDRIJFSVOERTUIGENSTOEL			
POS.		UITVOERING	
		C 7000	C 6000
1	Instelling van de rugleuninghoek	X	X
2	Instelling van de schouderondersteuning	X	–
3	Instelling van de stoelhoogte	X	X
4	Instelling van de verticale demping met blokkering	X	X
5	Instelling van de zittinghoek	X	X
6	Snel neerlaten van de stoel	X	X
7	Instelling in lengterichting (stoelafstand tot de pedalen)	X	X
8	Instelling in lengterichting m.b.v. de comfort-ontgrendeling	OPT.	OPT.
9	Vergrendeling van de horizontale demping	X	X
10	Instelling van de zitkussenlengte	X	X
11	Instelling van de arMLEuninghoek	X	X
12	Ventilatie, 2-traps	X	–
13	Stoelverwarming, 2-traps	X	X
14	Instelling van de zijdelingse ondersteuning van het stoelkussen	X	–
15	Instelling van de zijdelingse ondersteuning van de rugleuning	X	X
16	Instelling van de bekkenondersteuning	X	X
17	Instelling van de lendesteun	X	X

Belangrijk!

Voor de bediening van alle elektrische functies moet de ontsteking ingeschakeld zijn.

REGISTRATIE

In combinatie met uw nieuwe RECARO stoel bieden wij u de mogelijkheid gebruik te maken van een verlenging van de wettelijke garantieduur en een omvangrijk extra serviceaanbod.

Registreer daartoe kosteloos uw stoel:



Hetzij via het internetadres www.register.recaro-automotive.com of telefonisch via het nummer 0049-631-4182222.

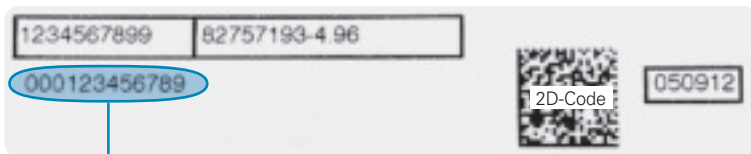
Nog een voordeel voor u: door uw stoel te registreren, wordt gedocumenteerd dat u een origineel RECARO-product heeft aangeschaft.

Voor de registratie heeft u de volgende informatie nodig:

- De producent van uw voertuig
- Voertuigtype
- Bouwjaar*
- Km-stand*
- Aankoopdatum stoel
- Chassisnummer*
- Kenteken voertuig*
- Serienummer van uw RECARO stoel

*vrijwillig verstrekte informatie

Het serienummer van uw stoel vindt u op de sticker aan de achterzijde van deze bedieningshandleiding



Serienummer

CODETABEL STOELN

TYPEAANDUIDING	HANDELSAANDUIDING	ABE-NUMMER
RECARO CV Seat 1	RECARO C 7000	91317
RECARO CV Seat 2	RECARO C 6000	91303

VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

Wij wijzen u op het volgende:

Met een RECARO stoel heeft u gekozen voor een kwalitatief hoogwaardige stoel. Een RECARO stoel kan zijn functie in de auto echter alleen dan optimaal vervullen, wanneer hij correct bediend wordt.

Om ervoor te zorgen dat uw stoel goed „zit“, past u hem eerst aan uw heel persoonlijke comfortbehoeften aan. Deze bedieningshandleiding helpt u de juiste instellingen te realiseren. Lees de navolgende bladzijden daarom zorgvuldig door.

Wij wensen u een aangename rit!



VOORZICHTIG:

Laat – voordat u uitstapt – de stoel helemaal neer via de schakelaar voor het snelle neerlaten van de stoel. Anders bestaat het risico dat de stoel naar boven uitveert en uw benen tussen het stuur en de stoel ingeklemd worden.

SYMBOLLEN EN SIGNAALWOORDEN

SYMBOOL	SIGNAALWOORD	BETEKENIS
	GEVAAR	Het gaat hier om een direct gevaarlijke situatie met een hoog risico op ernstig of zelfs dodelijk lichamelijk letsel.
	WAARSCHUWING	Het gaat hier om een potentieel gevaarlijke situatie die ernstig of dodelijk letsel tot gevolg zou kunnen hebben.
	VOORZICHTIG	Geeft een mogelijk gevaarlijke situatie aan die licht of onbeduidend letsel of materiële schade tot gevolg zou kunnen hebben.
	AANWIJZING	Deze dient in acht genomen te worden, omdat bij niet-naleving zowel het product als de omgeving beschadigd kunnen raken en de functionaliteit en het veiligheid van het product negatief beïnvloed of tenietgedaan kunnen worden.



GEVAAR

Wanneer u probeert de stoel tijdens de rit in te stellen, kunt u de controle over de auto verliezen en een ongeluk veroorzaken. Stel uw stoel daarom alleen bij stilstaande auto in.

Vreemde voorwerpen in de gordelgesp of in de stoelstructuur kunnen werkingsproblemen, storingen of veiligheidsrisico's voor de gebruiker tot gevolg hebben.

AANWIJZING:

Wanneer u uw RECARO stoel niet volgens deze handleiding bedient of de stoel of inbouwelementen modificeert, aanvaardt RECARO geen enkele aansprakelijkheid voor de stoel en de daaruit resulterende vervolgschades. Elke modificatie of foute bediening van de RECARO stoel leidt niet alleen tot de bovengenoemde uitsluiting van aansprakelijkheden, maar ook tot het vervallen van de garantiedekking.

Over deze bedieningshandleiding

De voorliggende bedieningshandleiding bevat specifieke veiligheidsaanwijzingen voor RECARO stoelen die op de bedieningshandleiding van uw voertuig gebaseerd zijn en deze completeren.

Voor uw eigen veiligheid en voor de veiligheid van derden moet deze bedieningshandleiding samen met uw voertuighandleiding in het voertuig meegevoerd worden zolang de RECARO stoel in het voertuig ingebouwd is. Daardoor kunt u dan beschikken over alle noodzakelijke informatie.



VOORZICHTIG

Extra accessoires monteren

Er mogen geen extra voorwerpen (zoals bekerhouders, kleerhaken, brandblussers o.i.d.) aan de stoel worden aangebracht. Uitzondering zijn extra onderdelen waarvan de montage in de met de stoel meegeleverde inbouwhandleiding beschreven is.

BEDIENING RECARO STOELN

Klap bij de navolgende instructies de overzichtsafbeeldingen RECARO C 7000 en RECARO C 6000 van het titelblad uit. Op de pagina's 209 t/m 215 is beschreven hoe u uw stoel optimaal kunt instellen.



VOORZICHTIG

Na elke bediening van een stoelinstellingselement dient men erop te letten dat deze weer volledig vergrendeld is.

1. Instelling van de rugleuninghoek

Door deze hendel omhoog te trekken, kunt u de rugleuning in de gewenste stand zetten. Door aan de hendel te trekken, wordt de vergrendeling vrijgegeven en komt de rugleuning onder veerkracht naar voren.

Om de rugleuning naar achteren te zetten, trekt u de hendel eveneens naar boven en duwt u tegelijkertijd de rugleuning naar achteren met uw bovenlichaam.



VOORZICHTIG

De leuning is veerbelast in rijrichting. Bij bediening van de instelling voor de rugleuning moet bij de lege stoel de rugleuning tegengehouden worden om een ongecontroleerd vooruitklappen van de rugleuning te verhinderen.

2. Instelling van de schouderondersteuning

Door de hendel omhoog te trekken, wordt de vergrendeling vrijgegeven en neigt het schoudergedeelte van de rugleuning naar voren.

Om dit gedeelte weer naar achteren te zetten, trekt u de hendel eveneens naar boven en duwt u tegelijkertijd het schoudergedeelte met uw bovenlichaam en uw hoofd naar achteren.



3. Instellen van de stoelhoogte

De hoogte-instelling van uw RECARO stoel functioneert onafhankelijk van het gewicht op de stoel. Het instelbereik is onderverdeeld in negen stappen.

Om een hogere/lagere zitpositie te realiseren, trekt/duwt u de greep naar boven/beneden naar de volgende arreterpositie tot u de zithoogte van uw voorkeur bereikt heeft.

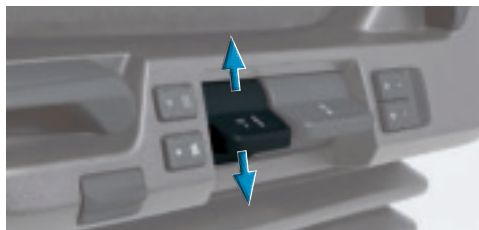


4. Instellen van de verticale demping met blokkering

De demping van uw stoel kunt u in zeven stappen naar eigen voorkeur instellen.

Door de greep naar boven te trekken naar de betreffende arreterpositie, wordt de demping zachter, door deze naar beneden te drukken, wordt de demping stugger.

Bij een vergrendeling in de beide onderste stappen wordt de demper geblokkeerd.



5. Instelling van de zittinghoek

Door aan deze greep te trekken en het lichaam naar voren of achteren te verplaatsen, kunt u de zittinghoek naar eigen voorkeur instellen.



6. Snel neerlaten van de stoel

Om de stoel snel neer te laten naar de onderste positie, beweegt u de schakelaar naar beneden. De stoel wordt volledig ontluucht en daalt af naar de onderste aanslag.

Om terug te keren naar de vooringestelde hoogte, deactiveert u de snelle afdaling door de schakelaar weer naar boven te zetten.



7. Instelling in lengterichting

Om de instelling van de stoel in lengterichting te ontgrendelen, tilt u de beugelgreep omhoog. De stoel laat zich nu naar voren of naar achteren verschuiven. Zodra u de gewenste positie heeft bereikt, laat u de instelbeugel weer los.

Let erop dat de stoel hoorbaar vergrendelt in de linker en rechter rail en of de beugelgreep naar zijn uitgangspositie teruggekeerd is.



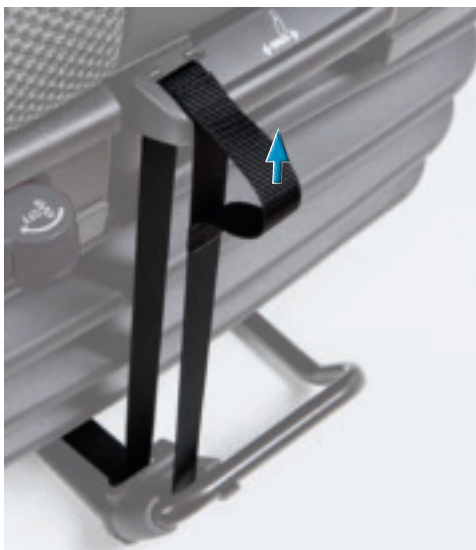
GEVAAR

Wanneer u probeert de stoel tijdens de rit in te stellen, kunt u de controle over de auto verliezen en een ongeluk veroorzaken. Stel uw stoel daarom alleen bij stilstaande auto in.

8. Instelling in lengterichting m.b.v. de comfortontgrendeling

Om de instelling van de stoel in lengterichting vanuit de hoogste zitposities te ontgrendelen, biedt RECARO een comfortontgrendeling aan. Trek deze aan de lus omhoog. De stoel laat zich vervolgens naar voren of achteren verschuiven.

Zodra u de gewenste positie heeft bereikt, laat u de lus weer los. Let erop dat de stoel zich hoorbaar vergrendelt in de linker en rechter rail.



9. Vergrendeling van de horizontale demping

Om de horizontale demping te activeren, zet u de hendel in rijrichting gezien volledig naar links om [ON].

Om de horizontale demping te vergrendelen, zet u de hendel in rijrichting gezien volledig naar rechts om [OFF].



AANWIJZING

Controleer na de vergrendeling van de horizontale demping de veilige vergrendeling van de stoel door het zittingkussen vooruit en achteruit te bewegen.

10. Instelling van de zitkussenlengte

Trek de greep vooraan in het midden onder het zitkussen tot aan de aanslag naar boven. Het zitkussen is nu ontgrendeld en kan nu in stappen van 10 mm tot max. 60 mm naar voren en weer naar achteren worden verschoven.



AANWIJZING

Zorg er a.u.b. voor dat er geen voorwerpen terechtkomen in de spleet die tussen de rugleuning en het zitkussen ontstaat, omdat deze de werking van de veiligheidsgordel kunnen belemmeren.

11. Armleuningen

Met behulp van het draaiwiel kan de instellingshoek van de armleuning naar eigen voorkeur ingesteld worden. Daarvoor dient de armleuning ontlast te worden door deze licht omhoog te tillen.

De armleuning kan ook volledig naar achteren geklapt worden om de stoel gemakkelijker te kunnen verlaten.



AANWIJZING

Bij voertuigen met handgeschakelde versnellingsbak bestaat de mogelijkheid dat de schakelpook met de armleuning in botsing komt. In dit geval dient de armleuning tijdens ritten om omhooggeklapte stand te worden gezet.

12. Ventilatie

Om de eerste trap in te schakelen, drukt u de tuimelschakelaar vanuit de middenpositie naar voren (klein symbool).

Om de tweede trap in te schakelen, drukt u de tuimelschakelaar vanuit de middenpositie naar achteren (groot symbool).

Voor de uitschakeling duwt u de tuimelschakelaar terug in de middenpositie.



AANWIJZING

Let erop dat de ventilatieopeningen aan de achterzijde van de leuning niet verstopt raken of geblokkeerd worden.



13. Stoelverwarming

Om de eerste trap in te schakelen, drukt u de tuimelschakelaar vanuit de middenpositie naar voren (klein symbool).

Om de tweede trap in te schakelen, drukt u de tuimelschakelaar vanuit de middenpositie naar achteren (groot symbool).

Voor de uitschakeling duwt u de tuimelschakelaar terug in de middenpositie.



VOORZICHTIG

Wanneer de verwarmingsmatten van de stoelverwarming beschadigd zijn, bestaat een risico op een elektrische schok. Zet geen zware of scherpe voorwerpen op de stoel, ga niet op de stoel staan of knielen.

Wanneer de stoel nat wordt, mag de stoelverwarming niet worden gebruikt om deze te drogen. Schakel bij het verlaten van het voertuig de stoelverwarming uit.

AANWIJZING

De elektrische functies Verwarming en Ventilatie zijn via een extra zekering in de kabelboom beveiligd. Mocht de stoelverwarming of ventilatie bij ingedrukte schakelaar niet functioneren, dan dient men eerste deze zekering te controleren.

14. Instelling zijdelingse ondersteuning zitkussen

Met de tuimelschakelaar stelt u de zijdelingse ondersteuning van het zitkussen naar eigen voorkeur in.

Om de zijdelingse steunen nauwer in te stellen, drukt u de tuimelschakelaar vanuit de middelste positie naar boven.

Om de zijdelingse steunen wijder in te stellen, drukt u de tuimelschakelaar vanuit de middelste positie naar beneden.



15. Instelling zijdelingse ondersteuning rugleuning

Met de tuimelschakelaar stelt u de zijdelingse ondersteuning van de rugleuning naar eigen voorkeur in.

Om de zijdelingse steunen nauwer in te stellen, drukt u de tuimelschakelaar vanuit de middelste positie naar voren.

Om de zijdelingse steunen wijder in te stellen, drukt u de tuimelschakelaar vanuit de middelste positie naar achteren.



16. Instelling van de bekkenondersteuning

Het bekken vormt de basis bij het zitten en is als centraal punt bepalend voor de houding van het bovenlichaam en de wervelkolom. Door een adequate ondersteuning van de bekkenkam kan het bekken opgericht worden en het ontstaan van pijn en andere klachten voorkomen worden.

Onder het schuimgedeelte van de rugleuning bevindt zich een bekken-luchtkussen dat met de tuimelschakelaar naar eigen voorkeur opgeblazen kan worden.

Om het kussen te vullen drukt u de betreffende schakelaar in rijrichting naar voren en om het leeg te maken, drukt u de schakelaar in rijrichting naar achteren.



17. Instelling van de lendesteun

Het wervelkolomgedeelte bij de lendenen wordt extra belast bij het zitten. Door een gerichte ondersteuning kan het ontstaan van pijn en andere klachten vermeden worden.

Onder het schuimgedeelte van de rugleuning bevindt zich een lende-luchtkussen dat met de tuimelschakelaar naar eigen voorkeur opgeblazen kan worden.

Om het kussen te vullen, drukt u de betreffende schakelaar in rijrichting naar voren en om het leeg te maken, drukt u de schakelaar in rijrichting naar achteren.





OPTIMALE STOELINSTELLING

Deze beschrijving dient u erbij te helpen een anatomisch correcte zithouding aan te nemen. Hoe beter u zit, des te ontspannener verloopt uw rit en des te veiliger en fitter komt u aan. Een foute zithouding kan rugpijn, verminderde concentratie en snellere vermoeidheid tot gevolg hebben.

Stel daarom uw RECARO stoel zorgvuldig volgens de hier beschreven volgorde in. In elke stap wordt beschreven hoe u het betreffende bedieningselement moet bedienen, hoe u de optimale instelling moet kiezen en hoe uw nieuwe RECARO stoel u extra comfort biedt.

BELANGRIJK:

Plaats bij de instelling van de stoel beide voeten op de cabinevloer. De stoel moet zo gepositioneerd worden dat u het stuur, de pedalen en essentiële bedieningselementen binnen de cabine goed kunt bereiken. Bovendien zou u vanaf uw zitpositie een zo goed mogelijk zicht in alle richtingen, op uw spiegels, displays, armaturen en bedieningselementen moeten hebben.

Stap 1:

stoelhoogte instellen

De stoelhoogte laat zich met de schakelaar (3) in negen stappen omhoog en weer omlaag instellen.

Stel de stoelhoogte zo in dat de pedalen moeiteloos bereikt en volledig ingedrukt kunnen worden. Tegelijkertijd zou door een toereikende stoelhoogte een optimaal zicht naar alle richtingen, op spiegels, displays, voertuigarmaturen en bedieningselementen gegarandeerd moeten zijn.



Uw RECARO Comfort-Plus: Met de schakelaar (6) voor de snelle verlagings zet u de stoel in zijn laagste stand om uit te kunnen stappen. Wanneer u de schakelaar weer omhoog zet, gaat de stoel dankzij de memoryfunctie automatisch terug naar de vooraf door U ingestelde hoogte.

Stap 2:

positie in lengterichting instellen

Ga met uw billen zo dicht mogelijk tegen de rugleuning aan zitten. Door aan beugel (7) te trekken ontgrendelt u de stoelrail en verschuift u de stoel in rijrichting naar voren of naar achteren tot aan de gewenste positie. Wanneer de beugel losgelaten wordt dient men erop te letten dat de stoel zich hoorbaar vergrendelt in de beide stoelrails.

Kies de afstand zodanig dat de benen bij volledig ingetrapte pedalen nog in een lichte hoek staan en de voorkant van de stoel geen onaangename drukpunten veroorzaakt. Het stuur zou met nog niet gestrekte armen vastgehouden moeten kunnen worden.



Uw RECARO Comfort-Plus: Met de nieuwe comfortontgrendeling (8 optioneel), een lus aan de voorzijde van het stoelkussen, wordt de afstand naar de bediening van de instelling in lengterichting verkort en hoeft u niet meer omlaag te buigen naar de cabinevloer.

Stap 3:

zittinghoek instellen

Trek de greep (5) tot aan de aanslag omhoog en ontgrendel daarmee de zittinghoekfunctie. Door uw gewicht naar voren of achteren te verplaatsen, kan de gewenste positie naar eigen voorkeur gekozen worden en deze wordt gefixeerd door de greep los te laten.

De zittinghoek moet zo gekozen worden dat de pedalen moeiteloos ingetrapt kunnen worden, terwijl de benen nog niet gestrekt zijn. Het bovenbeen moet licht op de stoel rusten zonder dat druk van de voorste rand van het stoelkussen ervaren wordt. Denk eraan dat een te vlakke zittinghoek ertoe kan leiden dat men naar voren glijdt op de zitting en daardoor verder van de ondersteunende rugleuning af komt te zitten. Een te steile hoek verhoogt eventueel de druk op de lage delen van de wervelkolom en de bovenbenen.



Stap 4:

rugleuninghoek instellen

Ga met uw billen zo dicht mogelijk tegen de rugleuning aan zitten. Maak de rugleuningvergrendeling los door de hendel (1) omhoog te trekken. De leuning komt door de veerkracht naar voren. Door er met het bovenlichaam tegenaan te drukken, brengt u de rugleuning in de gewenste stand en u kunt deze kan fixeren door de hendel los te laten.

Kies de hoekstand van de rugleuning zodanig dat het stuur nog goed vastgepakt kan worden zonder de armen te moeten strekken. Bij het draaien van het stuurwiel zouden de schouders contact moeten houden met de stoel. Men zou een neigingshoek van niet meer dan 15° tot 20° moeten instellen. Een te ver naar achteren gezette rugleuning verhoogt het risico op pijn in de nek.



Stap 5:

schouderondersteuning instellen

Door de hendel (2) omhoog te trekken, wordt de vergrendeling van de schoudersteunen vrijgegeven en neigt het schoudergedeelte van de rugleuning onder veerdruk naar voren. Door er met het bovenlichaam en het hoofd tegenaan te drukken, brengt u het schoudergedeelte in de gewenste positie en kunt u de hendel weer loslaten.

Stel de ondersteuning van de schouderpartij zodanig in dat deze zich optimaal aanpast aan de natuurlijke S-vorm van de wervelkolom en de schouderpartij weliswaar in contact in met de rugleuning, maar geen voelbare druk waarneembaar is. Op die manier ondersteunt u de bovenrug en de nekspieren en voorkomt u fysieke stress en spanning.



Stap 6:

stoelkussenlengte instellen

Trek de greep (10) tot aan de aanslag omhoog en ontgrendel daarmee de zitting. Het zittingkussen laat zich door een gewichtsverplaatsing in zes stappen naar voren (en weer terug) verschuiven.

De lengte van het zittingkussen zou zo ingesteld moeten zijn dat de bovenbenen tot kort voor de knieholte licht en zonder druk op de zittingrand rusten. Als vuistregel zou een afstand van twee tot drie vingerbreedtes tussen de knieholte en de zittingrand aangehouden moeten worden.

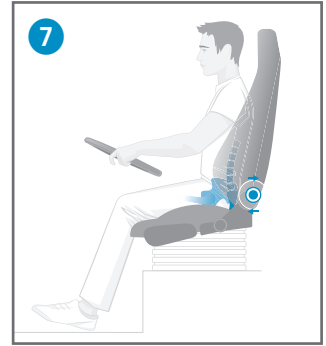


Stap 7:

bekkenondersteuning instellen

De luchtkamer van de bekkenondersteuning laat zich vullen door de tuimelschakelaar (16) in rijrichting naar voren op het plussymbool te duwen en laat zich leegmaken door de schakelaar naar het minussymbool te duwen.

Stel de bekkenondersteuning zo in dat het bekken bij de bekkenkam zonder hinderlijke druk ondersteund en rechtop gehouden wordt. Een te geringe ondersteuning laat het bekken naar achteren kantelen en leidt daarmee tot een anatomisch zeer ongunstige afvlakking van de natuurlijke lendewervelwelling. Een te sterke ondersteuning kan drukpunten en een holle stand van de rug tot gevolg hebben.



Uw RECARO Comfort-Plus: Met de anatomische correct gepositioneerde bekkenondersteuning brengt u uw bovenlichaam geheel vanzelf in een rechte houding en daarmee voorkomt u actief vermoeidheids- en fysieke stressklachten.

Stap 8:

lendeondersteuning instellen

De luchtkamer van de lendeondersteuning laat zich vullen door de tuimelschakelaar (17) in rijrichting naar voren op het plussymbool te duwen en laat zich leegmaken door de schakelaar naar het minussymbool te duwen.

De lendeondersteuning ligt in zijn werking in het verlengde van de bekkenondersteuning (stap 7), door de op het rechtop gehouden bekken rustende lendewervelkolom te ondersteunen. De natuurlijke welling daarvan zou door het vullen van de luchtkamer opgevuld en ondersteund moeten worden zonder actief druk uit te oefenen.

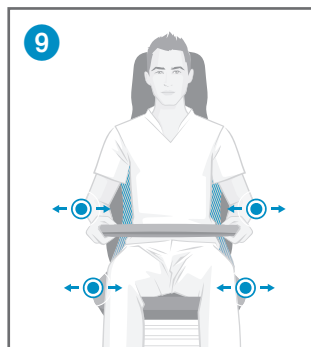


Stap 9:

zijdelingse zittingsteunen instellen

De zijdelingse ondersteuning van de zitting (alleen RECARO C 7000) laten zich nauwer of wijder instellen door de schakelaar (14) naar boven of beneden te zetten. De zijdelingse steunen in de rugleuning kunnen nauwer of wijder worden ingesteld door de tuimelschakelaar (15) in rijrichting naar voren of achteren te bewegen.

Maak een keuze voor de ondersteuning van het lichaam door nauwere of wijdere zijdelingse ondersteuning, zodat uw bovenbenen en uw bovenlichaam in zijdelingse richting goed en aangenaam ondersteund en tegengehouden worden. Vooral op bochtige en geaccidenteerde routes voorkomt u op die manier fysieke stress en vermoeidheidsverschijnselen.



Uw RECARO Comfort-Plus: Voor het eerst bij een stoel voor bedrijfsvoertuigen biedt RECARO de mogelijkheid de zijdelingse ondersteuning in de stoelzitting te verstellen. Op die manier wordt het hele lichaam optimaal en naar eigen voorkeur ondersteund.

Stap 10:

stoelklimaat selecteren

De stoelverwarming laat zich in twee stappen bij de schakelaar (13) instellen. De ventilatie (alleen RECARO C 7000) is eveneens in twee stappen instelbaar met schakelaar (12).

Voor een optimaal zitklimaat stemt u de verwarming en/of ventilatie zodanig op elkaar af dat uw lichaam in overeenstemming met de buitentemperatuur en afhankelijk van uw individuele voorkeuren aangenaam verwarmd of geventileerd wordt. Houd er rekening mee dat een lang bedrijf van de ventilatie in de maximale stand (ook in combinatie met natte kleding) in sommige gevallen tot gezondheidsklachten kan leiden door plaatselijke onderkoeling. Gebruik voor langere periodes bij voorkeur de gereduceerde ventilatorstand van de ventilatie.



Uw RECARO Comfort-Plus: Voor het eerst bij een stoel voor bedrijfsvoertuigen biedt uw RECARO C 7000 u de mogelijkheid tegelijkertijd gebruik te maken van ventilatie en verwarming om een unieke stoelklimaat te bereiken. De luchtdoorlatende 3D-stof Aero zorgt voor de RECARO C 7000 voor extra goede klimaateigenschappen.

Stap 11:

verticale demping instellen

De verticale demping laat zich met de schakelaar (4) in negen stappen omhoog (zachter) en weer omlaag instellen. Bovendien kan deze functie volledige geblokkeerd worden.

Met deze functie dempt de stoel schokken en bewegingen in verticale richting en reduceert zo de verticale belasting van het lichaam. Harde dempingsinstellingen zijn aan te bevelen bij intensieve stuurinspanningen. Zachte instellingen beperken de belastingen op slechte wegen of in het terrein (off-road). Een blokkering van de verticale demping kan zinvol zijn om ongewenste stoelbewegingen op een zeer oneffen ondergrond te vermijden.



Stap 12:

horizontale demping instellen (optioneel)

Draai de greep (9) horizontaal tot aan de aanslag naar links en ontgrendel daarmee de horizontale demping.

Met deze functie dempt de stoel schokken en bewegingen in de lengterichting van het voertuig en reduceert zo de horizontale belasting van het lichaam. De horizontale demping kan permanent ingeschakeld blijven.



STICKER DUITSE WEGENVERKEERSINSTANTIE

De aanduiding bevindt zich onder het stoelkussen op de dwarsbalk, in rijrichting rechts op een sticker die zich niet non-destructief laat verwijderen (gecertificeerd volgende het KBA-informatieblad voor industriële bebording). De markering is in ingebouwde toestand leesbaar na demontage (zonder gereedschap) van het stoelkussen:

- Producent: „KEIPER“
- Type: „RECARO CV Seat“
- Typeaanduiding: „KBA“
- KEIPER stoelnr.: „82.....“

Demontage zittingkussen

Ontgrendel de instelling voor de zittingkussenlengte en trek het zittingkussen naar voren in de aanslag.

Zwenk de greep van de zittingkussenlengte-instelling naar rechts (in rijrichting) en trek het zittingkussen nogmaals naar voren.

Til het zittingkussen vooraan omhoog.



AANWIJZING

Let erop dat bij het trekken aan of optillen van het zittingkussen de kabels of luchtleidingen niet beschadigd worden.

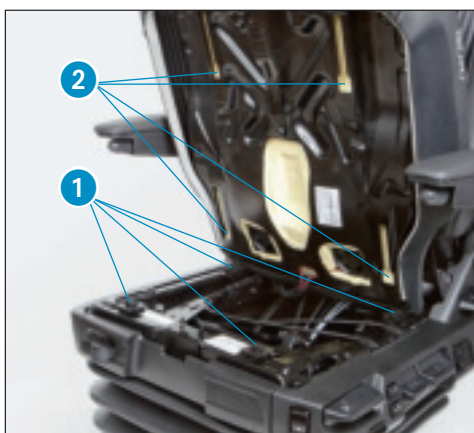
Montage zittingkussen

Leg het zittingkussen op het stoelframe.

Voer de glijders (1) in de daarvoor bestemde geleidingen (2) in.

Zet de greep zoals bij de demontage schuin naar rechts en schuif de zitting in de geleidingen een stuk naar achteren.

Zet de greep nu recht, til hem omhoog en schuif het zittingkussen verder naar achteren naar de gewenste positie.



AANWIJZING

Controleer door licht heen en weer bewegen van het zittingkussen of de glijders volledig en veilig in de geleidingen vergrendeld zijn.

REINIGING EN VERZORGING

AANWIJZING

Deze reinigings- en verzorgingsaanwijzingen zijn vrijblijvende adviezen. Neem a.u.b. ook de gebruiksaanwijzing van de betreffende verzorgings- of reinigingsmiddelen in acht. Voordat u de hele stoel met een bepaalde middel bewerkt, zou u de werkwijze van het middel eerst op een onopvallende plek van de stoel moeten uitproberen. RECARO stelt zich niet aansprakelijk voor deze verzorgingssuggesties.

Textiel

In principe zou u de bekleding van uw stoel na langer gebruik met een gangbare schuimreiniger moeten reinigen. Deze middelen dragen bij aan een opfrissing van de bekleding en van de oorspronkelijke helderheid van de kleuren. Denk echter aan het volgende: reinig altijd het hele oppervlak en niet alleen individuele plekken. Zo vermijd u overgangs-/randzones die er niet fraai uitzien. Vlekken op uw stoel zou u zo spoedig mogelijk moeten verwijderen. Hoe langer u wacht, des te moeilijker wordt de verwijdering. Vermijd krachtig wrijven (deppen is beter) met schoonmaakoplossingen op waterbasis. De bekledingstof wordt daardoor opgeruwd.

Verwijder **vervuilde plekken** (bijv. bloed, cola etc.) liefst met de genoemde droogschuimreinigers of met een fijnwasmiddel. Raadpleeg bij de behandeling van de bekleding de relevante gebruiksaanwijzing van de producent van het reinigingsmiddel. Na een reiniging met schuimreinigers zou de bekleding minimaal 48 uur moeten drogen.

Vethoudende vlekken (bijv. balpenvlakken, lippenstift, kauwgom etc.) laten zich in de regel niet met schuimreinigers verwijderen. Gebruik hiervoor een oplosmiddel zoals wasbenzine. De vervuilde plek voorzichtig en alleen aan de oppervlakte met een in het oplosmiddel gedrenkte doek afdeppen.

BELANGRIJK: Gebruik slechts zeer weinig oplosmiddel. Het kussenmateriaal mag niet doordrenkt worden om te vermijden dat het aangetast of vernield wordt.

Kunstleer

Kunstlederen bekleding is bijzonder robuust. Reinig deze bekleding liefst regelmatig met een milde zeepoplossing.

Glad leer

De gladde lederen bekleding zou u af en toe dun en gelijkmatig moeten behandelen met een gangbare lederspray om de vuil- en waterafstotende eigenschappen te behouden. Dek eerst de metalen delen van de stoel af! Voor het overige is het voldoende om de stoel regelmatig af te stoffen met een zachte, schone doek.

Sterkere vervuilingen of vlekken

Sterke vervuilingen of vlekken dient u voorzichtig te verwijderen met behulp van een fijnwasmiddel./ Droog de behandelde plek na met een zachte, schone doek en gebruik een leerverzorgingsmiddel.

CODETABEL VOERTUIGEN

Het KEIPER stoelnummer vind u op de sticker van het Kraftfahrtbundesamt
(zie pagina 216)

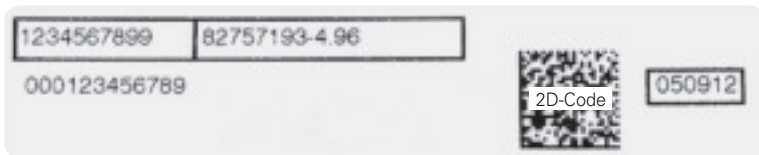
RECARO C 7000	
Voertuigtype	KEIPER stoelnr.
Mercedes Actros	82799035-4.96 82799036-4.96 82799037-4.96 82799038-4.96 82811609-4.96 82811610-4.96 82811611-4.96 82811612-4.96
DAF XF 105	82799044-4.96 82799045-4.96 82799046-4.96 82799047-4.96 82811620-4.96 82811621-4.96 82811622-4.96 82811623-4.96
Iveco Stralis	82799039-4.96 82799040-4.96 82799041-4.96 82799042-4.96 82811615-4.96 82811616-4.96 82811617-4.96 82811618-4.96
MAN TGX	82790910-4.96 82798827-4.96 82799032-4.96 82799034-4.96 82811604-4.96 82811605-4.96 82811606-4.96 82811607-4.96

RECARO C 6000	
Voertuigtype	KEIPER stoelnr.
Mercedes Actros	82795124-4.96 82811417-4.96 82811419-4.96 82811420-4.96 82811422-4.96 82811423-4.96 82811424-4.96 82811425-4.96
DAF XF 105	82795118-4.96 82811437-4.96 82811438-4.96 82811439-4.96 82811440-4.96 82811442-4.96 82811443-4.96 82811444-4.96
Iveco Stralis	82795119-4.96 82811426-4.96 82811427-4.96 82811428-4.96 82811429-4.96 82811430-4.96 82811431-4.96 82811432-4.96
MAN TGX	82795113-4.96 82811408-4.96 82811409-4.96 82811411-4.96 82811412-4.96 82811413-4.96 82811415-4.96 82811416-4.96

STICKER ADAPTERKIT

**Plak hier de sticker
van de montagekit!**

Op die manier vindt u de noodzakelijke
gegevens snel terug, als u die nodig heeft.



KEIPER GmbH & Co. KG
Hertelsbrunnenring 2
67657 Kaiserslautern
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 631 418-2222
Fax: +49 631 418-1999

E-Mail: cv.service@recaro-automotive.com
Internet: www.recaro-automotive.com

